esbadener

Anfiage: 8000. Bient täglich, außer Montags. Abonnementspreis Cuartal 1 Mart 50 Pfg. egcl. simifichlag ober Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen: Die einspaltige Garmondzeile ober beren Raum 15 Pfg. Reclamen die Petitzeile 30 Pfg. Bei Bieberholungen Rabatt.

E 220.

119

ich. Spieg.

Gefang imit mi richt für iverda Sacrifie

fen.

ochami he 54. 23. teabienit ocin. iften)

s 4 lihr, ehle c). Rapelle).

on with

ng at 5.

8 Uhr:

PRINC.

eoffnst

st den

wohat

ganzes

mittags

6 und an.

ägliches Mittel.

751,3 18,1 11,1 77

85.

40/6.

in.

Sonntag den 20. September

1885.

Schuhwaaren-Lager 000000000000000000000

Ede der Lang= und Webergasse,

find

durch die schlechte Saison fait alle

besseren Schuhe und Stiefel jeder Art für Damen, Merren und Kinder liegen geblieben, die felbft bei ichwerem Berluft verkauft werden müssen.

Das ganze Tager,

bis jest noch frisch und modern, foll geräumt werden und deshalb der Preis derart herabgesett, daß eine gunftigere Gelegenheit, bessere Waare, frijch und modern, ausserordentlich billig zu taufen, wohl nicht wieder vorkommt.

Gin Jeder überzeuge fich, mache nur einen Berfuch und man wird finden

Qualität=Waaren,

worauf immer besonderen Werth gelegt

Herzog,

Ede der Lang- und Webergaffe.

Auswahlsendungen ftehen zu Dienften, Richtpassendes wird umgetauscht und alle vorkommenden Reparaturen beftens beforgt.

Bekanntmachung.

Große 3

Möbel=Versteigerung.

Rächsten Donnerstag den 24. September, Bormittags 91/2 und Rachmittags 21/2 Uhr anfangend, werden aus einem Privat-Hotel im

ROMER-SAAL,

15 Dotzheimerstrasse 15, 70

die nachverzeichneten Mobilien, Betten, Spiegel, Bilder, Borhänge, Teppiche, Glas, Borzellan, Rippfachen, Saus= und Rüchengerathe zc. durch den Unter zeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Es tommen zum Ausgebot:

20 vollständige Betten mit Sprungrahmen, Roghaar=Matragen, Reilen, Plumeam und Kiffen, in Rußbaumen und Mahagoni, theils französische, theils deutsche, 8 Baid tommoden mit und ohne Marmorplatten, Waschtische, Waschconsole, 8 Nachttische mit und ohne Platten, Spiegelichränke, ein= und zweithurige Kleiderschränke, Berticom's, Rommoden und Confolen, 1 Secretar, 1 ichones herrenbureau in Rugbaumen, 2 Ausziehtische, 2 Spieltische, runde und ovale Tische, 6 Goldstühlchen, Wiener=, Barod= und Strohstühle, Nähtische, 1 nußb. Kinderbettstelle, Plumeaux, Kissen und einzelne Roß-haar-Matragen, 1 schwarze Salon-Einrichtung, bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen mit rothem Seidenbezug, 1 Verticow, 1 Antoinettentisch, 1 Damen=Schreibtisch und 1 Spiegel, 3 Salon=Garnituren in Plüsch und Rips, 8 Kanape's mit Damast, Fantafie= und Lederbezügen, Chaises-longues, 1 Goldpfeilerspiegel mit Trumean und Marmorplatte, 12 runde und ovale Spiegel, Etageres, Rleiderständer, mehrere Baid Garnituren, Bilder, Oelgemälde, Portidren, Vorhänge, weiße Gardinen, große und kleine Zimmerteppiche, Bett= und Sopha=Vorlagen, getragene Kleider und golden Remontoirs, Glas, Porzellan, Kupfer, Haus= und Küchengeräthe, sowie ein langer Rüchenschrant ohne Auffat; außerdem 1 Glasschrant mit Antiquitäten und Nippsachen, als Folgendes: Porzellanteller, Gläser, Figuren, Tassen, chinesische Tassen, 12 alte Krüge, worunter aus dem 16. Jahrhundert, 6 antife Uhren, 2 Cruzisire, 1 Geldschatulle, 1 Geldsassete, 6 Cander Lebander 1 Beldschatulle, 1 Geldsassete, 6 Cander 1 Change 1 Chan labers in Bronce, wornnter ächt russische, 1 silberner Taselaussat, 3 silberne Leuchter, silberne Borleglöffel, Bestede, 1 Glas mit silbernem Dedel, 1 Krng in Milchglas mit silbernem Dedel und 1 silbernet Cigarrengestell, 1 Huillier, Salzbecher, Eierbecher, Kassee= und Milchfannen in Criftofle, holländische und chinesische Basen und verschieden Glasbilder.

Bemerkt wird, daß die Möbel und der Glasschrank mit vorerwähntem Inhalt am Mittwoch Rachmittag von 3-6 Uhr zur Ansicht ausgestellt sind. Die Teppiche konnen nur am Tage der Auction gezeigt werden; der Glasschrank mit Antiquitäten kommt am Nachmittag zum Ausgebot.

240

Ferd. Müller, Auctionator.

und

vide,

Unter

meaur

Waid: he mit

icow's,

Mus=

t= und

Hon=

tühlen

h und

matta

u und

Walds

ze und

roldene

langer

und

affen,

idert,

ande:

tffat,

rnem

ernee Rilde

dene

Mitt:

n nur

Mach=

Morgen Montag

Nachmittags 2 Uhr Berfteigerung des Obstes von 40 Alepfel= und Birnbaumen

bes herrn Philipp Schmidt an ber Platterund Marftrage.

Sammelplat ber Steigerer am alten Friedhof.

Ferd. Marx, Auctionator und Tagator.

Obstversteigerung. Morgen Montag Nachmittags 3 Uhr

(mmittelbar nach ber Obstwersteigerung bes herrn Bhilipp Schmibt) läßt herr Wanger an ber Labuftrage ben Ertrag von

10 Alepfelbaumen

öffentlich verfteigern. Sammelplat ber Steigerer an ber Lahnftrage.

> Ferd. Marx, Auctionator und Tagator.

Dienftag ben 22. I. Mts. Bormittage 10 Uhr werde ich wegen Aufgabe einer Familien-Benfion nachfiehendes Mobiliar in meinem Berfteigerungsfaale

43 Schwalbacherstraße 43

öffentlich versteigern, als:

5 tannene und nugb. Bettstellen, 8 einthür. Rleiber-schränke, Sopha's, Waschfommoben, Nachttische, schränke, Sopha's, Waschkommoden, Nachttische, 1 Kannit, Kommoden, Tische, 15 Polsterstühle, 1 breiarmiger Lüster, 1 Küchenschrank mit Glasschränke, Sopha's, auffat, 1 antifes Service, 2 eiferne Bettstellen, Kinderwagen, Spiegel, Bettzeug und bergl.

Der Anfang wird mit ben Dobbel gemacht Ferd. Marx,

Auctionator und Tagator.

Befanntmachung.

Dienftag ben 22. b. Mts. Nachmittage 2 Uhr werbe ich wegen Aufgabe eines Tüncher-Geschäftes nach-blgende Geräthschften in bem Hause

29 Adlerstraße 29

öffentlich verfteigern, als:

80 Diele, circa 200 Stangen und Hebel, mehrere Doppel-Leitern, Schubkarren, 1 Karren mit Rungen und Speißkasten, 50 Dutend Seile, Rollseile, Durch-würse, Speißbütten, Eimer, 1 Farbmühle, Scheiben, Schippen, Kärste, verschiebene Farben, Reste Del und sonstige Tünchergeräthichaften.

Ferd. Marx, Auctionator und Tagator.

Befanntmachung.

Mittwoch ben 23. b. Mte., Vormittage 91/2 Uhr anfangend, läßt Herr Schreinermeister Stein wegen Aufgabe seines Haushaltes nachstehendes guterhaltenes Mobiliar, als:

feines, completes, frang. Bett, Rachttische, 1- und 2thür. Rleiberschränke, Kommoden, Console, Waschtisch, Spiegel, Kommode mit Auffat, 1 Ausziehtisch mit 6 Einlagen (noch neu), andere Tische, Stühle, 2 eichene runde Tische, 12 gelbe Rohrstühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsat, 1 große Aurichte, Glas, Porzellan, sowie die vollständige Küchenschrichtung und noch viele andere Gegenstände

in bem Saufe

45 Walramstraße 45

öffentlich verfteigern laffen.

Die Gegenftande find nur am Berfteigerungstage angufeben und ein Bertauf aus ber Band findet nicht ftatt.

> Ferd. Marx, Anctionator und Tagator.

Versteigerungslocal und Möbelhalle.

Donnerstag ben 24. September:

Verkauf

von neuen und gebrauchten Möbel, 5 Buffets in Rußbaumen, Mahagonis und Gichenholz, 1 eleg. herrenzimmer-Ginrichtung in Gichenholz, Secretare, Verticows, Aleider-, Bücher-, Spiegel- und Weißzengichränte, mehrere Garnituren Polftermöbel, Chaises-longues, einzelne Copha's, 24 Ithur. Aleiberschränke, Bafchfommoben, Nachttifche, 24 verichiebene Betten, 6 breiarmige Lufter und bergl. mehr.

Ferd. Marx,

Auctionator und Tagator.

Empfehle mich dem geehrten Bublifum im Abhalten von Berfteigerungen, Tagationen, wie befannt unter reellen, coulanten Bedingungen. Auch übernehme ich einzelne Möbel, ganze Ginrichtungen, Waaren-vorrathe auf eigene Rechnung.

Ebenfo empfehle mein neues Berfteigerungelocal und bemerte, daß bei Berfteigerungen, welche barin burch mich abgehalten werben, basselbe hierzu nnentgeltlich zur Berfügung steht. Auch wird für einzelne Möbel ober sonstige Gegenstände, welche zur Berfteigerung burch mich bestimmt find, weber Stand- noch Lagergelb erhoben.

Sobann empfehle ben herrn Maffe Curatoren bas Local jum Abhalten von Berfteigerungen.

Ferd. Marx, Auctionator & Taxator, 43 Chwalbacherftrage 43. Gegründet 1872.

LYONNAISE.

LYON.

WIESBADEN.

MÜNCHEN.

Rechre mich das werthe Publikum von dem Eintreffen meiner vollständigen Auswahl der Neuheiten in

Wolle, Seide, Confections, Costumes etc.

in Kenntniss zu setzen.

Mache besonders aufmerksam auf die guten Qualitäten. feinen Geschmack, reelle Preise, sowie die Sicherheit der wirklichen Nouveautés.

Pariser Modelle.

Anfertigung nach Maass.

MAURICE ULMO

Wiesbaden, 41 Langgasse 41.

R



27 Marktstrasse 27.

im 1. Stod ber Birichapothete.

Großes Lager in Strauf-und Fantafiefebern, Panasche's, Aigrette's etc., Pariser Blumen, Sut-bouquets, Brautfränzen, Spigen 2c.

Federn- und Spitzen-Wascherei und Färberei. Durch Ersparung hoher Labenmiethe billigfte Breife. 8005 Abonnement auf fammtliche

Moden-Journale Zeitschriften, Romane 2c.

Probenummern gratis.

Jos. Dillmann, 8009

Buchhandlung, Marktftrage 32. Zwei Herrschaftsbetten wegen Mangel an Raum verkaufen Rheinftraße 17, 1. Etage.

Bapagei, gabm, jung, anfangend zu fprechen, mit ober obm Rafig zu vertaufen Gafnergaffe 19.

ten

en.

der

993

11, he 32.

Raum

oder ohm

18 Langgasse, J. Hertz, Langgasse 18.

Ich empfehle:

Tüll-Gardinen, deutsches Fabrikat,

in weiss und crême, als das Solideste und Billigste, was in Vorhangstoffen existirt, in ausserordentlich grosser Auswahl.

18 Langgasse, J. Hertz, Langgasse 18.

7537

Geschäfts - Verlegung!

Bom 15. Ceptember ab befindet fich mein

Bein=, Colonial= .. Delicateß-Geschäft
7 Abolubitraße 7

bitte um geneigten Zuspruch.

Eduard Böhm.

Lager und Bertretung von Lynch frères in Bordeaug: Bordeaug- und Südweine, Cognac und Rum. Lager und Bertretung von Carl Friedr. Ott in Würzlug: Griechische Weine. 7199

Chines. Thee neuester Ernte, Chocoladen und Cacao's verschiedener Fabriken,

Biscuits von A. H. Languese in Hamburg

empfiehlt

J. M. Roth,

4 grosse Burgstrasse 4.

Bir bringen unfer nen hergerichtetes und vergrößertes

Möbel-Magazin

mempfehlenbe Erinnerung.

Bon den einfachsten bis zu den feineren Solz- und bolster-Möbeln, sowie fertigen Betten sind stets auf tager. Bestellungen in jedem Styl und Holzart werden in tagester Zeit unter Garantie ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender, Rirchgasse 2b.

C. Jung Wwe.,

Bild- und Steinhauerei in Wiesbaden,

links vor den beiden Friedhöfen, Impsiehlt ihr reichassorites Lager nebst Alnsertigung wir Grad-Monumenten in Marmor, Spenit, Granit ind Sandstein von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung mänßerst billigsten Breisen. Grad-Ginfassungen nebst Bitter in Guß und Schmiedeeisen in größter Auswahl. Renovirung älterer Steine sofort.

Blitzableiter

nenester, bester Conftruction liesert unter Garantie 15348 Hch. Altmann, Bleichstrasse 24.

Großer Möbel-Verkauf.

Begen größerer und sehr vortheilhafter Einkänfe bin ich in der Lage, eine große Parthie meist hocheleganter completter Jimmer-Einrichtungen in verschiedenen Holzarten zu außerordentlich billigen Preisen zu erlassen, worunter 10 Salons, 8 Speisezimmers, 4 Herrenzimmers, 10 Schlafzimmers, 10—12 Wohnzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Möbelstücke aller Art. Zu sämmtlichen Polster-Garnituren können die Bezüge derselben nach Wunsch dei mir ausgesucht werden. Für solide und sorgfältige Arbeit leiste Garantie.

W. Schwenck, Möbelschreiner, 3 Schügenhofftraße 3.

\$ Gardinen, weiss, crême und bunt, \$

fowie alle Arten **Ronleauxstoffe** 802 empfiehlt zu billigen Preisen

A. Schwarz,

Elfäffer Beng- und Manufacturwaaren-Laben, 45 Rirchgaffe 45, Ede Mauritinsplag.

Seidäfts-Uebernahme. 7996

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen das langjährig betriebene Küfer-Geschäft meines verstorbenen Bruders, herrn Johann Rüger, Schachtstraße 5, fäuslich übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, alle mir zu Theil werbenden Aufträge möglichst rasch und gut auszusühren und meine verehrten Kunden durch reelle und preiswürdige Bedienung stets zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Leonhard Rüger,

langjähr. Rellermeifter bei frn. Beinhandler C. Doetich babier.

Weinstube,

28 Grabenftrafe 28.

Empfehle meinen reinen Natur-Wein, sowie jeben Tag warmes Frühftück. 7935 Achtungsvoll G. K. Kretsch.

Gine maffive, französische Bettstelle mit Sprungrahme, Matrațe und Keil, sowie eine Waschkommode sehr billig zu verk. Goldgasse 2, II l. 8011

Versteigerungsfaal und Möbelhalle,

22 Michelsberg 22.

Diese Woche sind zum Verkaufe ausgestellt und werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben: Eine Speisezimmereinrichtung in Eichen, Büsset, Ausziehtisch, 12 Stühle, Spiegel mit Console, Servitisch, 2 bitto in Nußbaum, 1 hochseine Plüschgarnitur, 1 Spiegelschrank, 2 Secretäre, ein- und zweithürige Berticows, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Kommoden, Console, Wasch- und Nachttische mit und ohne Marmorplatte, alle Arten Spiegel, Tische und Stühle, complete, nußbaumpolirte und ladirte Betten, Sprungrahmen, Roghaar-, Gergras- u. Strohmatragen, Dedbetten u. Riffen u. bgl. mehr.

Georg Reinemer, Auctionator.

Im Abhalten von

Versteigerungen und Taxationen empfiehlt fich unter Buficherung reeller und prompter Bedienung

Georg Reinemer, Michelsberg 22.

Spezereiwaaren-Versteigerung.

Morgen Montag, Nachmittags 3 Uhr aufangenb, werden im Berfteigerungsfaale

22 Michelsberg 22

eine Barthie rohen und gebrannten (Berl-) Kaffee, Thee, Reis, Gerste, Sago, Gries, Nubeln, neue gem. Grünc-fern, Stärke, Kernseise, Delseise, Weiß- und Roth-wein, Liquenre, neue Erbsen, Chocolade, Soda, Tabak, Cigarren, Cigarrenspissen, Griffelkasten 2c. öffentlich gegen Baargahlung verfteigert.

Georg Reinener. Auctionator.

Röderallee 12, 2 Stiegen hoch,

bei Fraulein Cation find wegen Wegzug verschiedene Möbel, darunter: 1 Ripsgarnitur, Kanape, 2 große und 4 fleine Sessel zu 180 Mf., 1 Chaise-longue zu 45 Mf., 1 franz. Bettstelle mit Sprungrahme zu 34 Mf., Roghaarmatrane, Keil, Plumeaug und Kissen mit Dannen zu 160 Mf., 1 ovaler Tisch und verschiedene Spiegel zu verkansen. 8021

hristiania - Anchovis, dinen in Oel, russische Sardinen, Rollmöpse, Delicatess-, Brat- und marinirte Häringe etc. empfiehlt

> J. M. Roth. grosse Burgstrasse 4.

In der "Conne", Stiftftraße 1, ift echter alter 3wetichen-Branntwein per Liter 1,20 Mt. zu haben. 7928

Kochbirnen, süß und saftreich, per Kumpf 20 7897

Mepfel p. Rumpf 20, 30 u. 40 Bfg. Steingaffe 23. 8028 Gute Rartoffeln find fumpf- und malterweise ju haben

bei R. Faust, Schwalbacherftrage 23. 8013 Arantfäßchen zu verlaufen Theaterplat 1. 7951

Wegen Gasanlage ift ein fast neuer Petroleumlüster mit Kerzen zu vertaufen Rheinstraße 80.

Ludwigstraße 7 sind zwei junge Ziegen zu verkaufen. 7807

Bor einiger Zeit sind zwei silberne Amuleten, eines in gothischem Styl, eines in russischem Filigran mit blauer Emaille, abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben bei herrn Antiquitätenhändler Gerhardt.

Lages : Ralenber.

Sonntag ben 20. September.

Gewerbliche Sonntags-Zeichenschuse. Bormittags 8 lihr: Beginn ber Winter-Semesters und Aufnahme neuer Schüler.
Weinter-Semesters und Aufnahme neuer Schüler.
Techniker-Verein. Bormittags: Ercursion nach Amöneburg.
Taunus-Club Islesbaden. Nachm.: Ausstug nach dem "Kellerstops"
Verschönerungs-Verein. Vereiben Wuster und Gesangverein.
Nachmittags: Bolfssest auf dem Wartthurm-Terrain.
Hachmittags: Schießübung.
Katholischer Kirchendor. Abends 8 lihr: Gesellige Unterhaltung.
Gesellige Zusammenkunft der ehemals naffanischen Unteroffiziere mit Soldaten, Abends 8 lihr im Saale der "Stadt Frankfurt".

Montag ben 21. September.

Montag ben 21. September.

Gewerbeschuse zu Viessbaden. Bormittags von 8—12 und Nachmittag von 2—6 lhr: Gewerbliche Fachschule; Bormittags von 10—12 und Mädchen-Zeichenichule: Abends von 8—10 lhr: Bochen-Zeichenichule Schützen-Verein. Nachmittags: Fortsetung des Ausschiebens der mei übrigen Judilanmsbecher.

Zürger-Schützen-Gorps. Nachmittags: Großes Sternschießen. Eäcissen-Verein. Abends 8½ llhr: Generalversammlung. Schützen-Verein. Abends 8½ llhr: Generalversammlung. Schützen-Innung. Abends: Gesellige Zusammenkunft im eb. Bereinsdme Schreiner-Innung. Abends: Gesellige Zusammenkunft.

Verein Zsiesbadener Listdbauer. Abends 8½ llhr: Persammlung. Eurnverein. Abends 8½ llhr: Turnen der Altersriege.

Aänner-Lurnverein. Abends 8½ llhr: Kürturnen.

Rönigliche 💸



Schanfpiele.

hrog 1 MINE.

Sonntag, 20. September. 169. Borftellung.

Lobengrin.

Romantische Oper in 3 Aften von Richard Wagner.

Seinrich der Bogler, beutscher König .
Lohengrin
Elsa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruber
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf
Ortrub, seine Gemahlin herr Ruffeni, herr Walther, Frl. Baumgariner, B. v. Kornatst. herr Blum. Frl. Nabede. Der heerrufer des Ronigs

Sächfliche Grafen und Eble. Thüringische Grafen und Eble. Brabantische Grafen und Eble. Ebelfrauen. Ebelfnaben. Mannen. Frauen. Knechte.

Ort ber Handlung: Antwerpen, erfte Salfte bes 10. Jahrhunderis.

Anfang 61/2, Enbe 10 Uhr.

Dienstag, 21 September:

(3. G. wieberh.): Der Trompeter von Gaffingen.

Lotales und Provinzielles.

* (Bon Schloß Sobenburg), wo heute ber Chebund gwijden ber naffanischen Pringeffin Silba und bem babifchen Thronfolger go ichloffen wirb, ju bem ber himmel feinen reichften Segen geben mog, erfahren wir, daß die ersten Festlichkeiten ju Ehren des hohen Brautpaans bem von uns mitgetheilten Programme gemäß bei herrlichtem Beite bom Stapel liefen. Um Mittwoch begann ber Auszug ber Lenggrife Schüßen zum Festschießen. Der Donnerstag wurde Früh 6 Uhr mit Reveille eröffnet und bann bas Schießen fortgesetzt. Se. Königl. Dobit ber Erbgroßherzog traf an biefem Tage um 11 Uhr in Sobenburg ein, fpater auch Ge. Ronigl. Sobeit Bring Decar von Schweben Se, Durchlaucht Bring Nicolas von Raffau und Ihre hoheit die Fürftin bon Balbed mit bem Erbpringen waren bereits Mittmod angekommen. Balb nach Ankunft bes hohen Brantigams (gegen 12 Uhr Mittags) erfolgte ber Festzug von Lenggries nach Hohenburg in ber auf bem Borbericht (vergl. Ro. 211 bes "Wiesbabener Tagblatt") befammin Beise. No. 4 des Zuges war der sogenannte "Luchelwagen" (Hochzeits-Wagen), bespannt mit vier Pferden unter der Führung eines Borreiters. Nach Lenggrieser Urt war berselbe mit zwei vollständigen Betten, zwei Schranten, einer Rommobe, Spinnrab n. n., ben Geschenken für bas Brantpaar, belaben. - Der Frembenverfehr in Lenggries ift aus Auslaß ber Festlichkeiten außerordentlich lebhaft, Dant auch ber herrlichen Witterung, von welcher biefelben begünftigt finb. Bor acht Tagen noch Schnee auf ben Bergen, begrüßt ben Besucher hobens burgs heute lachenber Sonnenfchein. Gin gutes Omen!

rafopi". ngverein

ing.

admittat —12 Um denigne der not

rein&bank mlung.

erie.

zwifden olger ge en mögt, nipaares Better . nggriefet Uhr mit I. Sobett ohenburg meben. obeit bit Mittwoo 12 III

ber and efanntes Iwagen" **Führung** if zwei b 11. 11. rfehr in

t, Dant

b. Bor Hohens

Expedition: Lai

To trinten die Rassauer! Gine hüdsche Anectode wird St. Hoheit dem Herzog Abolph zu Rassau erzählt. Als in den Agle der Sexugenen Deputation aus dem Rassauschen über den verlieger Lage auf Schloß Hohen Araftlagesgenen Teputation aus dem Rassauschen über den Aziel gezogenen Teputation aus dem Rassauschen über den Aziel gezogenen Teputation aus dem Rassauschen über den immag autrank, nippte der also Geehrte nur an seinem mit Shamsassiuschen Kachdarn alsdann icherzend zu: "So trinten die in ire seinem Rachdarn alsdann icherzend zu: "So trinten die in is sie ist die uni che Abresse der Sexugen zu "So trinten die in is sie beworkehenden Bermählungskeier Ihrer Hoheit der Arinzelfin intresidnet worden ist, hat folgenden Wortlaut: "Durchlauchtigiter kant und hemals nassauschen Verschneten Germählungskeier Ihrer Schrfurcht der in untresidnet worden ist, hat folgenden Wortlaut: "Durchlauchtigiter kant und kein au Wiesenden zu der am 20 d. Mits. statischen Unterossiziere und dem Arbeit der Untrhlauchtigsten Prinzelsin diesen Unterossiziere und dem Erbgroßkerzoge von Baden ihre innigsten Elükowinsche dar. Untdaluchtigsten Prinzelsin hant das Geschlecht blühe die in der ernsten Zeiten! Möge nach dem Sodistien Schus und Sodistier Schrigten und beschüten und Sodistier Schrigten und beschüten und Sodistier Schrigten und Verlagen der Arbeiter Ehrzurcht Ew. Hoheit erwicht Schrickerbetunft, ist in gothischer Schrift von Herrichtiften). Die Abresse, ein Meisterfück Schrickereibetunft, ist in gothischer Schrift von Herrichtiften Verler in Meisterfück Schrifteribetunft, ist in gothischer Schrift von Herrichtigen Volzhänder Aug un Kollering werden der Deren Keinen Volzhänder und über Kerninause werden vorgesen den hiefigen Holpen vorgesertigt.

Gerichtliche Innerschriften). Die Abresse den der der Wegen der der der Volzen der Volzen der Volzen der der Volzen der der Vol

wind Pormittags 9 libr anberaumt. Es sind bereits zwei Versemstage vorgeschen. Als Bertheibiger wird Hert Rechtsanwalt ih antireten.
Trüfung.) Bet der vorgestern am Königl. Real-Ghunnasium übgangsprüfung haben beide Abiturienten bestanden. Der verdeben wurde auf Grund seinen nehmaden.

Die VI. Generalversammlung des "Gabelsberger utstähle 19 Ereins") sam Kreitag Abend im Damendon Konnendon" unter nicht sehr samt ung des "Gabelsberger itständen Bereinsche in gereinsche und konnendon" unter nicht sehr samtenden Weschnissbericht über das aufen Verlauße und Kreitag Abend im Damendon Konnendon" unter nicht sehr starker Bethelitzung der Mitglieder statt. im Hern M. Echardt vorgetragenen Geschäftsbericht über das aufen Verensiahr ist zu entnehmen, daß der Bereit gegenwärig elingischer und 18 Jöglinge zählt. Die Bibliothek hat sich im Laufe dennsjahres, Danf der Bemühungen des Herntweit jehr die österrechische Literaus sehr der her, nur etwa Webe darunter ist die österrechische Literaus sehr der her her, nur etwa Webe darunter ist die österrechische Literaus sehre der her die der eine Literaus eine Literaus eine Literaus der der einem Literaus der der eine

(Ausflug.) Der "Taunus-Club Wiesbaben" wird heute Sonnkahmittag dem Kellerskopf, auf bessen Sipfel er vor Jahren seinen
Tabsschitzburm errichtete, einen Beiuch abstatten. Da sich dem Bebes Thurmes ein sehr weit reichender Hernblic bietet und der nur Tüdige Warsch ohne alle Beschwerlichkeit auszuführen ist, lät sich
kahreiche Betheiligung sowohl von Seiten der Mitglieder wie auch
web geme gesehener Gäste erwarten. Der Abmarsch erfolgt um 1½
kind der Erde der Geisbergstraße und Taunusstraße durch das Damd. Käckfahrt von Riedernhausen.

"Jur Kranken-Bersicherung der Arbeiter.) Schon oft

Aungaper von Acceenigatien.

Aur Kranten-Berficherung der Arbeiter.) Schon oft in Mateitgeber, welche Perforen in ihrem Gewerbe beschäftigen, die indefinderungspflichtig sind, darauf hingewiesen worden, mit welchen wähligen pecuniaren Nachtheilen es verbunden sein kann, wenn es

versäumt wird, die Arbeiter rechtzeitig zu den eingeschriebenen Krankentassen anzumelden. Es hat sich herausgestellt, daß det einer neuerdings vorgenommenen allgemeinen polizeilichen Mevision in dieser Hinschlicht dennoch eine nicht undeträchtliche Jahl von Arbeitgebern der Anmelderpsticht nicht genügt hatten, so daß dei den Amstanwaltschaften Strasantrag gegen die säumigen Arbeitgeber gestellt werden mußte. Sin Fall aus einem benachbarten Bezirke soll hier angesührt werden, wo ein Arbeitgeber ebenfalls einen Arbeitgeber aur Ortskrankenkasse einen Arbeitgeber ebenfalls einen Arbeiter zur Ortskrankenkasse als die Answendungen, welche die Ortskrankenkasse zur Greikattung aller Auswendungen, welche die Ortskrankenkasse zur Urtseitigung einer vor der Anmeldung erkrankten Person macht, verpstichtet, so hat jetzt die Krankenkasse zur Ankeide sire gemachte Unterstützungen den Betrag von 190 Mt. 23 Pf. Liquidirt.

* (Intiz-Personalien.) Dem Landsperichts-Prössenten Schröber in Limburg a. d. L. und dem Amtsgerichtsrasse Etenbing in Ideiteind die nachgesuchten Dienstentlassungen mit Pensson ertbeilt. — Der Gerichtsassesson der underen vorden.

und die nachgenichten Dienstentlassungen mit Pension ertheilt. — Der Gerichtsassesson und ann ift bet dem hiesigen Landgericht in die Liste der Rechtsanwälte eingetragen worden.

* (Vermächtil.) Der fürzlich hier verstordene Herr Geistliche Kath Grimm dat in seinem Testamente den katholischen Stationen zu Sonnenderg und Biedrich je 1000 Mk., dem Hospitale zu Hadmanr 20,000 Mk. und dem deren Visidos Dr. Roos in Lindburg eine namhafte Summe sür Armenzwecke vermacht, auch das hiesige Schweiternhaus der "Armen Diensinägde Christi" und den "statholischen Geidlenverein" dahier mit je einer kleineren Summe dedacht.

* (Roblithätigkeit.) Gine fremde Dame kam in diesen Tagen zu dem Berfasser "der Erziehung der Mutter" und kaufte 50 Cremplare des Büchleins, um dieselben zu verschenen von den undemittelte Frauen. Ein schöner Beweis für die Amerkennung des Büchleins und zugleich für den Wohlkhätigkeitssinn der Dame.

* (Möbel - Kusftellung.) Jur besonderen Zierde der Kengasse gereicht ein im "Hotel Gindorn" daselbst von Herrn Tapezirer Joseph Bindhardt errichtetes Möbel-Lager, dessen geschmackvolle Volkermöbel allseitige Ausmerksamkeit erregen.

* (Kesikmechsell.) Gerr Architect Chr. Dähne hat eine seiner neuerbauten Billen, Bictoriastraße No. 7 belegen, an Frl. H. König dahier verkauft.

* (Krand.) In einem Hanse am Leberberge entstand vorgestern Abend dahurch ein fleiner Brand, daß eine an der Decke beseitigte

bahier berkauft.

* (Brand.) Ju einem Hause am Leberberge entstand vorgestern Abend dahurch ein Keiner Brand, daß eine an der Decke befestigte Wetroleumlampe, aus dem Hafen sich lösend, auf dem Tich siel, an dem die Familie saß. Dabei wurde der Delbehälter zertrümmert und gerieth das Del in Brand. Durch die Hausbewohner wurde derselbe rasch gelöscht.

* (Neberfahren) wurde gestern Vormittag in der Langgasse ein Kleines Mädchen, welches in Folge bessen einen Armbruch erlitt. Den Kutscher – er war aus Schlangenbad gesommen — joll keine Schuld tressen.

Keines Mädden, welches in Folge bessen einen Armbruch erlitt. Den Kutscher – er war aus Schlangenbab gekommen — joll keine Schulb tressen.

* (Bom Lande.) Herr Lehrer Schaab von Selters ist an die erste Stelle in Hackendurg und Frl. Knögel von Würges an die drite Stelle in Hallmar befördert; Seer Lehrgehüsse Sauer in Königstein besiucht Mitte October die Musik-Academie in Berlin behuß Weiterbildung.

* (Rüdesheim.) Kürzlich hätte durch die Piederwaldbahn ein undereckendares Unglück geschenen son der Engeschen Volgen blied. Arbeiter der Aghl." schreibt, nur als ein glücklicher Jusall zu bezeichnen, daß der Vorfall ohne seine möglichen schreibter Fragdi." schreibt, nur als ein glücklicher Jusall zu bezeichnen, daß der Vorfall ohne seine möglichen schreibter Polgen blied. Arbeiter der Vorfall ohne seine möglichen schreibter Volgen blied. Arbeiter der Vorfall ohne seine möglichen schreibter Vorfall zu bezeichnen, daß sie die Achsen und eine neben den Gelessen Vorfall werden und der Vorfall zu bezeichnen, daß sie die Achsen und eine neben dem Gelesse üben Kaben und der der Vorfall zu der Vorfall zu der eine Achsen der Vorfall zu der

Runft und Wiffenschaft.

* (Repertoir-Entwurf bes Königlichen Theaters bis aum 28. Geptember.) Dienstag ben 22. (3. E. wiederh.): "Der Trompeter von Saffingen". Mittwoch ben 23. (3. E.): "Der Andere".

16

He

Donnerstag den 24.: "Des Teufels Antheil". Samstag den 26.: "Die Leibrente". Sonntag den 27.: "Die Jüdin". Montag den 28. zum Vortheile des hiesigen Theater-Bensions-Konds (z. E.): "Die Schufreiterin". "Deutsche Boltsweisen in Gesang und Bild". (3. E.): "Der blaue Teufel". "(Merkel's de Kunst-Ausstellung.) Ren ausgestellt: "Motiv dei Moordpt", "Wondischein" und "Narine" von A. Achendach in Büsseldorf; "Italienische Landschaft", "Wesse in der Gambagne" und "Um Possili der Arabet" von Oswald Achendach in Düsseldorf; "Gin guter Trunk" von Ed. Erühner in München; "Hühleldorf; "Gin guter Trunk" von Ed. Erühner in München; "Huhle die in München; "Der leste Augendlick eines Berbrechers" von M. v. Muntbach in München; "Der leste Augendlick eines Berbrechers" von M. v. Muntbach in Baris; "Stillleben" von Hand alter in Düsseldorf; "Sireit deim Kartenspiel" von Anton Seit in München; "Ferde an der Tränke" von A. Schreyer in Baris; "Webend im Dorfe" und "Kühe auf der Beide" von Fr. Bolts in München; Landschaft von L. Billroeder in München; Rorwegischer Kjord" von A. Kahmisen in Düsseldorf; Zeichnung von B. Bautter in Düsseldorf.

* (Kunst=Auction.) Auf die an dieser Stelle schon erwähnte, am 22. September in den Räumen der Merkel'schen Kunst-Ausstellung (neue Colonnade) statistindende Bersteigerung einer Sammlung von Delgemälden hervorragender Meister sei hierdurch nochmals hingewiesen. Der Kunstftreund begegnet unter den zur Auction gelangenden Werfen den besten Kamen, so A. und Osw. Achenbach, A. Calame, W. Camphanien, F. Defregger, Ed. Eritzner, E. Juh, H. Kaulbach, M. v. Munfacsu, H. Beftegger, Ed. Eritzner, E. Juh, H. Kaulbach, M. v. Munfacsu, H. V. Mackert, F. Bolk, B. Bautter und Anderen, dier ist Gelegenheit gedoten, Bilder der genannten Meister, wie dies bei derartigen Bersteigerungen zu geschehen oflegt, zu verhältnismäßig dilligen Preisen zu erstehen. Mit der Versteigerung ist der schon durch die früher hier abgehaltenen Kust-Auctionen bekannte Gerichtstayator J. Morschenbeurschen

heuser betraut worden.

ber vorstehenden Feier mit dem Abelsprädicat bedacht werden.

* (Capellmeister Anton Seibl) und Frau Auguste Seibl=
Kraus sind nicht nach Amerika "durchgegangen", sondern in Berlin
eingetrossen. Ueber die Ursache, durch welche der Contractbruch des Künstlerpaares verschuldet wurde, wird der "T. R." Folgendes mitgetheilt: "Als Director Angelo Reumann beim Bremer Senate das Setuch
einreichte, ihn von der Direction des Bremer Stadtsheaters zu entbinden,
wurde ihn dasselbe nur unter der Bedingung gewährt, daß Cavellmeister
Seibl noch sernerhin in Bremen verbleibe. Derr Seibl kam zu wiederholten Malen um seine Eustassung ein; als ihm zu Ansang dieses Monats
wiederum ein diesbezügliches Gesuch abgelehnt wurde, reiste er mit seiner
Gattin, und zwar mit Wissen des Directors Seuger, don Bremen ab."

* (Frau KupfersBerger), welche am 6. October aus ihrem
Engagement in der Wiener Hosoper scheidet, folgt einem Kuse nach Madrid,
wo die Künstlerin eine Gage von 60,000 Fres. für die bevorstehende sechsmonatliche Stagione beziehen wird.

monatliche Stagione beziehen wird.

wo die Kinnisserin eine Gage von 60,000 Fres. für die bevorstehende sechsmonatliche Stagione beziehen wird.

HB (Internationaler Geologen=Congres.) Bom 28. September dis 4. October wird in Berlin der internationale Congres der Geologen statssüdere wird in Berlin der internationale Gongres der Geologen statssüdere der wird der Geologen statssüdere des Reichstages. Hah har die Genammlung ist im Gehäube des Reichstages. Her Geh. Rath h. d. De den wird den Ehren-Borsis übernehmen. Es sind fünf Sigungen vorgesehen; sie sinden an sins Nachmittagen statt. An iedem Morgen werden die geologischen und die naturwissenschaftlichen Sammlungen von Berlin gemeinsam besichtigt. Hür Sonntag (4. October) ist ein Ausstug nach Potsdam geplant, für den 5. October und die solgenden Tage eine Excursion nach dem Harz, den Seteinsalz-Werfen von Staßfurt und den sächlichen Gebirgen in Aussicht genommen. Mit der Berjammlung it eine geologische Gebirgen in Aussicht genommen. Mit der Berjammlung it eine geologische Ausstellen. Die Borträge sind angemeldet; der Conseil des Congresses wird über die Aumahme beschließen. Bir dürfen jedenfalls eine Neihe von wichtigen Gegenständen hier erörtert sehen. Seit einem Jahrzehnt ist eine internationale geologischervorrusen wird. Wir währen jedenfalls eine Neihe von wichtigen Gegenständen hier erörtert sehen. Seit einem Jahrzehnt ist eine internationale geologische Arbeit degonnen, die eine Umgestaltung in der ganzen Geologie hervorrusen wird. Wir meinen die Erforlichung des Atlantische Gegenständen der einer Aussichen Gesenschliche Abarinen für aller den Ocean umwohnenden Kaitonen, insbesondere die amerikanische, englische, deutschliche und kalten die Albrische des nurchsosielen des Oceans diesen der Schalen der schale Drud und Berlag ber B. Schellenberg'iden Gof-Budbruderet in Biesbaden.

lang, die von den freiselnden Strömen im Lause der Zeiten dort auf gehäuft wurden. Diese Forschungen werden heute und in der nächten Zufunft die Geologen aller Länder beschäftigen. Denn sie geden ungegahnte Einblicke in den Bau der Erde, um deren Aunde die Geologe diese mit vielen Combinationen oft vergebtlich sich minische. Bis beschäftigen und auf diese Andeutungen und weisen nur auf die Bearbeitungen im Forschungen hin, die allein von deutscher Seite gemacht sind, auf die ins ganzen Saal füllende Karte von der Nordsee, herausgegeben von der deutsche und die nie Allein von den großen Alfas vom Alfantisser Ocean in 36 Blättern, herausgegeben von der deutsche Eewari Die geologische Ausstellung wird uns wohl noch eine Angabl von die lichen Bearbeitungen bieten.

lichen Bearbeitungen bieten.

* (Raturforscher-Bersammlung.) Die eben in Straften tagende "Bersammlung bentscher Naturforscher und Nerzte" hat Berlin 18.60

Mus dem Reiche.

* (Der Kaiser), der Kronprinz und Prinz Wilhelm sind am Frein Machmittag unter dem tausendstimmtigen Jubel der Bevölferung in der Keidenglichloß in Stuttgart eingefahren; auf dem Bahnhof erfold die Begrüßung durch den König Karl und die württemberglichen Brinz im Schlosse durch die Königin. Die Bevölferung stand Spatier wir Bahnhof dis zum Schlosse. Auf dem Bahnhof und im Schlosbose wem Ehren-Compagnien aufgestellt.

* (Der Kronprinz) wird sich, wie das "Berl. Tagebl." vernimm nach dem Schloss der Ferbstmanöver nach Hom burg begeben, wolche auch die Kronprinzessim mit den drei füngsten Prinzessinnen-Töchtern, au Italien zurücksehend, um dieselbe Zeit erwartet wird.

and die Kronprinzellin mit den drei jungten Brützellin gerüftened, im dieselbe Zeit erwartet wird.

* (Der Herzog von Eumberland) erhebt Aniprud auf uk Kunstlichätze des Mujeums in Braunichweig; er weigert sich, die Erdischliebener zu zahlen, weil er sonveräuer Herr in Braunichweig is. 2012 Ministerium hat deshalb 280,000 Mt. aus dem Rachlaß des Berzogs wa Braunichweig, welche dem Herzog von Eumberland gehörig sind, meistellen helest

Ministerium hat dehalb 280,000 Mf. aus dem Rachlaß des Derzogs im Braunschweig, welche dem Herzog von Eumberland gehörig sind, mit Beichlag belegt.

* Meform der Behrordnung. Bon unterrichteter Seite mit dem "Berl. Tagebl." geichrieden: "Der "Neichsanzeiger" (No. 215) we össentlicht eine Allerhöchste Berordnung, betressend Ergänzungen wir Alenderungen der Wehrordnung vom 28. September 1875, welche in sohn Grade die Beachtung Derer verdient, die ihrer Militärpslicht als Einschapfreiwillige genügen wolken. Es sit disher leider ungemein hänfig vonzeftenung, das ihnen Seitens der Schule das Zeugniß zur Verwitzungen des einschrigen Dienstes auszeiellt war. Dieses Zeugniß zur Verstigung des einschrigen Dienstes auszeiellt war. Dieses Zeugniß zur Verstigung des einschrigen Dienstes auszeiellt war. Dieses Zeugniß das zum wirklichen Eintritt in die Arnee berechtigte, nußte von de Brühungs-Commission für Einsächzig-Freiwillige ausgestellt ein. An dies nun nicht der Hall — was, wie bemerkt, ungemein hänsig vorhm— so entstanden Weiterungen, die indessen dienst gingen damit also nich benen Rechte auf den einsächzig-freiwilligen Dienst gingen damit also nich verlanden. Besterungen, die indessen Dienst gingen damit also nich verlanden. Besterungen, die indessen Dienst gingen damit also nich verlanden Wechte auf den einsächzig-freiwilligen Dienst gingen damit also nich verlanden. Besterungen, die indessen Dienst gingen damit also nich verlanden. Besterkliniß ist durch die nene Berordnung vorlich andsbestigen Dienst gingen damit also nich beharfs Erlangung der Berechtigung zum einsächzigen Dienst welchen kristungs-Commission aumelder und den Kerten der betressen Instituten der Kerten der Kerte

träglich zu ertheilen.

* (Lanbtagswahl.) Ein Circular-Erlaß des Minifters des Juan besagt, daß unmittelbar nach Ablauf der gegenwärtigen Legislatuperisk die Benwahlen zum Abgeordnetenhause stattsfinden sollen; es sollen das die Behörden ohne Berzug mit den Anordnungen der Vordereitung parachen

ben Reuwahlen vorgehen.

Sandel, Induftrie, Statiftif.

* (Ausgeichnung.) Auf ber internationalen Beltausstellung in Antwerpen wurde ben Weinen ber beutschen Weingesellschaft Dubr & Co. Roll, Inhaberin ber Firma Moselwein-Vertriebs-Gesellschaft Dusemond (Brauneberg), die goldene Medaille zuerfannt.

RECLAMEN. 30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Ju ber Gemüschandlung von M. Trog. Meggergasse 19, be findet sich eine ichone Ausstellung von Roch- und Tafelobst, und it diese Geschäft wegen seiner reellen Preise bestens zu empfehlen. 7978

Für die Berausgabe verantwortlich: Bouis Schellenberg in Biesbaben.

(Die heutige Rummer enthalt 40 Seiten und eine Egtra-Beilage.)

Beilage jum Biesbadener Zagblatt, Ro. 220, Sonntag den 20. September 1885. Ganz & Co., Mainz, Flachsmarkt 18. Niederlage: Wiesbaden, 9 Tannu Zum Wohnungswechsel Pardinen, Portièren, Teppiche, Möbelstoffe in allen Arten. Englische und spanische Läufer und Matten, Linoleum, Cocos etc. etc. in grösster Auswahl. Ausstellung ächter orientalischer Teppiche, Kameelsäcke und Portièren. Niederlage: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse 9. Ganz & Co., Mainz, Flachsmarkt 18. Die Preise sind hier genau dieselben billigen wie in Mainz. C. A. Otto. 5869 Friseur- und Parfümerie-Geschäftes
erlaubt sich ergebenst anzuzeigen

ED. ROSENER,
Coiffeur und Parfümeur,
1 Kranzplatz 1. t, wofeld chiern, an d auf & Cerbichofts fet. Del erzogs ber find, mi Seite wich 215) ver tugen und in hoben Einschleig 7621 Cattune, Blaudruck etc., Parthie Kleiderstoffe, achtheiligen is Zenguij nisse erwert also nicht vollständig lich: "Sie igen Dient flichtjahret. Uentet, be Reste Vorhänge für ein und mehr Fenster wiehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ausserdem empfehle schon eingetroffene Herbst- und Winter-Kleiderstoffe etc. zu sehr billigem Preis. chiveis but over Crisp nrecht auf alfo nat besienigen besterrienden Kirchgasse 2b, Kirchgasse 2b, zwischen Louisen- und Friedrichstrasse. wischen Louisen- und Friedrichstrasse. ersorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe. Lebens-Versicherung und Alters-Versorgung. Erweitert 1864. Beruht auf reiner Gegenseitigkeit. es Innen aturperiod Eröffnet 1835. ultal-Vermögen Ende 1884 Nen bahn reitung p Dividende pro 1882, 1883 und 1884 je 4 % des Versicherungswerthes (Deckungscapitals) oder für die Jahrgänge 1880 79 78 77 76 75 74 73 72 71 70 69 68 67 66 65 64 70 69 68 67 66 65 64 321 348 376 404 433 463 493 348 376 404 433 463 493 524 116 138 160 184 217 242 268 294 321 348 376 404 433 463 493 524 14 15 160 184 207 242 268 294 321 348 376 404 433 463 493 524 1554 Procent der Jahres 160 184 207 231 268 294 321 348 376 404 433 463 493 524 554 Dreissigjährigen. 78 116 1882 1883 138 Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekärzten Versicherung. Auszahlung der Versicherungs-Capitalien ohne Abzug sofort nach deren Fälligkeit.

Bei Erlöschen der Versicherung durch Nichtzahlung der Prämien gleich hohe Abfindung wie bei Kündigung. Rechenschaftsberichte, Prospecte und jede weitere Auskunft unentgeltlich bei den Vertretern der Anstalt:

Wiesbaden.

Heinrich Lugenbühl, kleine Burgstrasse 6. Adolf Heimerdinger, neue Colonnade 26.

A. Schellenberg,

Piano-Magazin & Musikalien-Handlung

Alleinige Nieberlage Blüthner'scher Flügel und Pianino's für Wiesbaden und Umgegend, sowie auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.

Inftrumente aller Art gum Berfaufen und Bermiethen.

Rheinstrasse C. Wolff, Rheinstrasse No. 31, No. 31, Pianoforte-Handlung.

Niederlage der als vorzüglich anerkannten Instrumente von Bechstein & Biese, sowie auch aus anderen soliden Fabriken.

Gebrauchte Instrumente zu billigen Preisen.

Reparaturen werden bestens ausgeführt. Mehrjährige Garantie.

H. Matthes jr., Klaviermacher,

Webergasse 4, Piano-Magazin, Webergasse 4.

Niederlage der weltberühmten Pianino's von R. Lipp & Sohn, Zeitter & Winkelmann (System Steinway), sowie aus anderen soliden Fabriken.

Gespielte Instrumente werden verkauft und eingetauscht. Reparatur-Werkstätte. Stimmungen. 109

Piano-Magazin

Adolph Abler, 26 Taunusstrasse 26.

Alleiniger Vertreter der Firma C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik in Coblenz.

Ausserdem Niederlagen anderer berühmter Fabrikate, wie: Julius Feurich, G. Schwechten, Rud. Ibach Sohn, Seiler etc.

Verkauf & Miethe. Reparaturen & Stimmungen. 109

Ein fleinere Angahl von

5162

Gaslüstern

(ältere Mobelle)

gu bedeutend ermäßigten Breifen.

C. Buchner,

Gin großer Reflector (Fernrohr), Metallrohr, nebst Zugröhren, Spectral-Apparate, Terreistrisch für Campagne, Astronomische Oculare für alle Beobachtungen am gestirnten Himmel, auf Metallsäule und Stativ, Schrauben-Mechanismus. Ein kleiner Tubus, der astronomische Theil zeigt die Ringe des Saturn ausgezeichnet. Ein Herbarium mit Flora der Gebirgsinseln des Mont-Blanc. Ein großes Uranium mit Mechanismus, Kunstwerk. Zwei große Bilder, auf Leinwand in Guache gemalt, je 15 Fuß hoch und 10 Fuß breit. Besteigung des Mont-Blanc vorstellend. Der Werth der Bilder besteht in der Wahrheit und Trene der Hochgebirgswelt des Mont-Blanc. Wundervolle Decoration sür Lestibule oder Saal eines Schlosses. Alles zusammen oder einzeln zu verkausen, billige Preise.

Mäheres und anzusehen bei C. H. Schmittus. 249

Sopha's, sowie vollständige Betten und einzelne Theile 388 W. Egenolf, Tapezirer, Rerostraße 34. Landauer, Coupés, Phaëtons, Breaks, Américaines, Hotel-Omnibus, Jagd- und Pürschwagen, Dog-carts, Schlitten jeder Art werden in dauerhalter eleganter und hocheleganter Aussich rung zu sehr mäßigen Preien weiner nordbeutschen Wagen Kabrik (Dampsbetrieb) in fürzele Frift geliefert.

Räheres burch C. A. Freytag, Sotel gum ichwarzen Barer Biesbaden.

Referengen gu Dienften

Amerikanische Bettsedern=Reinigungsanft

Redern werden jederzeit staubsrei und geruchlos gereim 3210 W. Leimer, Schachtstraße 22

Grosses monatl. Abzahlungs-Geschä von Julius Glässner, Nerostraße 39.

Lieferung von ganzen Ausstattungen in Bolfto und Kaften-Möbel. Preise courant. Große Richa lage in Eltville a. Rh.

Ausverkauf

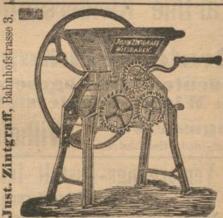
Lampen, blank., lack. & emaill. Waaren

31 Metgergaffe, C. Lochhass Wwe., Metgergaffe 31.

4 Römerberg 4. Engroß=Lager.

Alle Sorten Porzellau, Glaswaaren, Chlinda, irdenes Geschirr, steinerne Einmachtöpse in alle Größen verfause 20 % billiger wie früher, um mein Lageru räumen, und bitte um geneigten Zuspruch.

7190 N. Bibo, borm. Carl Jäger Wwe.



Aeptelmühlet, Traubenmühlet, Obstpresset, Futter-Schneidmaschinet, Schrotmühlet, Rüben-Schneidmaschinet und

empfiehlt

Justin Zintgraf

Bahnhofstrasse 3

h C

Jauchepumpen

Garantie, Probezeit und günstige Zahlungs-Bedingungen

Mer Auszüge II

werden unter Garantie per Federrolle, in und außer der Sta prompt und billig besorgt, sowie das Verpacken von Glas w Borzellan übernommen. Räh. Wellritsftrake 15, 2 St. h. 74

Umzüge

per Handwagen und Feberron werden unter Garantie billigst borgt durch Peter Hafner und fleine Schwalbacherstraße 4. 68

2(1183iige vermittelft großem Rollwagen werd prompt besorgt sowie das Ausfahra von Waggons Kohlen unter sehr billiger Berechung übernehme Gebrüder Blum,

106 Grabenftraße 24 und Meggergasse 25. Ein zweithür. **Rleiderschrant** zu verk. Tannusstr. 16. 7370 . 220

r Ausfii Bagen n fürzeft

nften

Bolfin o Hig.

n Lager

terben-

nd

bernehm

reytar Baren

gerein raße 22

aaren

Wwe. nmühlen, ressen,

raschine mühlen, naschine

strasse 3

der Stal Glas I t. b. 74 Federrol

anito

20

Sylinder.

mühlen.

intgraff

billigft b

efahran

Zur Barterzeugung

ift bas einzig ficherfte und reellfte Mittel

Paul Bosse's Original-Winstaches-Baliam.

7120

Erfolg garantirt innerhalb 4—6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Atteste werden nicht mehr veröffentlicht. Versandt diseret, auch gegen Nachnahme per Dose Mit. 2.50. Ru haben bei herrn Louis Schild, Droguenhandlung, Langgaffe 3.

(M.=No. à 616/2 B.)



"Jent".

Schil Formenfülle wie allgemeine Magerkeit stellt brieflich Be 39 mach, Anstalts Director in Basel-Binningen Einleitend Näheres gratis und franco Briefe hier-(Mag. 1531z.)

> = Enthaarungsmittel. = Professor Böttger's Depilatorium in Pulvertorm

bon G. C. Brüning, Frankfurt a. M. Anerkannt beftes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste haut ergasse 21. Im und ist beshalb Damen ganz besonders zu emm. Birkung sosort und völlig schmerzlos. Es 168 einzige Mittel, welches ärztlich empsohlen wird. Ingmaldose à Mk. 2.— Der dabei zu verwendende

iderlage in Wiesbaden: Amtsapothete, Pharmacie dellenberg, Langgaffe 31.

Mehrauch von gablen wir dem, der beim

foldmann's Raiser=Zahuwasser

60 Bf. und 100 Bf. jemals wieder Zahnschmerzen befommt. Mmann & Co., Dresben. — Zu haben in Wiesbaden Roebus. H. J. Viehöver u. Louis Schild. 291

Jedes Hühnerauge,

mant und Warze wird in kürzester Zeit durch Veberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, n echten Radlauer'schen Hühneraugendaus der Rothen Apotheke in Posen sicher pumper schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel ihr Pf. Depôt in Wiesbaden in allen Droguen-Handlungen.

illiger Gelegenheitstauf.

Cello, eine Biola, mehrere Biolinen und Zithern drungshalber billig abzugeben. Nehard Seyforth, Instrumenten- und Trommelfabrif, Mosbach-Biebrich, Rirchgaffe 6.

Cinrichtungen

mmen Billen, Wohn- oder Schlafzimmern werden ibernommen. Abressen unter F. G. 100 an die 7619

a fner liodenlegung fenchter Wande (eigene Dethode) unter nger Garantie, sowie Anstrich waschbarer Conleuren

en Farben fertigt Moritz Kleber, Tüncher und Ladirer, Johnstrafte 5.

Locomodue,

16. 7370 Verdekraft (engl. Batent), ganz vorzüglich, zu verkaufen.
7350 7350 ! bei

Mernleder=Treibriemen

(aus ber Treibriemen-Fabrit J. Meifter, Th. Rorn's Radif. in Bodenheim)

find in ben gangbarften Gorten ftete auf Lager und empfehle solche zu Fabrispreisen, sowie ein ausgezeichnetes Maschinen-Del, sehr fettreich, harz- und säurefrei, sowie erste Qualität Bulkan-Del, sehr empfehlenswerth für Bastraft-Mafchinen, bei

F. Vetterling, Wechanifer, Wiesbaden, Jahnftrage 8.

Ia weiße Kernfeife 1 Bfd. 30 Bf., bei 5 Bfd. 29 Bf., In gelbe Kernfeife 1 Bib. 29 Pf., bei 5 Pfd. 28 Pf., Toda 1 Pfd. 6 Pf., bei 10 Pfd. 50 Pf.

vollständig geruch- und gefahrloses, wasserhelles, nicht explodirendes Betroleum, beffen Borzüge find: vollftandige Geruchlofigfeit,

A. Schott, Michelsberg 4. 5930

bedentend fparfameres Brennen, ftartere Lencht-fraft, sowie jebe Explosione-Gefahr ausschließend. Beim Umwerfen ber Lampe erlischt lettere und ift eine Explosion unmöglich. Da nach vom Staats-Chemiker Dr. Janke angestellten Versuchen die Lichtstärke des Kaiseröls 25% größer, der Berbrauch 16% geringer ist als bei gewöhnlichem Petro-leum, so ergibt sich ein Plus von 41% 31 Gunsten des Kaiseröls. Der Preis des Kaiseröls ist 36 Pfg. per Liter und kann dasselbe auf jeder Petroleumlampe gebrannt werden. Bu haben bei

7450

P. Freihen, Rheinftraße 55, Asphalt-Geschäft

7121

Mauss & Meier, 11 Kirchgasse 11, empfiehlt sich im Anfertigen aller Asphaltarbeiten mit bestem, natürlichem Material bei solibester Aussührung zu reellen Breisen, sowie in Dacheinbedungen mit bestem Holz-Cement und Dachpappe mit langjähriger Garantie. Bertauf von Dachpappe ju augerft billigen Breifen.



Franz Christoph's Fußboden = Glanz = Lack

von befannten vorzüglichen Gigenschaften, geruchlos und ichnelltroduend, E. Moebus, Tannusstraße 25. 46

empfiehlt

find ftets auf Lager unter Garantie Parquetboden für Trodenheit und prima Qualität H. J. Wiederspahn, Abolphsallee 6. 3104



Hemden- und Betttuch-Leinen,

Elsässer Hemdentuche, Shirtings und Madapolams,

Piqué's und Negligé-Stoffe,

Bett-Barchente und Feder-Leinen,

Drelle und Bett-Damaste,

baumwollene Bettzenge und Möbel-Stoffe

etc. etc.

empfehle:

Tisch- und Handtuch-Gebilde, Servietten, Staub- und Gläser-Tücher,

Waffel- und Piqué-Decken,

Gardinen und Rouleaux-Stoffe,

wollene Schlaf-Decken,

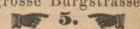
Leinen- und Batist-Taschentücher

etc. etc.

in nur gediegenen, soliden Qualitäten.

grosse Burgstrasse

grosse Burgstrasse



in den Räumen der Merkel'schen Kunst-Salons findet Dienstag den 22. Sei tember c. von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr statt, wobei 150 Originalgemälde, worunter A. O. Achenbach, Defregger, Hünten, Jutz, Kökkök, Kaulbach, Kröner, Makart, Mankoo A. Seitz, G. Richter, Rousseau, Rottmann, Schreyer, Voltz, Vautier etc. etc., zur Auction geluz Die Gemälde werden Sonntag den 20. und Montag den 21. September von Morgens 10 bis Abends 6 lb gegen freies Entrée ausgestellt, woselbst Offerten zur Auction angenommen werden. C. Merkel 7209

Der bereits mehrfach angezeigte Untauf eines Fabriflagers in Tricot-Taillen hat alle Damen, b fich von ber enorm großen Answahl und beispiellofen Billigfeit überzeugten, in Erstaunen gefett und mir allseitig die Anerkennung zu Theil geworden, daß berartige Preise bisher noch nicht gestellt worden sind. Du Rachricht von diesem billigen Berkauf hat sich

auffeuer durch die

verbreitet und wird von Tag zu Tag mehr befannt. Es ift aber auch thatfachlich etwas Aufzergewöhnlichet, berartig gute Qualitäten für einen so niedrigen Preis abgeben zu können, was nur durch den gang besonders günftigen Ginfauf zu ermöglichen war.

von wenigen

an meinem Schaufenfter genügt, um fich von ber Billigfeit meiner reinwollenen Tricot-Zaillen übergengen; felbstverftandlich wird jebe Biece bereitwilligft aus bem Fenfter abgegeben.

W. Thomas, Webergasse II, Spezial=Geschäft für Tricotwaaren.

127

Auszüge und Berpackung von Möbel, sowie Bolirarbeiten werden angenommen Rheinstraße 42 in ber Wirthschaft, sowie Rirchgaffe 7 in ber Ladirer-Wertstätte.

Herrenkleider werden reparirt und chemisch g bas Tragen zu furz geworden, mit der Maschine nach Mas gestreckt.

W. Hack, Häfnergasse 9. 10

7428

to. 220 Ro. 220

2. Sep inter A. Tankası

ion gela ends 6 lb

rkel

men, bi

nliches

fondere

ten

hemisch 9 welche du

jaffe 9. 10

Gelegenheitstauf für Herren!

Wegen baulicher Beränderung meines Geschäftes in MAIN Z habe ich einen großen Theil des dortigen Lagers, bestehend in Serren= und Knaben = Muzügen, Baletots, Sofen, Sofen und Beften, einzelnen Sadroden, Schlafroden 2c.,

Unsverkauf hierher

und bietet fich den geehrten Berren die gunftigfte Gelegenheit, den Bedarf von eleganter Befleidung fabelhaft billig einzukaufen.

Speciell zu beachten bitte ich:

Eine Parthie Serren=Sadanzüge, reine Wolle, in neuesten Façons, à 32 Mark, eine Parthie Serren-Sadanzüge in etwas leichterer Waare . . eine Parthie Serbst-Paletots für Herren eine Parthie Knaben-Anzüge für das Alter von 2 bis 10 Jahren à jowie fämmtliche Herren= und Knaben=Garderoben zu stannend billigen Preisen.

Besichtigung der Waaren verpflichtet zum Rauf durchaus nicht!

Wiesbaden, vis-à-vis dem "Hotel Adler". J. Grünberger. 31 Langgaffe 31.

ettwaaren-Lager.

Bettenfabrik, Ausstattungen

mendt, Frankfurt a. M., ind. Die

Gereinigte Bettfebern. Flaum- und Schwandaunen. Roffhaare, Matragenwolle. Wollene Bettbeden jeder Urt. Reifebeden, Pferbebeden.

Bettzwilche, Bettbarchente. Weiße Damafte für Plumeaux-Bezüge. Cattune und Bettzenge jeder Art. Leinen für Bett- und Leibmafche in jeder Breite und befte Fabrifate.

Fertige Bettwäsche und gesteppte Bettdeden eigener Fabrifation. Broges Lager von Bettstellen in Holz und Gijen. — Rinderbetten und Wiegen.

Fertige Betten jeder Art. dringfeder-Matragen, Roshaar-Matragen, Woll- und Seegras-Matragen, Riffen, Plumeang, Dedi-betten, fowie alle ähnlichen Betttheile. Alles fertig ober auf Bestellung sorgfältigst angesertigt.

Meiniger concessionirter Bertreter für Wiesbaden der completen Rormal = Betten, Shitem Brojeffor Dr. Gustav Jaeger.

Garantie, billigfte, fefte Breife. Muster = Lager bei dem alleinigen Bertreter für Wiesbaden und Umgebung:

> Gustav Schupp, 39 Tannusitraße 39.

116

5086

5681

Ro.

Sorten

be

m 3

in de

at ber

2.3.

4.

5.

6.

9.

10.

Abn

be Si

189

1000

IR C

nes

mb

7100

000

udjui

therar

pelung Die

1-71

etabre

Eiter

可fiel 到7

Bordeaux-Preise

für Wiederverkäufer pro 1885.

	A STATE OF THE PARTY OF		-		
Bei Flaschen	12	25	50	100	p. Oxhoft ca. 310 Fl
	ohne Glas				
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
1881r Bégadeau	950	19	37	72	205
1878r Bibiau Moulis	10-	2000	39	ALC: U	210
1878r Médoc	12-	100 VIII.	1000	10000	275
	13 50		52		290
1878r Bosq. Arnaud Listrac				125	360
	100000000000000000000000000000000000000	incl.	100000	10.77	- 000
1875r St. Julien	18-			132	380
1874r St. Estèphe	19 —	37	7000755	140	410
1878r Libéral Pauillac	20 —	39	76		440
1880r Château Talbot St.	20-	00	10	100	770
Julien Médoc	24 —	47	00	180	
1875r Dulamont Blanque-	24-	41	94	100	391163
The state of the s	26 40	52	100	200	
1870r Château Léoville	36-		142	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa	a shirt
1881r Moudon Auseillau	30-	11	142	200	0
Pauillac	40 -	70	150	205	
1875r Château Prieuré	40-	10	190	490	200
	45.60	00	175	940	
Cantenac	45 60			-	

Grosse Auswahl 1883r und 1884r **Médoc's** in Oxhoften.

Garantie für reine und ungegypste Weine.

Ausschliesslich von den ersten Häusern: Cruse & fils frères und Brandenburg frères in Bordeaux bezogen.

Jacob Stuber, Weinhandlung, 3 Neugasse 3.

Italienische Rothweine

vollständiger Erfat für Bordeaug,

direct bezogen, Garantie für Naturreinheit, von Herrn Professor **Fresenius** chemisch untersucht und als ganz naturrein besunden. Die Analyse liegt in meinem Local zur Einsicht offen.

Gioja . . . per Fl. (ohne Glas) Wt. 1.—, 10 Fl. Wt. 8.— Brindisi . " " " " " 1.10, 10 " " 9.— Fernando " " " " 1.20, 10 " " 10.—

Rieberlage: R. Kirschky, Schulgaffe 5. Proben stehen jederzeit gerne zu Diensten.

H. Zimmermann, "Sotel zum Sahn", Spiegelgaffe 15.

Das Wein-Lager von Fr. Frick,

Ecke der Rhein- und Oranienstrasse, empfiehlt:

Mosel-Weine. Mk.
Brauneberger
Scharzhofberger 1.—
Deutsche Rothweine.
Oberingelheimer 1.10
Assmannshäuser 1.50
Franz. Rothweine.
Médoc 1.10
St. Estèphe 1.30
St. Julien 1.70
Ausländische Weine.
Tokayer 2.—
Sherry 2.50
Old Portwein 2.50
Madeira 2.50

Sonig-Birnen, vorziglich jum Rochen, sowie Lefeapfel zu verfaufen Webergasse 46 im hinterhaus. 6748

Die rühmlichst bekannten, garantirt reinen Ratur-

Rhein. Wein-Compagnie Poths & Co., Wiesbaden, empfiehlt zu folgenden Originalpreisen (per Flasche ercl. Glas) Riersteiner . Mt. 1.— | Geisenheimer . Mt. 1.50 Sochheimer . " 1.20 | Rüdesheimer . " 1.90 (Glas wird wie berechnet zurückgenommen) Louis Kimmel,

15541 Ede der Röber- und Reroftraße,

"Brindisi".

italienischer Rothwein (Bordeaux ähnlich), direct importirt, von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. R. Fresenius untersucht und vollkommen rein besunden, per Flasche 80 Pf. ohne Glas, bei 10 Flaschen Wf. 7.50 empsiehlt 612 J. Rapp, Goldgasse 2.

Wein Berfanf.

6097 Margaretha Wolff, Rengasse 11.

Echten Boonefamp von H. Underberg-Albrecht in Rheinberg,
Berliner Getreidefümmel von J. A. Gilka, Berlin,
Bachholder (Steinhager) von H. C. König in Steinhagen in Weftfalen,

" Schweizer-Alpen-Kränter-Bitter von Aug. F. Dennler in Interlaten (Schweiz)

empfehlen die Riederlagen von

A. Mosbach, Ablerstraße 10. J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35.

alten Wachholder-Korn-Branntwein oftfriesländischer Brennart,

ärztlich empfohlen,

bestes Genussmittel bei Epidemien, ausgezeichnet in seinen Wirkungen auf den menschlichen Organismus, empsiehlt die Dampfbrennerei

Woldemar Schmidt in Dresden. Bu haben in Wiesbaden in sämmtlichen Colonial, Delicateß- und Droguen-Geschäften. (Dr. à 4267) 46

Destillation Pfeiffer, Selenenstraße 18.

Branntwein und Liquent en gros. Spezialität in Danborner Korn, Garantie für Reinheit, im Glas per Liter 1 Mt.; überhaupt reelle Preise und coulante Bedingungen.

Ausgezeichnetes Pfungstädter Bier, Export- und Lagerbier empfiehlt in ganzen und halben Flaschen die Bier- und Mineralwasser-Handlung von 7391 Franz Hunger, Herrnmühlgasse 4.

Jeige hiermit den geehrten Herrschaften ergebenst an, daß ich in meinem Hause Wellritzitraße 27 ein Flaschen bier Geschäft eröffnet habe und empsehle neben einem vorzüglichen Mainzer Actien-Vier 1/1 Fl. à 20 Pfg., 1/2 Fl. à 10 Pfg., sowie Eulmbacher Export-Vier 1/1 Fl. à 35 Pfg., 1/2 Fl. à 20 Pfg. Ansträge werden prompt und in jedem Quantum frei ins Haus befördert.

6966

Rochobst im Rumps, sowie alle Sorten Tafelobst billigst bei H. Trog, Metgergasse 19 im Gemüseladen. 7893

en,

(as)

1.50

1.90

ct

18

lt

Ħ,

berg,

rlin

tein-

g. P.

5.

em

chnet

en.

ial:,

18. in

per

inte

7003 unb

die

baß

hen

pors

FL.

und

forten & Thee

in alle

der Handlung chines. und ostind. Waaren 3. T. Konneseldt in Frankfurt a. M. 111 den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

H. & R. Schellenberg,

Chocolade

werschiedenen Fabrifen in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung, Markiftraße 6 ("sum Chinesen").

Gebrannten Kaffee

ftete frifch (eigene Brennerei). Campinas per Bfb. Mt. 1. 1.10 2. Bezockie 1.20 Java und Quatemala . 1.30 Portorico 5. fst. Neilgherry und Pana-1.40 rockan 1.50 6. f. Honduras 7. Soemanik und fst. Java . 1.60 8. grossb. Ceylon und Preanger Perl 1.70 9. fst. Menadou. Ceylon Perl 1.80 2.-10. fst. braun Menado . .

Roher Kaffee (1) großer Auswahl von 90 Pf. dis 1 Mf. 60 Pf. per Pfd., albnahme von 5 Pfd. per Pfd. 5 Pf. billiger, sowie sämmtLe Sorten Zucker zum billigsten Tagespreise empfiehlt

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Große Auswahl

nese Wwe. & Co. in Hamburg in frischer Sendung (3) mb jum billigsten Preis empsiehlt

Adolf Wirth, Ede ber Rheinstraße u. Rirchgaffe.

Rath'sche Milcheur-Anstalt,

15 Worisitraße 15,

um Controle ber amtlichen Lebensmittel : Unterhaungs-Anstalt und bes Kreis- und Departementsdinazies Dr. Cöster. — Trockenfütterung zur Erding einer für Sänglinge und Kranfe geeigneten Milch. Die Milch wird Morgens von 6—7½ Uhr und Abends von -7 Uhr zum Preise von 20 Pf. pro ½ Literglas kuhwarm matreicht und zu solgenden Preisen auch in verschlossenen ichen in's Hans geliesert: 1 und 2 Liter à 40 Pf., 3 und Uter à 35 Pf., 5 Liter und mehr à 30 Pf. pro Liter. 15480

Sauerfraut, neue Salzgurken, neue große Linfen, Grünkern, Mehl 2c. 2c.

A. Schott, Michelsberg 4.

Erstes Culmbacher Export-Bier,

die ½ Fl. 35 Pf., die ½ Fl 20 Pf. Frankfurter Lagerbier aus Henrich's Branerei, die ½ Fl. 20 Pf., die ½ Fl. 10 Pf. Flaschenbier-Handlung von Wilhelm Loos, 7343 I Walramstraße 1.

Friedrichsdorfer Zwiebach

à 2 und 4 Pfg., das Beste was existirt, trifft jede Boche mehrmals friich ein bei A. Schmitt. Ellenbogengasse 2. 6657

Russisch Brod Feinstes Thee Gebäck Rich Selb mann Dresden Chocolad Fabrik Lager bei
W. Jumeau, Conditor.
F. A. Müller.
J. C. Keiper.
Ph. Hendrich, Kapellenstr.
Chr. Keiper. 9312

Zwetschenkuchen von Brodteig per Stück täglich frisch zu haben Walramstraße 22 (früber 27a). 5834

Frische Cervelatwurst

empfiehlt in feinster Qualität billigst 6658 A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauung-schwäche und andere Magenbeschwerden, ist in Original-Paqueten von 1/1, 1/2, 1/4 Pfd. echt und unverfälscht zu halen bei Ed. Weygandt in Wissbaden, L. Braun in Biebrich, J. Scherer in Oestrich, G. Altenkirch in Lorch.

Hummer.

1885er Conservirung, empfiehlt in feinster Qualität billigst A. Schmitt, Ellenbogengaffe 2. 6659

Superior

holl. Boll-Baringe			per	Stild	09
			per	DBU.	50
marinirte Säringe	100		per	Stück	12
(in Föhrhen non ca. 30-32 Portionen)					2 30
To none ruff Sardinen	-		per	Sina	00
			per	Pfd.	60
"(in Fäßchen von ca. 9—10 Pfb.)					2.40
empfiehlt Mart. I	er	111	D.		
Comp Contact	Con	him	nath	charfty	obe
8549 Ede der Friedrich= und	0	444	narni	renteritt	upt.

Weintranben, (W. acto 967/8) 46 frisch vom Stocke, versenden in 5 Kilo Postförbehen per Postnachnahme oder vorheriger Cassa-Einsendung 5 Kilo franco Mt. 2.50 Pfg., bei Abnahme von 3 Körben à franco Wart 2.40 Pfg. J. Watz & Co., Werschetz (Süd-Ungarn).

Düten und Dütensäcke

empfiehlt in jeder Qualität und jedem Quantum zu den billigsten Fabrikpreisen

Joh. Altschaffner,
4909

15 Helenenstraße 15.

Zwei antike Glas-Lustres (Original), ein großer Lustre, in Holz geschnist (zum Gebrauch für Gas und Kerzen), mehrere geschniste Schränke 2c. umzugshalber zu verkausen Schützenhofstraße 1 im Laden. 7328

Gine Wendeltreppe ju verfaufen. Dah. Exped.

Nach Ameri

beforbert Muswanderer und Reifende über werpen, Liverpool, Sabre ze. zu ben billigften Breifen

W. Bickel, Agent in Biesbaden, 20 Langgaffe 20.

Das photographische Atelier von

Friedrichstraße 4, ift Sonntage nur bis 6 Uhr Rachmittags geoffnet.





Schilkowski, Uhrmacher, Wichelsbera 6,

empfiehlt fein Lager aller Arten Tafchenuhren von ben billigften bis zu ben feinften Qualitäten unter Garantie.

Große Auswahl in Regulateuren, Schwarzwälder Wanduhren, Barifer Wedern. Größtes Lager feiner Talmi- und Ricel-Retten für

Berren und Damen.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.

Ausgeföhnt.

Robelle bon Emil bon Moll.

(10. Fortf.)

Der Bufall wollte es, daß Angelique bem Boten felbft bie Thure öffnete, fie erichrad fo beftig, als fie bie geliebte Sanbichrift erblidte, bag ihr ber Brief fast aus ben Sanben fiel. Gie eilte ichnell auf ihr Zimmer und las unter bitteren Thranen bie theure Botschaft. Sie hatte gar so schwere Tage in letter Zeit verlebt. Mutter und Bruder drangen in sie, einem alten, reichen Polen, der um sie warb, ihre Hand zu reichen. Als ihr Weigern täglich fruchtlos blieb, sagte sie Beiden offen, daß ihr Herz nicht mehr frei sei, daß sie zu ehrlich sei, einem Manne die Sand zu reichen mit einer anderen Liebe im Herzen. Ja, als dies Alles nichts nützte, und ihr Bruder immer gereizter wurde, gestand sie ihm Alles und slehte ihn an, bei der Mutter sur sie zu bitten. Aber Ignag wurde nur emporter noch als früher und schwor ihr, bag biefes Deutschen Fuß niemals seine Schwelle überschreiten sollte

Dager erfüllte fie beim Lefen von Rurt's Beilen ber Be mit Schreden, daß bie Beiden fich begegnen tonnten und unheilbarer Bruch entstehen könne. Bitternd saß sie auf ben Rande ihres Bettes und überlegte, wie sie eine Warnung ib wohl zukommen lassen könne, als die Thure sich ploplic öffne und ihre Mutter, Rurt's offenen Brief in ber Sand, bereinh und in bie leidenschaftlichen Borte ausbrach: "Alfo, weil biefer blonde Deutsche noch immer im hirn ftedt, weigerft ? Dich, bem wurdigen Ban Blosngesti Deine Sand zu reichen? sage Dir aber, daß ich morgen Deine Berlobung mit ihm n öffentlichen werde, und Du bem Willen Deiner Mutter und be Deines Brubers als Familien-Oberhaupt gehorchen wirft."

"Rein, Mutter," ichrie Angelique aus tiefgequaltem ben auf, "bas ift unmöglich! Ich liebe Rurt von Reddingen und wen niemals die Gattin eines Underen. Liebste Mutter," fie umft ihre Aniee und rief mit thranenerstidter Stimme, "habe Erbor mit mir, ach mein Mütterlein, bente an ben guten Bater, Du felbft einft geliebt, er war ja auch ein Deutscher; glaubit wenn er beute lebte und uns horte, er ware ebenjo bart ger mich als Du?"

Frau von Romanowska fuhr entsehten Blides in bie filb "Kind, was weißt Du davon, wir find Bolen, auch De Bater war es, wir haben nichts mit ben Deutschen gemen Aber ihr Antlig war ploglich bleich geworben, ihre Banbe gitten ten und ohne ein weiteres Wort ju fprechen, verließ fie bas gimme

Rurt wartete unterbeg mit Ungebulb auf eine Antwort, m ba noch immer feine tam, tonnte er es nicht mehr ertragen, fe auf einem Stadtplan ben Weg nach, welcher gu ber Bobnen führte, die er auch ichnell fand. Unichluffig ging er bavor eine Male auf und ab, nicht wiffend, ob er warten ober hinaufgebe follte. Da trat ploglich bie geliebte Geftalt aus ber hausthen einen Brief in ber hand haltend, und schnell an ben eine haufer entfernten Brieffasten schreitenb. Er eilte ihr nach m als sie eben den Brief hineinsteden wollte, erreichte er sie, bie hinter ihr stehen und sagte leise: "Angelique, wollen Sie m die Antwort nicht lieber mündlich geben?"

Sie war fo erichroden, daß fie fich an bie Band bes fund lebnen mußte, als fie feine Stimme vernahm. Ach biefer belant, liebe Rlang war wie ein Fruhlingswehen, welches ihre Sat umgab, aber nur ein einziger Moment, ba fuhr es mit Gifelin in ihr herz. Sie reichte ihm stumm bie hand, und er sab im bes bichten, schwarzen Schleiers bie verweinten Buge.

"Ich schrieb, Sie zu warnen," sprach fie endlich milfim "meine Mutter ichnitt mir foeben jebe hoffnung ab, und meinen Bruber burfen Sie nicht begegnen."

Mit tiefem Schmerz fah Rurt ihr in bas traurige, lete Untlig, aber er bergagte noch nicht.

"Lag und ber Menge hier entgeben, reich mir Deinen An und geh ein Studchen mit mir, ich glaube und weiß in biefer Mugenblide nichts, als bag ich Dich wieber habe, und ich Die nie mehr laffen werbe, wenn Dein Berg mich nicht geben beif

Sie bogen in eine Nebenstraße, die unbelebt war, m Angelique erzählte ihm alles Erlebte. Kurt knirschte mit be Bahnen bor Born, als er horte, bag er einem Anderen weicht follte, aber er blieb doch unbeirrt und fagte: "Mein liebes, theure Madchen, laß uns hoffen! Ich besitze noch einen Talisman dem Briefe meines Ontels an Deine Mutter, berfelbe öffnet gem ihr Berg. Bertraue mir nur, mein Lieb, und sieh mich einm freundlich an, sage mir, daß Du meiner gebacht; ach, wenn D ahnen könntest, wie in ben langen Bintertagen bas Gebenken Deine fuße Liebe ber einzige Sonnenblid fur mein fehnfachtig Berg gewesen ift. Sage es mir, baß Du noch an eine Bulun glauben willft."

Da blidte fie, von so viel Liebe gerührt, lächelnd gu ihn auf, nichte ihm voll inniger, tiefer Liebe gu und fagte: "Doffen

wir, fo lange es noch möglich ift." Sie verabrebeten nun, wie fie fich morgen wieber treffe wollten, um über ben Einbrud zu berathen, welchen bes Onfell Brief auf die Mutter machen wurde. Sie gingen noch ein Beil-den selig nebeneinander ber, für ben Augenblid fich bes Glides erfreuend, bei einander ju sein. Dann winkte sie mit ben braunen Rehaugen einen letten Scheibegruß und entschwand ihm, ad, Eti (Fortf. folgt.) viel ju ichnell in ber Sausthure.

Grösstes Lager von Trauerhüten

in englischem Crêpe und Grenadine von 10 Mark an, sowie sämmtliche Trauer-Artikel zu den billigsten Preisen.

Seidene, dänische und Glacé-Handschuhe in schwarz.

Anfertigung von Costümes nach Maass in kürzester Frist.

Elegante schwarze Costümes stets vorräthig.

Sämmtliche Mode-Artikel in grosser Auswahl und zu den mässigsten Preisen.

Ch. Rheinlaender, Inh.: A. Weber, 24 Wilhelmstrasse 24.

5736

ung ihr ch öffun hereintu

weil g

igerst 9 hen? 9

ihm to

und be

m Henr

nd web umfai

Erbarm Sater, be aubst D

art gege

die Stie uch Ten

gemein!

Bimma vort, un agen, ja Wohnun or einie

naufgeh

einis ur nach, in fie, blib Sie m

bekannte,

re Stelle

fah ttt

ige, liebe

nen Am n biefen ich Tic n heift. ar, und mit der

weiche

, theure 8man et gewi oenn D enfen a füchtige Butun

Onfell in Weil Gindes

braunen

folgt.)

Plüsche.

Confection für Damen.

Seidenstoffe.

0 Costum nach Original-Modellen

Den Empfang meiner sämmtlichen Nouveautés für die Herbst-Saison

Benedict Straus,

zeige ich hiermit ergebenst an.

Hoflieferant,

21 Webergasse 21.

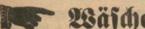
amen-Mäntel-Fabrikation in eigenen Ateliers

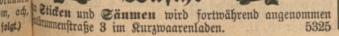
khlafröcke.

Die neuesten Kleiderstoffe

in reichster Auswahl!

Jupons.





neuer Fahrstuhl,

ommen (verstellbar) aus renommirtester Fabrit, billig zu verkausen. 5325 Abresse an **H. Norong** in Bettenhausen bei Cassel. 7406

Anzeige für In- und Ausland.

Stöter's Auctions-Bureau, gr. Emmeransstrasse No. 27, in Maing übernimmt gur rafcheften und vortheilhafteften Berwerthung durch Versteigerungen oder Handverkanf Kunst-Gegenstände, Mobilien und Waaren aller Art sowohl in als außerhalb seines Auctionssaales. Durch langjährige Erfahrungen bin ich im Stande, allen an mich gestellten Ansorderungen Genüge zu leisten, sichere prompte und billige Vedienung, sowie ftrengste Wahrung der Interessen meiner Auftraggeber zu. Täglich sinden Versteigerungen und Verkäuse aller Art Waaren und Mobilien statt. (No. 16741.) 136

H. Stöter, Auctionator & Taxator, Mainz.



Die Decken werden aus chemisch präparirten Stoffen in jeder gewünschten Grösse und Qualität schnellstens geliefet.

zu übersehen.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Ansertigen eleganter Herrenkleiber nach Maaß. Daburch, daß ich die Stoffe direct aus der Fabrik beziehe, auch die Kleider selbst zuschneide und keine Ladonmiethe zu zahlen habe, bin ich in der Lage, die Kleider nach Maaß ebenso billig herzustellen, wie man sie in den Ladengeschäften fertig erhält; außerdem garantire ich für guten Sit und Arbeit, gute Stosse und Zuthaten.

7368

J. Weyer, Schneider, fl. Kirchgasse 2.

vis für Damen.

Coftiime werben nach neuefter Dobe fchnell und billig angefertigt. Trauer-Coftume werden in 24 Stunden geliefert Röberftraße 30, Bel-Etage.

21/2 und 31/2 Mart per Stud.

Michael Baer, Martt. 5243

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Ginrichungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu vertausen. B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 15472

Harzer Ka

Gebrüder Wolff.

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel), WIESBADEN



Pianoforte-Magazin, Musikalien-Handlung

und

Leih-Institut. Grosses Lager von Flügeln und Pianino's aus den ersten Fabriken.

Alleinverkauf für Wiesbaden der anerkannt vorzüglichen Flügel und Pianino's von Th. Steinweg Nachf., Braunschweig; "Apollo", Pianoforte-Fabrik, Dresden: Th. Mann & Co., Bielefeld, u. v. A.

Auf die Pianino's "Apollo" mit stummem Zug zum Studiren (ohne Andere zu stören), machen besonders aufmerksam.

Alle Musikfreunde laden wir zur Besichtigung unseres Lagers höflichst ein.

Pianino's zu vermiethen. - Eintausch gebrauchter Instrumente.

Harzer Kanarien, Hahnen à 4 Mart und Beid Mibbe

Bei

North o MISE

Mo. 35

pante

1 92

VOS

Teppiche, Vorhänge, Möbelstoffe, Linoleum.

7217

Reichste Auswahl.

Billigste, feste Preise.

Ludwig Ganz in Mainz,

17863

eliefer.

ADEN.

ino's

glichen

chf.

esden:

zum onders

nseres

uchter

292

Berlin. H. Lissauer, Lyon.

k. k. Hoflieferant.

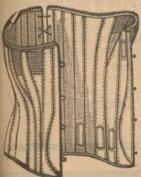
Leige hiermit ergebenst den Eingang sämmtlicher faheiten der Herbst- und Winter-Saison an.

Lisenstrasse

35, Part.

Louisenstrasse
No. 35, Part.

Musterlager und Comptoir. 7110



Corsetten

in größter Auswahl zu erstaunend billigen Preisen bei 236

Simon Meyer,

filzschuhe u. =Stiefel für Herren, Damen und Kinder in frischer und großer Auswahl, sowie alle Arten Schuhmen in nur guter Qualität und billigen Preisen empfiehlt Friedrich Vogel, Wellrichstraße 23.

Rudolph Haase,

en gros. Tapeten & Decorationen en détail,

Wiesbaden, und Elberfeld, 9 fl. Burgstraße 9, 6 Alltenmarkt 6,

bestassortirtes Lager aller Neuheiten

n äußersten Notirungen, sowie diesjährige Restparthien von Tapeten in jeder beliebigen Stückicht und Qualität zu bedentend herabgesenten Breisen.

Ostüme, Mäntel & Jaquets

ill Webergasse 56, 1 St.

id Weib Nie höchsten Preise für getragene Kleider, Weistzeug, verfaulen und Betten werden gezahlt 52 Webergasse 52. 6009

6976 Im besten zahlt getragene Herren- und Damenkleider S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.

Mechte

Hofen, Militärhofen, sowie alle Sorten Arbeitshofen, Militärhofen, Buckfinhofen, Hemden und Kittel, sowie Metgerblousen, Wämmse, Unterhosen in großer Auswahl und wie seit vielen Jahren zu den befannt billigsten Preisen.

A. Görlach, Metgergasse 27.

Wollene Strümpfe, Beinlängen, Unterjaden, Sosen und Möde, Kinderfleidchen, Jädchen, Kapuțen, Stridwolle in allen Qualitäten, Corsetten, Schweißblätter, Einfaß= und Besaţliţe in allen Farben empsiehlt zu billigen Preisen

E. Biegel,
de Laspéestraße 2,
Ede der Friedrichstraße.

Grosse Preisermässigung.

Bedeutende Abichlüffe mit den größten und folideften Fabrifen ermöglichen es mir,

Nähmaschinen :

(System Singer)

bester und neuester Construction, mit allen Apparaten, elegantem Berschlußkasten, Rollen am Gestell, leicht und ruhig gehend w., bisheriger Preis 95—100 Mark, jest mit Zjähriger Garantie für nur

75 Mark

zu verkausen. Außerdem große Auswahl in Cylinder-, Säulen-, Howe-, Phönix-, Pfaff-, Nova-, sowie in Hand-Nähmaschinen zu sehr bisligen Breisen.

Michelsberg 7. Fr. Becker, Mechanifer.

NB. Reparaturen an allen Arten Maschinen werden unter Garantie gut und billig ausgeführt.

Conjunted of the following the first function of the following following the following

Ein vollständiges Bett (rother Drell und rother Barchent), ein neuer und ein wenig gebrauchter Rachtstuhl billig zu verkaufen bei H. Gassmann, Ellenbogengasse 6. 7448

Ladeneinrichtung für Colonialwaaren-Geschäft zu verfaufen. Räh. bei August Koch, Mühlgasse 4. 1505

Specialität in Bettwaaren.

Zur bevorstehenden Verbrauchszeit bringe ich mein wohlassortirtes bedeutend vergrössertes Lager in:

Bettdrelle in gestreiften, damassirten Mustern und uni Farben, Federleinen, Flaumdrelle und Daunenköper, Bettbarchende, sowie sämmtliche Inlettstoffe.

wollene Culten in weiss, ponceau, melirt und bunten Farben,

Piqué-, Waffel-, Wallis- und Moltong-Decken, Steppdecken (eigener Fabrikation) in Cattun, Cretonne, Baumwolle, Wollsatin und Seide, Federn, Flaum und Schwandaunen in nur ganz reiner, staubfreier Naturwaare. Rosshaare, Seegras, Crin d'afrique (Wolle und Baumwolle für Steppdecken).

fertige Federkissen. Plumeaux, Oberbetten, Rollen etc. etc., Bett-Bezugstoffe in Leinen, Cretonne, Cattun, weissen und farbigen Damasten.

fertige Kopfkissen-Bezüge, Betttücher und Couverttücher (in Leinen und Baumwolle). sowie sämmtliche Leinen- und Bettwaaren-Artikel in empfehlende Erinnerung, und mache ich

meine geehrten Kunden wiederholt auf meine eigene Fabrikation in Bettdrellen. Barchenden und Inlettstoffen (in nur ganz schweren, absolut federdichten Qualitäten) aufmerksam.

J. M. Baum,

Leinen-, Gebild-, Buntwebereien und Wäsche-Fabriken

in den Königl. Strafanstalten Diez, Eberbach und Wiesbaden.

6992

Mey's berühmte Stoffki

(auch vorzüglich für Knaben geeignet)

sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen, sie erfüllen alle Anforderungen an Halt-barkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen n. Passen. Wenn man bedenkt, dass die leinenen Kragen beim Waschen und Plätten oft verunstaltet, zu hart gestärkt oder schlecht gebügelt werden, oder dass sie in der Wäsche eingehen, sollte man den

Versuch mit Mey's Stoffkragen schon der geringen Ausgabe wegen machen.



Mey's Stoffkragen mit umgelegten Rand sind das Beste, was geliefert werden kann. Die Erfindung ist gesetzlich geschützt.

in allen Breiten.

Mey's Stoffkragen müssen genau der Halsweite, resp. der Weite des Hemdenbündchens entsprechend bestellt werden. - Weniger als 1 Dtzd. per Façon wird nicht abgegeben.

Für Knaben gibt es nichts Besseres. Jeder Kragen, der nur wenige Pfennige kostet, kann eine ganze Woche getragen werden.

Mey's Knaben-Stoffkragen das Dutzend von 45 Pf. an.

Mey's Männer-Stoffkragen das Dutzend von 50 Pf. an.

Wiesbaden bei C. Koch, Hoflieferant, P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51, W. Hillesheim, Otto Mendelsohn, oder vom Versand-Geschäft Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig,

welches auf Verlangen illustrirte Preis-Courante gratis und franco versendet.

Jagdwesten

empfiehlt in größter Auswahl zu ben billigften Breifen bas Berren- und Anaben-Aleidermagazin von 6924 Heinrich Martin, Metgergaffe 18.

Ein schönes Balif. Bianino, wenig gebraucht, guter Ton, wegen Raummangel billig ju vertaufen. Rah. Expeb. 6738

Die Stroh- und

von H. Denoël, kl. Burgstrasse 1 zeigt hiermit ben Empfang aller nenen Mobelle für b Winter-Caifon an. Bute werben jum Faconniren m Färben angenommen und schnell besorgt.

Heute Abend: Eröffnung.

Emil Straus

6 Burgstrasse.

Burgstrasse 6.

Ausstattungs-Geschäft.

Fertige Betten. Bettwaaren. Decken. Gardinen. Möbelstoffe. Weisswaaren.

Specialität:

Anfertigung von Betten jeder Art!

Permanente Ausstellung vollständiger Betten!

7140

Emil Straus

6 Burgstrasse 6.

Heute Abend: Eröffnung.

Retrifedie

gtem ge-

rden.

始 即

troc

men, c Breis

81

ejerr

ETILIT

Fare

Schlefische Fener-, Lebens- und Unfall-Berficherungs=Gefellichaft.

Bertreter: Rechte Confulent H. C. Müller, Rirchgaffe 51.

Wiesbadener Industrie- & Kunstgewerbe-Schule.

Donnerstag den 1. October beginnen die Herbst-Curse der Anstalt und werden in nachverzeichneten Fächern Anmeldungen entgegengenommen:

I. Industrie-Schule

mit Handarbeits-Unterricht, Hand- und Maschinen-Nähen, Kleidermachen, Putzmachen, Feinwäscherei und Bügeln, gewerblicher Buchführung und Pädagogik.

II. Kunststickerei-Schule.

III. Kunstgewerbliche Abtheilung

mit Malen, Modelliren, Lederschnitt, Aetz-Arbeiten etc. Vorbereitung zum staatlichen Handarbeitslehrerin-Examen unter zeitweiliger gütiger Aufsicht der beiden Examinatorinnen für dasselbe.

In den Fächern für Weisszeug und Kleidermachen sollen nach dem Beispiel der Münchener, Dresdener und Leipziger Frauenschulen Uebungsclassen errichtet werden, über welche nähere Auskunft, eventuell wegen Ermässigung des Honorars, in der Anstalt ertheilt wird.

Gute Pension im Hause für Auswärtige.

Prospecte gratis. Auskunft und Anmeldungen zu jeder Tageszeit.

Frau Elise Bender.

4572

Hof-Kunststickerin. 1 Neugasse 1.

Stadtfeld'sches Augenwasser

nebst Gebrauchs-Anweisung allein acht zu haben bei C. Schellenberg, Amts-Apotheke, Langgasse 31, gegen-ber dem ..Hotel Adler".

Nervenschwäche und Unter-leibs-Leiden, fehlerh. Blut-Circulation, unctionsschwäche, radiacale u. dauernde eilung. Einzig daatehende ärztlich gel. kegenerations-Kur". Anw. kostenfrei unter

Andel's = Ueberseeisches Bulver =

ift das wirkfamfte, einzig bewährte Mittel gur vollftändigen Ausrottung aller läftigen und schädlichen Insecten und in Wiesbaden nur allein echt und unversälscht zu haben bei H. J. Viehoever, Hostief., Marktstraße 23, Louis Schild, Langgasse 3, und Apotheker Berling, große Burgftraße 12. (H. 37919)

Dem Menichen total unichablich.

Bettfedern, Flaumen,
Zwilch, Federleinen, Barchent.
Anfertigung von Betten und Betttheilen.
Michael Baer, Markt,
6083 Manufactur- und Bettwaaren-Geschäft.

Deckbetten (neu) von 16 Mt. an, Riffen von 6 Mt. an an baben Steingaffe 5. 15473

Ein großer, hoher Spiegel mit breiter Golbrahme ift fehr billig zu verfaufen Rirchgaffe 22, Seitenbau.

Crystall- und Glaswaaren

Trink-Service, Bowlen, Bier-Service, Liqueur-Service Weinkelche, Römer, Wasserbecher, von Mk. 3 p. Dtzd. an, von 5,75, von Mk. 1,80 p. Dtzd. a Caraffen 0,70, Frucht-Schalen, Compos Schalen und Compot-Teller etc.

empfehle ich in grosser Auswahl zu den billigsten Preise

3763

Wilhelm Hoppe, 11 gr. Burgstrasse II.

Wein- und Obst-Keltern. Trauben- und Aepfel-Mühlen. Futterschneid- (Häcksel-) Maschinen, Dickwurzmühlen (Rübenfchneiber, Brodelmühlen Getreide-Reinigungs-n. Sortir-Maschinen

(Windmühlen, Buşmühlen), Schrotmühlen mit Stahlwalzen, verbesserte Erd- und Hülsen-Bohrer, Jauche-Pumpen etc. etc.

liefert zu den billigften Preisen in nur vorzüglichen Conftructionen unter Garantie und gunftigen Bahlungs bedingungen die Fabrit von Maschinen, Apparaten und Gerathen für Landwirthichaft, Beinban und Rellerei von

7187

7084

19866

Franz Thormann in Wiesbaden.

Geruadverialune

für Wafferfteine, Wandbeden, Piffoirs, Cloiet Babewannen 2c. 2c. empfiehlt zu billigften Breifen

C. Gasteier, Installaten, 10 Ellenbogengaffe 10.

in Marmor, Granit, Spenit und Sandstein im bir einfachsten bis zur reichsten Ausführung,

Grab-Einfassungen und Gitter empfehle in größter Auswahl bei prompter, billigfter Bedienung.

F. C. Roth, rechts vor bem neuen Friedhoj.

Unterzeichneter empfiehlt fich in Anfertigung von

und Grabeinfassungen

in Spenit, schwed. und belg. Granit, Marmor und Sanbsteign billigem Preise, einfache sowohl wie solche mit Marmor Statuen und Bortrait-Buften in funftgerechter Ausführun Auf Lager sind stets vorräthig: Grabsteine von 15 bi 1500 Mart. Original-Zeichnungen werden auf Bunsch # gefälligen Ansicht zugefandt. Grabgitter zu Fabrifpreifen

W. J. Peters, Bildhauer, Ind

11042

bor bem neuen Friedhofe rechts.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen m und fer bem Hause. Lina Löffler, Steingasse 5. 107

Stühle aller Urt werden billigst geflochten, reparirt u. politt bei P. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 30. 6876

ren

-Service

cher,

Dtzd. ompe

Preise

pe, 11.

en.

inen

glichen

raten

mban

en.

Clojets,

teur,

tc

ter

lligfter

dhoj.

Marmo

führun

1 15 bi

nich 31

fpreifen

bon ber

Fußbodenlad - Farbe ielbe

(Biebricher Lack), in wenigen Minnten troden.

empfehle meine allgemein als vorzüglich anerente, gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der
sodenlack, der eine angenehm gelbe Farbe hat, wird sehr
troden, außerst hart und kann mit Wasser gewaschen m, ohne den Glanz zu verlieren.

Breis per Pfb. 1 Mf. 50 Bf. ohne Emballage.

Biebrich, im Auguft 1885.

Adolph Berger, Firniss-Fabrik, Rathhausstrasse.

ichanisftelle bei herrn J. Rapp, vorm. 3. Gottichalt, haffe 2, zu Wiesbaben.



Als Bertreter ber Firma Julius Wurmbach in Bockenheim ist mir ber Allein : Berkauf beren Füll-Regulir-Oefen übertragen worden.

Im Renaiffanceftyl ausgeführt, tonnen biefelben gleich ben Umeritaner Defen ftets im Brand erhalten werden. Mit Berdampf= und Bentilations-Ginrichtung verfeben, find fie in gesundheitlicher Beziehung fehr zu empfehlen.

Gleichzeitig erlaube ich mir meine felbftverfertigten Kochherde (ichon von 50 Mt. an) in empfehlende Erinnerung zu bringen. Gang befonbers empfehle meine gefeslich geschüsten Regulirherde mit verstellbarer Bratvorrichtung. Dieselben zeichnen sich burch große Annehmlichkeiten anderen Berd-Conftructionen gegenüber fehr vortheilhaft aus.

J. Hohlweim, Selenenstraße 23.

wiehle mein Lager transportabler

specialität.

Roch herde

anerfannt befter Construction

eigener Fabrifation au fehr billigem Preise und langjähriger Garantie.

Heh. Altmann, Bleichstraße 24.

Momberger,

bolz: und Rohlen: Sandlung, 7 Morinftrage 7.

dinge hiermit mein Lager von trock nem Buchen- und kiern-Scheit- und Anzündeholz, in empfehlende Er-mng, lehteres pro Centner 2 Mark franco Haus. En prima melirte Ofen- und Ankl ohlen, Kohlicheider me Bürfel (Anthracit) zu den billigsten Preisen bei prompter

Sandsten Manetböden werden gereinigt, von allen Fieden betreit und gebohnt Manrit insplat 3. 15475

frottirt schön und billig Frottenr Fußbodett P. Becker, 2a aggaffe 30, 5. 5267

auer, 10 1 ditto für's Zimmer zu verkausen diffitraße 34.

m und interage 34.

5. 107 the einfache deutsche Dogge, sehr we ichsam, 7/4 Jahr u. polint diffig zu verkaufen in Mainz, gr. Langi jasse 34. 5033 och och verhund, langh., 2 J. alt, dress., 3. ver, t. N. Exp. 7072

Holz= und Kohlen=Handlung

Jos. Heun, Albrechtstraße 41.

Bringe hiermit mein Lager in Dfen- und Ruftohlen aus den besten Zechen in empfehlende Erinnerung, ferner Rohlscheider Flamm= und magere Würfelfohlen (Anthracit), Braunfohlen, Briquettes, trodenes Buchenund Riefern-Scheitholz, fowie Riefern-Angundeholz

und Lohfuchen bei prompter und billiger Bedienung. Bestellungen und Zahlungen werden auch bei herrn Gastwirth Seipel ("Zur Muderhöhle") angenommen. 4482

Die Holz= & Rohlen = Handlung

Th. Schweissguth, vorm. C. Nicolay,

17 Nerostraße 17, empfiehlt fehr ftudreiche mel Rohlen für Berd- und Dfenbrand, Rufts und Stückfohlen von ben renommirteften Bechen, Rohlicheider mag. Bürfel (Unthracit) für Regulir- und ameritanische Defen, in ganzen Waggonladungen, einzelnen Fuhren, sowie im Centner. Empfehle ferner Briquettes, Solgtohlen, Lohfuchen, buchenes und tiefernes Scheit- und Anzundeholz in jedem Quantum und sichere prompte und reelle Bedienung zu. 7013

ohlen,

alle Sorten, sowohl in Waggonladungen, in welchen fich mehrere Familien theilen fonnen, als in einzelnen Fuhren, empfiehlt

Gustav Bickel, helenenstraße 8.

Alle Sorten Kohlen

in nur Ia Qualitat, fowie Mugunbeholg ac. empfiehlt gu ben billigften Preifen

S. Floersheim. Comptoir: Michelsberg 4. - Lager an ber Gasfabrit.



Hermann de Beauclair, Rohlen-Handlung,

en gros & en détail,

Comptoir: 15 Karlstrasse 15,

Lager an ber Seff. Ludwigebahn, empfiehlt fich jum Bezug von sammtlichen Kohlenforten in prima Baare unter billigfter Berechnung.

Kohlen.

Die Kohlenhandlung von Jos. Clouth zu Biebrich offerirt bis auf Beiteres franco Sans Biesbaben:

Ia stüdreiche Ofenkohlen . . . à Mt. 15.50 per Fuhre von 1000 Ko. über bie Stabts la Stückschlen à " la fette Rußkschlen (gr. Sorte) . à " la Anthracit-Nußkschlen . . . à " 20.-21.50 | waage und bei 16.— Baarzahlung 50 Pf. Rabatt. la gew. Schmiedefohlen . . . à " 26.la Scheitholg in bel. Größen . . à "

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preifen.

Bestellungen und Bahlungen bei herrn W. Bickel, Langgaffe 20.

Ein für Colonialwaarenhandlungen, Brod- und Feinbäckereien geeignetes, verschließbares Feber-Karrnchen mit Patentachse ift preiswürdig zu vertausen. Näh. Exped. 3799

de ift

M. D. 90

men

m thi

fult, br

Für Damen!

Schwarze und farbige Atlas-Unterröcke, schwarze Cachemir-Unterröcke, schwarze Zanella-Unterröcke, Fantasie-Unterröcke, Velour-Unterröcke, sowie

Anstands-Unterröcke in allen Farben empfiehlt in grösster Auswahl zu anerkannt billigen, festen

S. Süss,

185 6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgässchens.



Hamburger Engros-Lager. Strickwolle

von Mark 1.80 per Pfund an.

S. Blumenthal & Co.,

7244

Kirchgasse 49.

Serren- und Anaben-Auzüge werden angefertigt, sowie alle Reparaturen billig u. bestens besorgt Grabenftr. 20. 6174

Gine neue Frauenfrage. *

Der zunehmende Genuß des Alcohols hat ernste Männer vermocht, ihre ganze Ausmerksamkeit der Frage zuzuwenden, auf welche Weise sich am besten einem Uebelstande entgegenarbeiten lasse, der so traurige Folgen hat; — benn wenn der National-Oeconom constatirt, daß der Genuß des Branntweins der Arbeitslust Abbruch thue, so sagt der Arzt, daß die Kinder solcher Bäter, die ihre Abende im Wirthshause verbringen, geistig und körperlich verkommen sind. Was aber wird schließlich aus einem Bolke, dem das frische Mark sehlt, aus dem es sich neu recrutiren soll? — Nagt an der Wurzel der Wurm, so wird die Krone nicht lange mehr frische Blätter treiben. Wie aber dem wachsenden Uebel steuern?

Der Tag gehört ber Arbeit, ber Abend ber Erholung. Erschöpft von bes Tages Mühen, will ber Mann irgendwo ausruhen. Warum aber sucht er die Kneipe auf? — Was bietet sich ihm bort? — Was berleitet ihn, fein schwer erworbenes Gelb bahin zu tragen, wo man ihm bat Cit reicht, an bem sein moralischer Mensch zu Grunde geht?

Der unverheirathete Mann hat freilich keine Bahl, benn seine Hunlichkeit ist eine Schlafstelle, bort fehlt ihm Licht, Wärme, Unterhaltung; aber ber verheirathete, warum slieht er bas Daheim, bas er sich mühsen errichtet, warum verläßt er Frau und Kind und kehrt in ivdter Nachtstunde nach Hause, den Kopf wüste, das Herz beschwert, das Gewisse besaftet?

Warum ?

Bunächst doch wohl, weil die eigene Behausung das nicht diem wonach seine Seele lechzt: — eine lichte Umgedung. Die Wohungm lieiner Leute sind zum großen Theile nicht darnach angethan, um gemith lich darin nach des Tages Mühen ausruhen zu können. In dem einigen Zimmer ist es düster, das kleine Kind schreit, eine Unterhaltung ist nich möglich. Wohin also? — In die Kneipe. Dort sitt man nicht umsein man mag wollen oder nicht, getrunken muß werden. Ieder Trunk de erzeugt neuen Durst. Man zählt die Gläser nicht, die man leert, und zich die Stunden nicht, die rasch dorübergehen. Man spricht, man lacht, keine regt den Anderen an, noch mehr zu trinken, so hat die Wittermag geschlagen, ohne daß man es gewahr geworden, wird zürnen, und solle was etwa nicht? — Denn die Frau wird erwachen, wird zürnen, und solle was hat ihr der Abend nach des Tages Mühen gedracht? Wo ilk für sie der lichte Naum, wo die Erheiterung gewesen, der auch sie bedarf?

Um sechs Uhr schlägt die Arbeitsstunde. Der Mann, der mit dem erke Hahnenschrei den Schlaf gefunden, hat lange noch nicht ansgeruht, von die Frau ihm den heißen Kassee reicht. Berdrossen, mit wüstem Kopk geht er an sein Tagewerk. Bedor er das Haus verläßt, ruft die Irm nach Geld. Seine Taschen sind leer. Er hat Alles vertrunken. Sie muß hungern, die Kinder müssen hungern, heute wie jeden andem Tag.

Wie kann man biefen Frauen zu einem menschenwürdigen Lien verhelfen? — Wie kann man die Kinder des vierten Standes vor sichen Elend bewahren, wie es die Kneipe über ihren Lebensmorgen verdimt

Doch nur, so scheint es, indem wir einen Ersatz für die Kutze bieten, indem wir Locale schaffen, wo Getränke gereicht werden, die bei Blut nicht erhitzen und den Mann befähigen, mit ruhigem Sinne m zehn Uhr seinen Weg nach Hause anzutreten.

Bon Dr. Lammers in Bremen bazu angeregt, haben fich wielen norbischen Städten bereits Bereine gebildet, die solche Localewgerichtet, und mit günstigem Resultate. Ein behagliches, gut gewännt Jimmer mit Tischen und Banken, allerlei Lecture, Kaffee, Thee, Challabe und was man sonst in der Art will, genügt.

Es gilt nun, auch in Wiesbaben bamit ben Anfang zu machen Bereits besteht ein Berein von 300 herren, bem sich nur eine wisprechende Zahl von Frauen anzuschließen braucht, um mit ihrem windschaftlichen Wissen die Sache zu unterstützen, so wird es sich wie wielbst machen. Es gilt, eine Frauenfrage zu lösen, und babei dürfu Frauen nicht sehlen, es gilt, die Frau des Arbeiters in ihrem Recht all Gattin und Mutter zu schützen, sie in den Stand zu seizen, daß sie im recht schwierige Aufgabe in würdiger Weise erfüllen könne, daß sie du Welt und dem Baterlande Kinder groß ziehe, die es ehren.

Die Ehe ist eine Blüthe der Civilifation, und sie ist in ihren Grundbedingungen erschüttert, wenn der Mann den Berpflichtungen als Ernähm von Frau und Kind nicht nachkommt, wenn er der schwachen Frau and bürdet, das Brod zu verdienen, das sie und die Kinder essen, während

fein Arbeitstohn beim Schnapfe babinfcmilgt.

Einer Versuchung aus dem Wege zu gehen, ist nicht leicht, und diele Bersuchung winkt leider in allen Straßen. Wohin man das Auge wende, so gewahrt es die Kneipe. Wäre die Polizeisiunde eine frühere, so würdt das Uebel weniger groß sein; so aber ringt die arme Frau zu Hause die Hönde und weint die armen Augen blind, auf den Schritt des heim kehrenden horchend, der immer noch nicht kommt und immer noch nicht, dis sie endlich muthsos und verzagend ihre Lampe verlöscht, oder auch verzweiselnd hinauseilt auf die Straße, um seiner habhaft zu werden, wenn er, aus einem Locale kommend, noch ein zweites auffüchen möcht.

Benn die deutsche Frau setzt das Gediet der Humanität betritt, wit es die Zeit von ihr fordert, so wird das Laterland durch sie eine Kraft von weittragender Bedeutung gewinnen. Sie war dis dahin nut die Spenderin von Wohlthaten. Damit muß sie aufhören, denn ihr Geden erzeugt nur Erditterung. Wir sind mit unserem Volke dahin gekommen, wo Frankreich vor hundert Jahren stand, als Marie Antoinette rieth, die Leute sollten, wenn sie kein Brod zu essen dicht soch die Kinden von den Pasieten essen. Wachen wir es nicht so.

^{*} Nachbrud verboten.

Beliage jum Biesbadener Tagblatt, Ro. 220, Sonntag den 20. September 1885.

Stur Michönerungs-Verein zu Wiesbaden.

paltung:

schem unser Wartthurm-Fest am 6. l. Mts. verregnet
mühlem
ist, sindet die Fortsehung desselben, falls das eingemit, sindet die Fortsehung desselben, falls das eingesperksen.

h. Mts., von Nachmittags 2 1thr an, unter Bekung des verehrlichen Musit- und Gesang-Bereins
mout wir die Mitglieder und Freunde beider Bereine,
which hier weilenden Fremden hiermit ganz ergebenst einknungen
gemink.

Programm das frühere.

Das Fest-Comité.

Cacilien-Verein.

unt de fingen Montag den 21. September Abende 81/2 Uhr:

Generalveriammlung

itternan siemsaale der höheren Töchterschule. tehn te ligte orbnung: 1) Rechnungsablage;

as ett

ift nich

mb sälle

ladit, E

follte fit

menleben,

ift für ebarf9

em erim ht, wenn em Stopfe

bie firm

en. Sie

ren Tog.

t Dajein

r folden erhängtf

e Mucie bie bes inne m

1 fid h

cale

toambs , Chro

mades.

eine co m wint

wie dan darfor

edite di

fie ihm

fie bet

rau aui

mahrend

aufe bie

s Heim कं गांकी er aud merben, möchte.

itt, wie

fie eine hin nut

enn ihr

m Bolfe

Marie

35.

hatten, ht fo.

2) Bahl eines Dirigenten;

3) Reuwahl des Borftandes.

Der Vorstand.

gemeine Sterbekasse zu Wiesbaden

Eterbetaffe b. "Milg. Kranten-Bereins". Jegiger Stand 1102 Mitgl.). ekaffe gahlt bei eintretendem Sterbefalle eines Mitgliedes Mark baar aus, wofür ein Beitrag von 50 Pf. von Mitgliebe erhoben wirb. Der vierteljährliche Beitrag Mitglied ift 50 Bf.

melbungen in den Berein mannlicher wie weiblicher der Bersonen vom 18. bis 50. Lebensjahre, fowohl von ale auch von auswärts, welche ein ärztliches welche ein ärztliches wients-Atteft ausweisen konnen, nimmt jederzeit herr mi G. Schäfer, Schwalbacherstraße 45, an.

Der Vorstand.

Gewerbeschule.

inte Conntag den 20. Ceptember Bormittags in beginnt das Winter - Semester der Countage-Cammtliche nen eintretende Schüler menichnle. ihr Albgange : Benguiff aus ber Schule vorzulegen. Miglied angehören, find von ber Bahlung eines Schulde befreit, alle übrigen zahlen 3 Mart pro Semester. Für den Borstand des Local-Gewerbevereins.

Ch. Gaab.

zu Wiesbaden. Gewerbeichule

Brund las Bintersemester ber allgemeinen Gewerbeschule be-Smahm # Donnerstag ben 1. October Bormittags & Ilhr. Soule bietet jungen Bau- und Annfthandwerfern genheit, sich die für ihren Beruf nöthigen thevretischen mb die Alen und Mobelliren anzueignen. Der Unterricht findet e wend, adlen Tagen ber Woche ftatt und wird von 7 Lehrern ero wirkt th, boch ift es auch gestattet, nach Bereinbarung an einzelnen with the stand gestaltet, stad Setenbatting an einzerkeit für bei zu nehmen. Das Honorar für das ganze Winterscher (6 Monate) beträgt 18 Marf, unbemittelten und talentsche Schülern kann das Schulgeld erlassen werden. Answungen werden schon jeht auf dem Bureau des Gesterbetreins entgegengenommen und daselbst auch das dramm toftenfrei abgegeben.

Der Borftand bes Local-Gewerbevereins. Ch. Gaab.

Kre is'sches Knaben-Institut, 5 Bahnhofftrage 5.

Benfionat und Schule. Die Anstalt nimmt auch wier ber hiesigen öffentlichen Lehranstalten in ganze und almeije Benfion.

Schreiner=Junung.

Der Arbeite-Nachweis ber Schreiner-Junung befindet fich in der Serberge gur Seimath. Unfere Mitglieder ver-weisen wir auf die Ss. 40-43 ber Innungs-Statuten und bitten Der Vorstand. 720 um Befolgung berfelben.

Schreiner-Junung.

Jeden Montag Abend: Gefellige Bufammen: funft im Bereinslocal, "Karlernher Gof". 3081

Lehr= und Erziehungs=Unstalt für junge Mädchen,

Wiesbaden, "Billa Schönberg", Reuberg 5.

Beginn bes Winter-Semefters am 28. September b. 3. Prospecte und Referenzen durch die Borfteherin Maria Schnabel. 7477

Die Erziehung der Mutter.

Zwölf Briefe an die deutschen Frauen,

gewidmet der Prinzessin Hilda

Dr. C. Becker,

soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben. Mit dem Bilde der Prinzessin Preis 1 Mark.

Wickel, Buchhandlung,

Louifenftrage 20, Gde ber Bahnhofftrage. Reiches Lager von Werten aus allen Fächern ber Siteratur für Jung und Allt. — Rupfer- und Stahlftiche. — Photographieen in allen Formaten zu bes beutend ermäßigten Breisen. — Besorgung sämmtlicher 5237

Journale. Schreibmaterialien für Schule, Saus und Comptoir.

Gothaer Lebensversicherungsbank. 790

Saupt-Agentur Wiesbaben: Mermann Kühl, Kirchgasse 2a.

Atelier für fünstliche Zähne.

Behandlung von Zahnfrankheiten, Plombiren zc. bei ellen Preisen. H. Kimbel, Langgasse 19. 1768 reellen Breifen.

Bur gef. Beachtung.

Bon einer Rleiderfabrit in Liquidation wurden mir jum Bertaufe übertragen und werden zu nachstehend aufer-ordentlich billigen Preisen abgegeben:

1 D8d. Herbst-Neberzicher à Mt. 12, 1½ D5d. halbsichwere Säcke à Mt. 8, 2 D5d. Jaquets (Taillen-Façon) à Mt. 7.50, 1½ D5d. do. für Anaben à Mt. 6, 1½ D5d. Winter-Säcke à Mt. 7, ½ D5d. do. für Anaben à Mt. 6, 1½ D5d. Chühen-Joppen à Mt. 7, ½ D5d. Holen à Mt. 6, 1 D5d. Chühen-Joppen à Mt. 7, 1½ D5d. Holen à Mt. 6.

Georg Reinemer, Auctionator, 22 Michelsberg 22.

224

Campfehle mich ben geehrten Damen im Anfertigen von Scheiteln, Locken, Toupets, Chignons, Zöpfen und Hartetten auf's Billigste. Fran J. Zamponi Wwe.,

2 Goldgaffe 2, Laden.

4548

mi,

型印

(Gin

dein o

50

Epri

Insie

inter

ita l

Beje dill

mora

Buter

Brii

in Rufif

Bu

Chron

bitversteigerung.

Montag ben 21. Ceptember Nachmittags 3 11hr läßt herr Philipp Hassler bas Obft von 14 Mepfelund 4 Birnbaumen im Diftrict "Beinreb" gegen Baargahlung verfteigern. Sammelplat am "Bierftadter Felfen-

Rur ächte Hamburger Hosen, nur ächte.

Rur achte Samburger Sofen in weißt und grau, Mtauchefter-Sofen, Sofen für Schmiede u. Schloffer, Militar (Inch- und Drell-)Bofen empfiehlt billig Wilh. Münz, Mengergaffe 30.

Shuhmacher!

Wegen Umzug Ausverfauf fämmtlicher Leber- und Schuh-

macher-Artikel zu herabgesetzten Breisen. Achtungsvoll P. H. Marx, Neugasse 17. NB. Mache besonders ausmerksam auf eine Barthie zurückgesetter Schaften ic.

Rirchgaffe 42, 1 St. hoch, zu verfaufen 1 eleganter Tafchen-Revolver, 1 noch neues, vernideltes Schanfenftergeftell, fowie ein großer, fteinerner Ständer. 7647

Ein eleganter Jagdwagen (Breat, auch als Doc-gard zu fahren) zu verkaufen bei Gaftwirth Holstein.

ovales, fehr billig zu ver-kaufen Reroftraße 40. 1416 t irmenschild,

Schöne Remeclauden z. vf. p. Hund. 15 Bt. Röderallee 28, 6510

Latwergebereitung

find Birnen, Zwetschen und Zuderrüben preiswürdig zu haben Dobheimerftraße 18 bei W. Kraft. 7878

Ep- und Rochbirnen, Tafelobit per Rumpf 35 Bfg., frifche Riffe per hundert 35 Bfg. zu haben Sochstätte 23. 7698 Bfarrbirnen gu haben Bleichstraße 8 im Laden.

Pfarrbirnen ju haben Bellmundftrage 35, Geitenb. 7378 Rochbirnen per Kumpf 30 Bf. und Süffäpfel per Kumpf 25 Bf. zu haben Metgergaffe 13 im Bürstenladen. 7694

Rochbirnen, vorzüglich rothfochend, per Apf. 30 Bfg. Geisbergftraße 26. 7433

Echone Tafelbirnen (Luise bonne) gu verfaufen

Frühfartoffeln per Etr. 3 Mt., Spätfartoffeln per Etr. 2 Mt. zu haben Dobheimerstraße 18 bei W. Kraft. 7882

Immobilien, Capitalien etc

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. Berfaufs-Bermittelung von 3mmobilien jeder Art. Bermiethung von Billen, Wohnungen u. Gefchäftslotalen.

Geisbergitr. Mierke, Geisbergftr. No. 5, General-Agentur

für Immobilien: und Sppotheken: 2c. Geschäfte.

Shone Villen, Geschäfts= 11. Badehäuser in guten Lagen zu verfaufen. Raberes bei Chr. Falker, Saalgaffe 5. 15453

Mehrere Wohnhäuser im Preise von 30-50 Mille, womöglich etwas Garten, werden zu faufen gefucht burch

L. Heerlein, Kirchgasse 47. 7781 Ein Geschäftshaus mit Thorsahrt, großen Werkstätten und Laben ist zu verkaufen. Nah. Exped. 15994

Bur Ctablirung eines Clubhaufes ift eine im ans. Theile ber Stadt gelegene Billa mit 2 Salons für Billand und fonftigen Rebenräumen, großen Rellern zc. und ichanigen Garten zu verkaufen ober auf langere Jahre ju ver gutd miethen. Gefällige Offerten unter V. N. 3 an ber Erped. b. Bl. erbeten.

Ein Edhans in guter Geschäftslage gesucht burch

L. Heerlein, Rirdgaffe 47. 778 Billa Rapellenstraße 25 zu verfaufen oder zu vermieben Bur Einsicht und Räheres Taunusstraße 30 im "Bart-hole und im Bade-Botel jum "Weißen Schwan".

Grofee Edhaus, befte Gefchaftslage, geeignet ju & ober Hotel, zu verfaufen. Rah. Erped. Die Billa Blumenftrage 3 ift zu verfaufen.

Abelhaidftraße 33. 172

Ein Sans, fehr rentabel, mit Garten, in schöner Strage ber Rabe bes Rochbrunnens, ift für 28,000 Mart

4000 Mt. Anzahlung zu verkaufen burch

J. Imand, Friedrichstraße 8. 11

Landhäufer von 17,000 Mt. an zu verkaufen bei Ch. Falker, Saalgaffe 5.

Herrschaftl. Villen-Besitzung, Wieshaden Fine

Wegen Weggug bes Befigere ift in herrlicht unber Sohenlage eine in herrichaftlichem Style gebant, Can elegante Villa, von wo prächtiges Rhein Pam den. rama, mit 21/2 Morgen Garten, Stallung n. Il e gu einem fehr billigen Preis, 25 Procent Rad unter der Feldgerichts=Taxation, u Les

C. H. Schmittus, Rheinftraße 17. 249 anc Billa Victoriaftrage 4 (neu und elegant erbaut), beftebet leet aus 10 Zimmern, Garderobes, Badezimmer, Ruche, Go fammer, Speiseaufzug, Kellern und Mansarben zu vertaufen oder zu vermiethen. R. Abelhaibstraße 48, Part. 488

Günstige Kaufgelegenheiten für Villen u. Häm

Begzug und a. Berhältnisse wegen zu billigen Preisen. **M** bei C. **H. Schmittus**, Rheinstr. 17, neben Reichspolt. **B** Gin Landhaus an der Barkftrasse zu ber Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit gwem Garten, dicht am Merothal, schönste Lage, zu verlaufen.

Bauplatz Näh. Erped.

Supotheten=Capital a 41/4%

gewähren wir für ein großes Finanz-Institut auf 10 Jahre fest oder unkündbar. Bei Borloge des Stockbuch-Auszuges sofortiger Abschluß. — Auszahlung nach Belieben des Antragstellers. Abschlub Provision: 1/4 %; andere Spesen existiren nicht. Oberländer & Co., Langgaffe 6.

2200 Mark auf erfte Hypothete fofort zu leihen geft burch Fr. Mierke, Geisbergstraße b.

Bangeld à 4' 2".

auf Rohbauten offeriren wir in beliebigen Beträgen. 281 Oberlaender & Cie., Langgaffe 6.

20, 30, 40 und 60 Mille Mark auf 1. Hopothele | 41/2 % sofort auszuleihen. Räheres bei Rechts Consula Klotz, Faulbrunnenftraße 13.

Capitalien auf 1. und folide 2. Hupothefen. C. H. Schmittus, Rheinstraße 17, neben b. Boft. 249

20-30,000 Mart auf gute 2. Sypothete auszuleihen. Ch. Falker, Saalgaffe 5. 7359 Billard

d)attiger

47. 778

rmiether rt-House

u Läh

Strafe

tarf

pei Che

e, Speile

rfaujer art. 48

jen. Ri

Spoft. 19

gu ber

4192 vertaufer

37%

auf

dorlage - Mus

fchlub.

je 6.

en gefn

5. 75

rägen.

ffe 6.

othete p

Confuli

oft 249

leihen.

Reelles Heirathsgesuch.

fine junge, gebilbete Dame mit Bermogen, welcher es an und ver prigender Herrenbekanntschaft fehlt, wünscht mit einem an den, behufs späterer Berehelichung, in Berbindung zu treten 7181 sicht anvuhme, ernstgemeinte Offerten, womöglich Photographie, werden unter J. H. M. 113 postmernd hier erbeten.

Ein Madden will sein Kind an eine seine herrschaft verschenken. Gef. Offert. sub C. H. 5 an Haasenwin & Vogler, Langgasse 31. 7707

in faft neues, vorzügliches Pianino, wenig gespielt, von Somechten in Berlin, ift billig gu vertaufen Martt-# 27, 1. Stock.

Trungrahmen von 20 Mf. an, Seegrasmatraten Mt., Etrohfäcke in allen Breiten 6 Mt., Deckbetten rt. Mt., Aissen von 6 Mt. an zu verkausen.

J. Baumann, Rirchgaffe 22, Seitenbau.

Unterricht.

Sdell. int staatlich geprüste Lehrerin sucht noch einige **Brivat**relicher wenn zu ertheilen. Räheres Karlstraße 17. 3546
gebaute, (and. phil., im Unterrichten ersahren, ertheilt Privatne Pann wen. Ge. Offerten unter F. F. 40 an die Expedition
6116 ung :. I erbeten. rocent Rachhülfeftunden ertheilt in allen Fächern ein Lehrer. bres Expedition. Oll, ji Leçons de français par une institutrice 17.28 ançaise. S'adresser chez Feller & Gecks. 5789 bestehm Leçons de français d'une institutrice française.

Marie de Boxtel, Geisbergstrasse 5 II. Wanted, by a young lady (English), 18, a mition as Junior Seacher in a School in hic, and English. Address Miss A., Frank-Hälf vierstrasse 12. Malienischer Unterricht für Anfänger billigft. Offerten

7180 "Roma" an die Erped. erbeten. me Bianiftin, auf dem Conversatorium gu Berlin ausgem, wünscht Klavierunterricht zu ertheilen. Mittl. Preise. Immen unter A. Z. 90 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7295 Bejang- und Clavier-Unterricht (an Borgeschrittenere) t großen till Capellmeister Arthur Smolian, Emserstraße 20a. war im Hause 4 Mt., außer dem Hause 5 Mt. pro Stunde; in afwaten nach llebereinfunst Sprechz. tägl. v. 12—3 Uhr. 3810 finer Befang. und Klavier-Unterricht wird von einer kebildeten Lehrerin zu mäßigem Preise ertheilt. Gefällige kinen unter D. R. 4 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6831 Gründlichen Unterricht im Klavierspiel, Gesang in der Theorie ertheilt A. Schliedner, Königl. mil. Director, Hellmundstraße 52.

Zither=Unterricht

A. von Goutta, Birtuos und Componift, Taunusftrafe 24, 3. Gt.

Unterricht ertheilt, auch Beitragen Buchführung. Unterricht ertheilt, auch Beitragen von Geschäftsbüchern besorgt hier waswärts. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exped. erb. 21084 Gründlicher Mals und Zeichenstuterricht, mit für Chromos und Holz-Malerei, Anfertigung von Gromos-Bildern zu mäßig. Preise Weilstraße 18, 2 St. 7751

Dienst und Arbeit.

Perfonen, die fich anbieten:

im Mäbchen, im Beißzeugnähen und Ausbessern geübt, hat einige Tage zu besehen. Räh Kirchgasse 27, Hths. 7892 leidte Krankenwärterin empf. sich. N. Friedrichstraße 46. 6586 im anständiges Mädchen gesehten Alters aus Thüringen Seisbergstraße 18 hinterhaus, eine Stiege hoch.

Gin gebildetes Fraulein (Nordbeutsche) sucht Stelle jum 1. October oder später bei Rindern als Gesellschafterin oder jur Führung bes Haushalts bei einem alteren Ehepaar, einzelnen Dame ober Herrn, event. als Reisebegleiterin. Gef. Offerten unter U. No. 38 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7862 Ein braves **Mädchen**, welches alle Hausarbeit versteht, Liebe zu Kindern hat und französisch spricht, wünscht baldigft eine Stelle. Näh. Saalgasse 5 im hinterhaus. 7767

Gin ordentliches Madchen, welches in Rüche und Sausarbeit erfahren, sucht Stelle auf gleich ober später. Näh. Walramftrage 31, 1 St. rechts. 7786

Ein anftändiges Mädchen, welches fein nahen und bügeln tann, fucht ju Mitte October Stelle als angehende Jungfer ober als Stitte ber Sausfrau. Nah. Rirchgaffe 5, 2 St. hoch. 7889 Ein Mabchen fucht Stelle in ein Buffet ober jum Beifgeng.

Näheres Kirchgaffe 5. Eine junge, alleinftebenbe Bittwe wünscht Stelle in einem befferen Haufe. Nah. Schulgaffe 10.

Berfonen, die gefucht werden:

Ein Mädden aus guter Familie fann bas Butgefchäft erlernen Schillerplat 3, 1. Etage. Lehrmaden für Rleibermachen gef. Neugaffe 17, 2. St. 7089 3. Madd, f. Kleiberm. erl. Stat. i. Baufe Geisbergftr. 10. 7610 Ein braves, junges Mädchen von auswärts zu Kindern gesucht Mühlgasse 7 im Laden. 7708 Ein williges Mädchen wird gesucht Stein-

gaffe 35 im Laben. Ein Dienstmädchen gesucht Röberftraße 29 im Laben. 7772 Gesucht zum balbigen Eintritt für einen jungen Saushalt in einem fleinen Landstädtchen ein braves, reinliches Dabchen, das die Handen versteht und gut, einsachbürgerlich kochen kann, bei guter Behandlung. Nur solche wollen sich melden, welche günstige Zeugnisse ausweisen können. Offerten unter T. G. No. 12 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Cin tüchtiges Dienstmädchen gesucht

Ein Rüchenmadchen gesucht. Rah. Erpeb. 7898 Gin tüchtiges Madchen zum Alleindienen gefucht Schwalbacherftrafe 43, 2 Stiegen hoch. 7896 Ein fleißiges Sausmädchen und ein Madchen, welches ein

Kind beaufsichtigen kann, gesucht.

Aug. Saher, Langgasse 48.
Ein Mädchen gesucht Schulgasse 5. 7877

Lehrling

für ein feines Strumpf- und Tricotwaaren-Geschäft unter sehr günftigen Bedingungen gesucht. Der junge Mann braucht teine Wege zu laufen. Rah. in ber 6965 Exped. d. Bl.

Ich suche für mein Geschäft einen jungen Mann als Lehrling. Ansangsgehalt pro Monat 10 Mt. H. Schmitz, Manusacturwaaren Geschäft. 7246

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Ellenbogengasse 8. 7837 Schuhmacherlehrling gesucht bei C. Ritzel, Spiegelgasse 3. 7810

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Nerostraße 36. 6773 Schuhmacherlehrling gesucht bei W. Münfter, Wellritftraße 15. Ein fraftiger Junge vom Lande tann bas Deigergeschäft

Rah. Expedition. erlernen. Ein braver Junge tann bie Baderei erlernen Dranienstraße 8. 7683

Ein foliber Bademeifter und Fran werden gesucht im "Colnischen Hof". 736 Ein tüchtiger Aupferpuner gesucht im Curhans. 787 7367 7879

Ein ftarter, foliber Fuhrfnecht, welcher auch Aderbau versteht, gesucht bei Jos. Heun, Solz- und Kohlenhandlung, 7843 Schiersteinerweg.

Junger, fraftiger Sausburiche gesucht. M. Frorath, Kirchgaffe 2c. 7844

aus" rothen Rirchgaffe 40. Rirchgaffe 40.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 1 Mf. 50 Bf.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Borzügliche Weinstube und Wellunger 1 Mf. 50 Bf.

C. Stahl. 13592

Binger Wein=Stube, Mekgergasse 9. Ingelheimer Früh-Burgunder (felbftgefeltert).

gaffe 15, Restauration "Zum Mohren", gaffe 15.

Bon heute an wieder Exportbier aus ber Brauerei von Saum & Friedel in Michaffenburg (Soflieferanten bes Bringen Luitpold von Bayern). 7060

Schwalbacher

Emferftraße 36.

Hente Sountag den 20. September findet gu ber Gröffnungefeier meines nen renovirten

Grosses Streich-Concert mit barauffolgenbem Ball Iftatt, ausgeführt von der Schützen : Capelle unter Leitung ihres Capellmeisters Berrn Hoffmann.

Entrée für Berren 50 Bf., Damen frei. — Anfang 4 11hr.

Bu gablreichem Besuche labet ergebenft ein J. Zäuner.

Beute Countag, Nachmittage 4 Uhr aufangenb:

Groke Tanzmusit.

Feljenkeller, Tannusstraße Bente Countag:

Frei-Concert. H. Schreiner. 5278

5262 renoungs-Reller.

Bente: Tanz-Vergnügen. Achtungsvoll Schiebener.

Sonntag ben 20. und Montag ben 21. Ceptember findet im Gafthaus "Bum beutichen Raifer"

grosse Tanzmusik ftatt Gleichzeitig fei bemerft, bag ich anschliegend an meinen neuen Saal eine große Beranda erbaut habe, welche bei gunftiger Witterung bas Siben im Freien gestattet und eine icone Aussicht gewährt.

Chierftein, ben 17. September 1885.

Chr. Schmidt. 7743

Brauerei Ebenau in Schierstein

empfiehlt mahrend ber Kirchweihtage (am 20., 21. und 27. September) ein vorzügliches Glas Lagerbier, reine Weine, frifche Sausmacher Wurft, Braten, Enten, Ganfe, Sas zc. 7797

Atelier für kunstliche Ruhne. Hombiren des Lahne. Laknoperationen schmerstos mit Lachgas. Sprechstunden 9-12 w 26 Uhr O. Nicolai große Burgstraßes.

Restauration 8 Faulbrunnenftrage 8.

Süßer Alepfelmoft.

Bäfnergaffe 6.

Mertelwein. nker

estricher Nachfirchweihe.

Heiner schönen, am Rheine gelegenen Terrasse von Rachmittags 4—6 Uhr CONCERT und von da ab im Saale

statt. Die Mufik wird von einem Theile du 117er Militär-Capelle ausgeführt. Für achte Rheingauer Weine, fowie für gute Speifen mate entsprechende Sorge tragen. Bu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

C. J. Steinheimer. Hotel Steinheimer.

Dresden. = HOLACK'S

ift bebeutend malg- und gehaltreicher als bas Gesundheitsbier von J. Hoff in Berlin

Chem. unter-Dr. Geissler, Dresden.

6569



Merzil. begu achtet von Derrn Med.=Rath Dr. Küches meister. Dresden. Iris

Schuhmarfe.

Laut redactionellem Bericht in der "Bharmaceutische Centralhalle für Deutschland" im August, Jahrgang 188

Hoff in Berlin: Stammwürze 13,12%, Extract 7,58%,

Alles, behaltet d. Beste.

Prufet Hollack in Dresdel Stammwürze 22,920 Extract 15,62%.

Saupt-Depot in 2Biesbaben bei

Berrn Soflieferant Aug. Helfferich

7816

porm. A. Schirmer, 8 Bahnhofftrage 8.

Billig zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 Riid ichrant, 1 Copha, 1 einthur. Rleiberichrant, Alles J. Baumann, Rirchgaffe 22, Seitenbar 220

irem

Uhr.

ist

11.

the.

det auf

e bon

nd von

le ber

ächte

n werde

er.

esden.

bier

bas

Berlin.

tl. begut hiet von

Derrn ed.=Rath

Küchen eister,

resden.

ceutifo

ng 188

Dresder 22,92

620/0.

rich

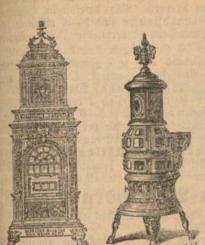
je 8.

1 Riid

Miles 1

settenbau

Eisenwaaren-Handlung und Magazin für Haus- und Küchengeräthe



LOUIS ZINTGRAFF,

vormals Friedr. Knauer, 13 Neugasse 13.



Billige, feste Preise.

Allein-Verkauf

der so beliebten

Irischen Spar-Füll-Oefen.
Diese Irischen Spar-Füll-Oefen
stärfen einer einfachen Behandlung,
sennen sehr sparsam und geben eine
genehme Wärme, was Hunderte von
legnissen hiesiger und auswärtiger
utoritäten bestätigen.

Specialitäten:

Amerikanische Oefen neuesten Systems, mit nur einer Klappe regulirbar.

Regulir-Füll-Oefen in grossartiger Auswahl und stylvollen Mustern zu sehr billigen Preisen.

Landw. Koch-Oefen jeder Art.

Allein-Verkauf

der neuen

Kachel-Mantel-Oefen mit Regulir-Einsatz (kaminähnlich), als Ersatz für Porzellan-Oefen.

Angenehme Wärme. Einfache Behandlung. Hochelegantes Aussehen.

Grossartige Auswahl.

703

Kohlenkasten, Feuer-Geräthschaften und Ofenschirme.

Möbel=Verfauf

Laden 24 Rengasse 24 =

(im Gafthans "zum Einhorn").

Es sind zum Berkauf ausgestellt: 3 Salon: Garnituren mit Plüsch- und Fantasie-Bezug, 1 Chaise-longue, 1 Divan, einzelne Sopha's, 4 vollst. französ. Betten, Waschkommoden, Nachtschränke, nußbaumene und tannene Kleiderschränke, politte Tische, Stühle, Spiegel ze. ze.

Billigste Gelegenheit für Braut=Ausstattungen. Jos. Bindhardt.

Billid In perfausen perekekekekekekekek

gut erhaltene Möbel aus einer Villa: 1 Chaiselongue, in braunem Plissch, 1 Sopha, 1 Waschfommode, 1 Pseilerihränkthen in Nußbaum nehst Spiegel, 3 Tische, 1 Schreiblich, 1 Sopha und 4 Sessel

Höfnergasse 4. 200 77

Herrenkleider werden reparirt, gewendet, gewaschen, sefertigt Safnergasse 9, 2 St. h. bei M. Kiehm. 4374

Begen Aufgabe einer Benfion find verschiedene noch gut erhaltene Möbel zu verfaufen. Räh. Exped. 5893 Karl Wickel,

Buchhandlung, Louisenstraße 20, Gde ber Bahnhofftr.

Journal-Zirkel. Broipecte gratis!

Berlegte Banburean und Wohnung nach ber

Victoriastraße 9.

7769

Chr. Dähne, Architect.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern bringe ich hiermit zur Nachricht, daß ich an hiesigem Plate eine Maschinen: Strickerei auf eigene Rechnung eröffnet habe. Judem ich für nur gute und billige Bedienung garantire, halte ich mich bestens empsohlen.

Mit aller Hochachtung zeichnet | Dina Heck,

7280

Dranienftrage 15, hinterhaus 1 Stiege.

Für Kleidermacherinnen.

Das Eintreffen eines großen Bostens schwarzer Guipure (handarbeit), englischer Guipure und Chantilly-Spiten zu Fabrikpreisen zeigt an

A. Hirsch-Dienstbach,

7141 Marktstraße 27, 1. Stage (Hird-Apotheke).

Gine Chaise-longue und ein Halbbarod Copha

Eine Chaise-longue und ein Halvbardt 2007422

Ein gut erhaltener Rüchenschrant mit Glasauffat und ein 3th. Rleiberschrant zu vert. Philippsbergftraße 15, B. 7746

9.

e 14.

7196

iße.

18.

en

Pfg.,

mg g

MHET

miliet me TKS

heinft

MII

imal

Wibell.

mune time R mn

Rich

Beb

Bher

be! mern Her e

III be

Möb

Me Be

Cachl

Motor

Ritd

Ceite 80	Wiesb
Ausgelassens Rierensett " " Ausgelassens Schmalz " " Ganzes " "	50 " 48 " 76 " 66 "
6555 J. A. Gilb, ?	
10 Stück Niederländischen Anis-7 20 Pfennig zu haben bei August 7780 Feinbäcker Bahnh	Boss pofftrake
Ausverkauf fämmtlicher Spezerei-Aunter Ginkaufspreis 15 Goldgaffe 1	15.
Frische Kieler Bück soeben eingetroffen, empfiehlt Eduard Sim 7848 Ede der Markt- und G	on.
Prima Sandfartoffeln per Kr " blane Kartoffeln " " Wans-Kartoffeln " im Malter entsprechend billiger, empfiehlt 7820 H. Martin, Meh	umpf 20 " 22 " 35
Das Ausfahren von S (Waggonladungen) besorgen prompt	dohl
7689 J. & G. Ad	
Alle Sorten Kohl	
in nur Ia Qualitäten und ftets frifch	en Bezi

7249

Riefern ff. Roddergruber Braunkohlen - Brignettes, Mugundeholg, sowie buchenes Brennholg, buchene Bolgfohlen, Lohfuchen und Patent-Bunder empfiehlt

Meine. Meyman. Mühlgasse 2.

Die Rohlenhandlung von C. R. Grohé, Biebrich a. Rh.,

Filiale: Wiesbaden, Oranienstrasse 4, offerirt bis auf Weiteres franco Sans:

In Ofenkohlen (äußerft ftüdreich) Wit. In Stückfohlen	16. 20.	per Fuhre = 1000 Kgr. überdieStadt=
Tagew. fette Ruftohlen I (befte Sorte),,	20.	gegen sount-
Ia gew. Anthracitfohlen " ",	22.	3ahlung mit 50 Pf. Rabatt.

Bei Abnahme von 5 Fuhren oder per Waggon gu be-

beutend ermäßigten Preisen.
Rleinholz und Lohkuchen 2c. in jedem Quantum zum billigsten Tagespreis. 7777

	Ein guter, Michelsberg	7 im S	mer Sofhund piegelgeschäft.	abzugeben 7870
In Sasilar	4 83 4 1963	STORES AND DESCRIPTION	Carller on Old W	101

nom veo. 32 m em ichoner Bulle, 13/4 alt, zu verkaufen

Sonnenberg No. 6 ift eine hochtrachtige Ruh zu verlaufen. 7855

Gefnche:

Zum Januar ober April sucht eine ruhige Beamtenfamilie billige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zc. in einem Land-ober Gartenhause. Offerten werden große Burgstraße 10 im Seifenladen entgegengenommen.

Angebote:

Abelhaibftrage 45 ift ber zweite Stock von 5 ineinander gehenden Bimmern, 2 Manfarben, Ruche, Reller und holiste auf 1. October zu verm. Räh. baselbst im hinterhaus, 24 mit, Mittlere Abelhaidstraße sind 1—3 möblirte Zimmer auers anständgem hinterhaus zu vermiethen. Rah. Erped. 697 brisfi bolubsallee 20 (in meinem neuerbauten Saufe) find beimme Abolphsallee 20 (in meinem neuerbauten Saufe) find bi

A Stagen, bestehend aus je 7 Zimmern nehst Zubehör, ih bocheleganter Ausführung, auf 1. October zu vermielber Räh. bei H. Z. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 38. Ab olphsallee 49 und 51 sind 2 comfortable Wohnung in gesunder, freier Lage, von je 5—6 Zimmern, Bad, Koble. aufzug und reichlichem Zubehör per I. October preiswing und reichlichem Zubehör per I. October preiswing und reichlichem Aubehör per I. October preiswing und reichlichem Aubehör per I. October preiswing und reichlichem Aubehör per I. October preiswing die bermiethen. Näh. im Baubureau Ro. 51, Parterre. 38. Ede der Abolphsallee und Abelhaidftraße 16b ift men Wegzug die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehor an weitig zu verm. Einzusehen zw. 10 und 12 Uhr Borm. 6

Billa Alexandrastraße 3,

äußerst gesunde Lage, zu vermiethen oder zu verlaufen. Mexandrastraße 10. Bierstadterstraße 4 im 2. Stock eine abgeschl. Wohnen von 4 Zimmern (gerade Bande), von benen auf Burd eines gur Riiche eingerichtet werben fann, gu bermiethen 408 in R

Bleichstraße 8, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer zu ver, miethen. Räheres im Laden.

Bleichstraße 8, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 5997

Vlumennrake 4

find elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern mit allen Bubehör zu vermiethen. Näh Nicolasstraße 5, Bart. 4515 Boh Elisabethenstraße 13 ift eine neu hergerichtete, mit alle Bequemlichkeiten versehene Wohnung zu vermiethen 480 mm.

Emferstraße 61, Billa, ein gut möbl. Zimme zu vermiethen. Preis 18 Mf.

Friedrich firage 33 ein möblirtes Zimmer nebst Schlasabina an einen Herrn zu vermiethen. Räh. das. 1 Tr. h. links. 18720

Geisbergstraße 5 ift eine gut möblirte Wohning event. mit Riche zu vermiethen.

Geisberg (3bsteinerweg 3), "Billa Rondinella", möblint Bel-Etage von 4 Zimmern (ganz oder getheilt) mit obn ohne Penfion und mit Gartenbenutung zu vermethen. Hohe, gesundeste Lage.

Ede des Hatnerwegs und der Blumen Ptraze im neuerbauten Hause sind zum 1. October elegante Wohnungen mit prächtigfter Aussicht, je 8 ren. 6 Zimmer mit allem Comfort (Bab, Aufzüge 20.), zu ber miethen. Räheres Vormittags von 11—12 Uhr im Renban, sonst auf dem Bau-Bureau von Stein & Schultze

Selenen ftrage 2, Ede der Bleichftrage, ein möbl. Bartem Bimmer mit Benfion auf 1. October zu vermiethen. Hell mundftrage 47 ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7773

Bellmundftrage 51 ein mobl. Bartere-Bimmer zu verm. 762 Sellmundstraße 52 ein gr., möbl. Zimmer zu verm, 1361 & m Serrngartenstraße 15 ist die Bel-Etage von 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen Päkangs Paris Proposition

16747 Ma 1 Mäheres Barterre. Villa Humboldtstraße

gefunde, freie Lage, großer Garten, sofort zu vermiethen event. zu verkaufen. Rah. beim Eigenthumer daselbft. 7123 Rapellenftrage 2, 2. Gtage, möbl. Bimmer mil oder ohne Penfion zu vermiethen.

Billa Rapellenftrafie 46, Hochparterre, Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Baltons, Babeftube, 3 Manfarben 1. Gartenbenutung.

Rarlftraße 8, Bart., 1 ober 2 möbl. Zimmer zu verm. 7721 thör Rirchgasse 22, 2 St., sind 2 gut möblirte Zimmer zu verm. 7479 with Kirchgasse 17, 1 St., möbl. Zim. zu vm. Anzus. bis 3 Uhr. 3879

gohn und Schlafzimmer an 1 ober 2 herren inanden wernd zu vermiethen. 6829 Holgta gienstraße 32 find zwei möblirte Zimmer, auch wochen-

mit allen

afcabina 8. 13720

ohnning

möblirte mit oder

miethen. 2414

nen Detober

8 reit. gu ber

Renban,

ultze.

ō,

6999

ng von

4939 Bimmer .

mmer intergasse 10, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer z. v. 15951

0. 687 iribstraße 1, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 7129
sind dienstraße 4 sind zwei möblirte Zimmer, passend für indbirge, zu vermiethen. rmiether

Villa Tannenburg,

Parkstrasse 9, hunger Benfion miethfrei.
180hen ine Benfion miethfrei.
180hen ine Benfion miethfrei.
180hen ine Benfion miethfrei.
180hen ine Benfion miethfrei.
180hen in Benfi Bobum damer billig zu vermiethen. 5981 f Amer billig zu vermiethen. 5981 gen. 4069 ind Küche sofort billig zu vermiethen. Räheres daselbst im 7600 immeftrafte 45 die neu möblirte Bel-Gtage mit ober m. 5997 im Ruche, sowie einzelne Zimmer zu vermiethen. 5151 mnus ftrafe 47 ift die Bel-Etage möblirt mit 16957 fiche fofort zu vermiethen.

it allen kebergasse 3 (im "Ritter"), neben "Raffauer t. 4516 kebergasse 3 (im "Kitter"), neben "Raffauer Bohnung (Bel-Etage), bestehend aus einem Salon, 4 Bimmn, 3 Dienerschaftszimmern, sowie eingerichteter Küche und wehör zu vermiethen. Auf Wunsch kann Stallung und ledergasse 3 im Gartenhans zwei gut möblirte 5541 Parterre-Zimmer billig zu vm. 6816

bergaffe 4, hinterh. 1 Stiege, ift ein hubich möblirtes mmer zu vermiethen. lebergasse 21 im 2. Stock ift eine men, Küche und Manfarben zu vermiethen. 7057 mere Bebergasse 24 ift eine Wohnung zu verm. 15769

Bilhelms-Allee, zunächst Rheinstraße,

4 fcone Zimmer, freie Ausficht. Offerten unter A. W. 300 an die Expedition d. Bl. erbeten. 250a Mrisftraße 11, Bel-Etage, find 2 unmöblirte Bimmer permiethen. am Promenabenweg nach ber

artem landhaus, Bierstadter Warte, gesundeste miethen P. 4 in ber Expedition erbeten. 7191

1674 1. October ober später eine möblirte Wohnung von vier summern, Rüche und Bubehör für ben Winter zu vermiethen. Ath. Exped. 6845

diethen diblirte Bel-Etage m. Küche, sowie Parterrezimm. 7.123 or mit w. Bel-Etage Tannusstraße 27 ift möblirt ober unmöblirt gleich ober 1. October zu vermiethen. achlogis per 1. Octbr. zu verm. Mauritiusplat 6. 6217 küchgasse 13, 2. Et., zw. Louisen- und Rheinstraße. 2984 den 18. Ausgrife Zimmer, am siebsten mit Pension, zu vermiethen 16888 Ausgrife 13, 2. Et., zw. Louisens und Aheinstraße. 2984 thom möblirte Zimmer mit ober ohne Pension, in unmittelbarer Nähe beider Kasernen, sosort billig zu vermiethen 7886 7886

Kleine, möbl. Zimmer mit burgerlicher Roft su vermiethen Saalgaffe 22. 2-3 fcon möblirte Zimmer mit Benfion (à 50 Mart monat-7132lich) zu vermiethen. Rah. Exped. Zwei möblirte Zimmer, Parterre, auf 1. October zu versmiethen Frankenstraße 5, 1 Stiege hoch rechts. 7438 Gin oder zwei gut möblirte Zimmer in freier, gessunder Lage an einen anst. Herrn zu vermiethen.
Näh. Philippsbergstraße 15.
In ruhigem, gutem Haufe 1—2 möblirte Parterre-Zimmer abzugeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 7542 Möblirtes Zimmer, 1. Etage, ju vermiethen Meggergaffe 12, 5729 Ein möblirtes, großes Parterre-Zimmer ift auf 1. October zu vermiethen Louisenstraße 20, Ede ber Bahnhofftraße. 6459 Schon mobl. Zimmer ju bermiethen Belenenftrage 20, 2 St. 7323 Auf 1. October ein möblirtes Bimmer gu vermiethen Jahnftraße 2, Parterre. Dobl. Zimmer mit Benfion Romerberg 32, 1 St. 10132 Ein möblirtes Barterre-Zimmer mit separatem Eingang zu ver-miethen. Näheres Oranienstraße 2 im Laben. 3580 Ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermiethen. Räh.
Friedrichstraße 46 im Hinterhaus, 1 St. hoch.
Sogleich zu vermiethen ein feinmöblirtes Zimmer mit Frühstück, schöelbst eine große, heizbare Mansarbe.
Sin schöelbst eine große, heizbare Mansarbe.
Sin schöelbst eine große, heizbare Mansarbe.
Sin schöelbst eine große, beizbare Mansarbe.
Sin schöelbst eine große, beizbare Mansarbe.
Sin schöelbst eine große, beizbare Mansarbe.
Sin schöelbst auf den 1. October zu vermiethen.
Oranienstraße 6, Parterre.

Wähl Limmer Triedrichstraße 10. Möbl. Zimmer Friedrichstraße 10. Ein schön möbl. Zimmer (Kirchgasse) zu verm. N. Erped. 6788 Ein freundl. möbl. Zimmer, nach der Straße gelegen, für 12 Mt. monatlich zu vermiethen Frankenstraße 9, 1 St. 7900 Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist auf 1. October zu vermiethen Goldgaffe 2a. Gin unmöblirtes Barterre-Bimmer auf 1. October gu vermiethen Belenenftraße 18. An 2 reinliche Arbeiter ift 1 Mansarbe mit 2 Betten zu vermiethen Saalgasse 22. Sogleich ober später eine gut möblirte Mansarbe für 10 Mart monatlich zu vermiethen. Rah. Exped. 6846 Sine schöne, möblirte heizbare Mansarde mit 1 oder 2 Betten ift zu vermiethen Hellmund-ftrafte 47, 2. Stage. 7325 Bahnhofftraße 20 ein Laden zu vermiethen. 3370 Rirchgasse 10 Laden mit ober ohne Wohnung auf gleich ober fpater zu vermiethen. Raben in ber Taunusftrage billig ju vermiethen. Raheres in der Expedition d. Bl.

Gr., helle Wertstätte auf 1. Nov. zu verm. Wellritstr. 5. 4369 Emserstrasse 45 Gemüse- und Obstgarten nebst Heiner Wohnung zu verm. 7310 Ein anft. Mann erhalt Roft und Logis Emferftrage 15, II 7591 3wei reinliche Arbeiter erhalten Koft und Logis 6923 Arbeiter erh. Koft u. Logis Grabenftr. 24, Kleibergeschäft. 2706

HAR CHE COLL

15485 Familien-Pension, Bilhelmeplan 4.

Pension Quisisana,

Villa Mainzerstrasse 6a.

Fein möblirte Bel-Etage- und Parterre-Zimmer mit Pension von 25 Mark an pro Woche.

illa Beatrice.

Familien-Pension.

12 Gartenstrasse 12.

Mess i

ir bie

tet, ?

w Be

mage

HOEB

Barft

ielle 31

Aur (S

Pie ! ir St

ullen

Damen-Mäntel.

Gelegenheitskauf, 14 Tage lang,

zur Räumung meines grossen Lagers

zur Hälfte der früheren Preise.

Ein Posten der schönsten

Regenmäntel, Jaquets, Umhänge, Wintermäntel

halben Preise.

Nur neue Façons gute Stoffe. 6161

E. Weissgerber,

grosse Burgstrasse

Neubau Jahreszeiten.

Cassa-Schrank, siemlich groß, fast neu, zu ver-

Samerling und Rofegger. *

Gine Parallele von Belene Stofl.

"Wer der Mann dort vor uns ift, den die Leute fo freundlich grußen? 3a, fennen Gie benn ben nicht! Das ift ja ber Samerling."

"Und ber andere, ber neben ihm geht und so eifrig mit ihm spricht?" "Das ift ber Rofegger! Gie wiffen boch, ber Rofegger, ber ben "Seimgarten" schreibt und immer in Graz lebt, wenn er nicht gerabe in Brieglach ober wo anbers ift!"

"Ja, freilich wiffen wir!" Bir banten bem ausfunftbereiten Grager, ber augenscheinlich auch feinen Antheil an bem bichterischen Ruhme feiner Mitburger beaniprucht, und feben bem Paare vor uns voll Intereffe nach. Das also ift hamerling, und bas ift Rosegger!

Raum läßt fich ein größerer Gegenfat benten, als er uns im Befen und Ericheinung biefer beiben, burch bie engfte Freundschaft verbundenen, an bemfelben Orte, in benfelben Rreifen und für biefelben 3wede lebenben Dichter entgegentritt.

Der Gine boch und ichlant gewachsen, bas lange, graue haar fühn über bie Stirn gurudgeworfen, die Buge icharf und bedeutend, die tiefs liegenden Augen mehr nach innen als nach außen blidend, ben ftolz geschnittenen Dund bom ernften Sacheln umfpielt, ber Unbere flein und bunn, mit turgem, bunflem haar und eben foldem Bartden, bie hell hinter ber Brille hervorbligenben Augen scharf die Außenwelt erfaffenb, bas schmale unscheinbare Antlig von ben luftigen Geistern bes humors und ber Ironie burchzudt.

Der Gine ruhig und gemeffen in feinen Bewegungen, gemahlt in Sprache und Ausbruck, in jeber Gefte, jebem Borte fich als Abtommling

* Nachbrud berboten.

einer Familie bocumentirend, in ber Bilbung und Intelligen felt Gene rationen erblich find, ber Andere lebhaft und beweglich, mit Borliche big. lectifche Ausbrude gebrauchend, in feinem gangen Wefen ben Mann bon eigener Kraft und eigenen Gnaben, ben selfmade man, in der beiten Bebentung bes Wortes, zeigenb.

Der Gine erlufibe in feinen Gewohnheiten, forgfaltig Alles bermeiben bas seine Berson in ben Borbergrund stellen könnte, ber Unbill be Lebens und ber Meuschen nichts als stolze Zurudgezogenheit entgegen febend, ber Andere fich in jebe Lebenslage ichidend, mit befonberem Be hagen bie eigene Berfon gum Mittelpuntt feiner ergöhlichen Schilberungen wahlend, ben icharfften Angriff burch eine noch icharfere Selbitiren unichablich machend. Go fteben bie beiben, ihrer characteriftifden Lo ichiebenheit felbit noch im Ramen treu bleibenben Dichter, Robert Samerin und Beter Rofegger, bor uns.

Größer aber noch als ber Contraft ber Beiben in Begug mit bif außeres Wefen und ihre Berjonlichfeit, ift ber Gegenfat, ben fie in ben Werken zu einander bilben. Raum läßt fich hier ein gemeinim-Berührungspuntt für Beibe finben.

Der Gine ift gang Runft, ber Anbere gang Ratur. Der Gine gang Gebante, ber Anbere gang Gemuth.

Der Gine reprafentirt bie "Oberen Behntaufend", ber Anben be breite Daffe bes Bolfes.

Der Gine bie Stadt, ber Andere bas Land.

Der Gine bie Leibenichaft, ber Unbere bas Familienleben.

Der Gine ift bie Balme, ber Anbere bie Tanne.

Der Eine bas Meer, ber Andere ber sprudelnde Quell.

Der Gine ber Mar, ber einfam feine fdwindelnben Rreife gieht, ber Andere die Lerche, die aus ber Sohe ichnell gum beimathlichen Re

Der Gine gleicht ber Aeolsharfe, die von den Winden des himmels bewegt wird, ber Undere der Bither, die nur unter dem Giff einer fraftigen Sand erflingt.

Der Gine bietet in feinen Berfen ben betäubenden Barfum aus Jasmin und Orangenblüthen, ber Unbere ben ftartenben Wohlgeruch, ber bon ber fonnenwarmen Aderfurche auffteigt.

Der Gine bietet Champagner, ber Andere babeim gebrautes Bin, te Gine Caviar, ber Unbere fraftigen Alpentafe.

Der Gine ruft feine Berte, bem Schöpfer gleich, aus bem It hervor, ber Andere braucht einen tüchtigen Klumpen Lehm bazu.

Der Gine hulbigt ber Schönheit zuweilen auf Roften ber Battel Anbere ber Wahrheit zuweilen auf Roften ber Schönheit.

Dem Ginen naht die Duje als himmlische Göttin, dem Anderen d liebliche Erbenmaid; ber Gine liegt in Begeisterung hingefunten wer im, der Andere hat sie zu sich herangezogen und sitzt traulich kosend mben ibr.

Der Gine meißelt seine Berte mubfam aus Marmor aus, ber Anden schneibet fie mit kedem, scharfem Schnitte aus kernigem Anieholz aus.

Der Gine befleibet seine helben mit bem antiken Faltengemmbe mi schnallt ihnen den Kothurn unter die Füße, der Andere zieht ihnen Lebo hose und Loddenjoppe an und läßt bas Schuhzeng gang aus bem Spid

Bei ben Gestalten bes Ginen meinen wir jeden Augenblid bie Fligd bei benen bes Anderen die Bfaid unter dem Gewand hervorkommen ju ichn

Der Gine leitet alles Bofe in ber Welt von bem Lafter, ber Unben von ber Dummheit ab.

Der Gine fampft bagegen mit bem Schwerte ber Entruftung, M Andere mit der nie fehlenden Beigel bes Spottes.

Der Gine fieht in bem lieben Gott einen feltenen, bann aber im festlicher empfangenen Gaft, ber Unbere einen guten Befannten, mit ba man wohl einmal einen Gpag machen fann, ohne bag er es übel nim

Der Gine sammelt die Fruchte ber Ferne, um fie ber Beimath, b Andere bie Früchte ber Beimath, um fie ber Ferne guguführen.

Bei bem Ginen geht bie Reise im Luftballon, hoch, febr boch u intereffant, aber etwas beangftigenb, beim Anbern im Steirerwagerl, ette 1) 9 eng und bicht bei einander, aber fehr behaglich.

Der Gine ruft uns gu: Run nehmt Guch gufammen, bamit 3hr ma orbentlich verstehen tonnt! Der Andere: Run macht's Euch beque 8 bamit Ihr mid orbentlich genießen tonnt!

Ja verschieben, total verschieben in Allem und Jedem, im Gang und Gingelnen, und boch gerade in diefer totalen Berichiedenheit bie ben! bar volltommenfte Ergangung ju einander bilbenb, Jeber bas bieten was ber Andere nicht hat, jo feben wir die Dichter hamerling m Rojegger vor uns, Beibe gleich werth ber Liebe und ber Berehrung, be 10) thnen nicht nur bas enge heimathland, bem fie, ber Gine burd Geburt ber Anbere burch freie Herzenswahl, angehören, fonbern bas gange großt bentiche Baterland mit freudigem Stolze entgegenbringt.

Beilage jum Biesbadener Tagblatt, Ro. 220, Sonntag den 20. September 1885.

Acten=Berfauf.

Montag ben 28. September Bormittags 10 11hr in jum Ginftampfen und etwa 6 Ctr. Mafulaturweit ze. an ben Meistbietenden gegen Baarzahlung verabill bes

Biebbaden, ben 16. September 1885.

iche bia:

ann bon

r beften

meibenh

enigegen erem Beberunger

Ibitironi

hen Ber amerlin

nbere h

driff einer

Bitt, bt

em Nidil

2Bahtet.

iberen di

n vor ihr

neben ibr.

ver Andere

nanje un nen Leber

ent Shi rie Flügd

n gu fében.

per Anden frung, be

ber um i

, mit ba

math, b

hoch m

del nimi

ans.

Rönigliche Regierung.

Bekanntmachung.

g auf tr in Grund bes §. 76 bes Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 in ihm u die Krankenversicherung der Arbeiter wird hiermit angeneinfer bag bie im Stadtbegirke von Wiesbaden be-Bervilichtung, ber am 1. December I. 3. in Wirfjamfeit ben Gemeinsamen Ortsfrankenkafie zu Wiesbaben mgehören, befreit, jeden Austritt eines Mitutffrage 5, Zimmer Ro. 19, befindlichen Melde-

the zur Anzeige zu bringen haben. im Erstattung ber Anzeige ift für jede Kasse, sofern beren kind nicht eine andere Berson benennt, der Kassen- und

gieht, ber Laungsführer berfelben verpflichtet.

din Nate Die Unterlassung dieser Anzeigepflicht unterliegt Tie Unterlassung dieser Anzeigepflicht unterliegt Totalbestimmung des S. 81 des genannten Ge-Der Erste Bürgermeister. gez. v. Ibell. Biesbaden, 19. November 1884.

Satum Enstehende Bekanntmachung wird hierdurch in Erinnerung Der Erste Bürgermeister. r bon ber v. Ibell. Biesbaden, 1. September 1885.

Bekanntmachung.

Rontag den 21. September Nachmittags 3 11hr h Chelente von hier die nachbeschriebenen mobilien, als:

No. 539 des Lagerbuchs, ein breiftöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und Scheuer und 14 Rth. 48 Sch. oder 3 Ar 62 Qu. Mir. Hofraum und Gebäudefläche, belegen an ber Reroftraße 3w. Friedr. Zimmermann und Ehr. Glücklich; Ro. 4257 bes Lagerb., 83 Rth. 47 Sch. ober 20 Ar 86,75 Du. Mtr. Acker "Hinter dem Haingraben" 3r Gew.

w. Heinrich Reusert und Abam Hartmann; Ro. 4417 bes Lagerb., 69 Rth. 64 Sch. ober 17 Ar 36 Du. Mtr. Acer "Unter Schwarzenberg" 2r Gew. zw.

Seinrich Christian Cron und dem Centralstudiensonds; No. 3679 des Lagerb., 1 Mrg. 13 Ath. 37 Sch. oder 28 Ar 34,25 Qu.=Mtr. Acter "Hinter Hainbrück" 1r Gew. 3w. Johann Beter Weiß und Philipp Christian Ruppert; No. 3747 des Lagerb., 67 Ath. 50 Sch. oder 16 Ar 87,50 Qu.=Mtr. Acter "Am Pflugsweg" 2r Gew. zw. Deinrich Winterwaver und Resubard Gättel Weie. heinrich Wintermeyer und Reinhard Göttel Wwe.; Ro. 4037 bes Lagerb., 53 Rth. 99 Sch. ober 13 Ar 49,75 Du. Mtr. Acker "Zweibörn" 4r Gew. zw. Philipp

Daniel Momberger Erben und Hrch. Wintermeher; No. 3402 des Lagerb., 50 Rth. 38 Sch. oder 12 Ar 59,50 Qu.-Mtr. Ader "Tiefenthal" 2r Gew. zw. Friedrich gerl, etm 7 Ihr mi h bequen 8)

Jacob Schweißguth Erben und Jonas Schmidt Wwe.; No. 3403 des Lagerb., 48 Rth. 62 Sch. oder 12 Ar 15,50 Qu.-Mtr. Acker "Tiefenthal" 2r Gew. 3w. dem in Gange it die den in Staatsfiscus und Friedrich Jacob Schweißguth Erben; is bieten is bieten in So. 5206 des Lagerb, 62 Rth. 34 Sch. oder 15 Ar 18,50 Du. Mr. Acer "An den Nußbäum" 2r Gew. zw. Johann Beter Seiler und Heinrich Heus; in No. 6071 des Lagerb., 52 Rth. 94 Sch. oder 13 Ar di Gebun inze größe Ricolans Schmölder und Friedr. Jac. Schweißguth Erben; Ro. 6072 des Lagerb., 1 Wrg. 5 Rth. 75 Sch. oder

26 Ar 43,75 Qu.-Mtr. Acter "Unter Hollerborn" Ir Gew. 3w. einem Weg und Friedrich Jacob Schweißguth Erben; Ro. 7655 bes Lagerb., 73 Ath. 13 Sch. oder 18 Ar 18,25 Qu.-Mtr. Acter "Tennelberg" 4r Gew. 3w. Friedrich Jacob Schweißguth Erben und bem Centralftudienfonds;

18,25 Qu.-Mtr. Acter "Tennelberg" 4r Gew. zw. Friedrich
Jacob Schweißguth Erben und dem Centralstudiensonds;

13) No. 7656 des Lagerd, 78 Rth. 38 Sch. oder 19 Ar
59,50 Qu.-Mtr. Acter "Tennelberg" 4r Gew. zw. Karl
Dick und Friedrich Jacod Schweißguth Erben;

14) No. 7663 des Lagerd., 59 Rth. 14 Sch. oder 14 Ar
78,50 Qu.-Mtr. Acter "Tennelberg" 5r Gew. zw. Friedrich
Jacod Schweißguth Erben und Jacod Schweißguth;

15) No. 7664 des Lagerd., 1 Mrg. 42 Rth. 25 Sch. oder
35 Ar 56,25 Qu.-Mtr. Acter "Tennelberg" 5r Gew. zw.
einem Weg und Friedrich Jacod Schweißguth Erben;

16) No. 2089 des Lagerd, 56 Rth. 10 Sch. oder 14 Ar
02,50 Qu.-Mtr. Wiese "Nerothal" 1r Gew. zw. dem
Staatssiscus und Philipp Wengandt Erben;

17) No. 7242 des Lagerd., 99 Rth. 10 Sch. oder 24 Ar
77,50 Qu.-Mtr. Acter "Kalteberg" 1r Gew. zw. einem
Weg und Wilhelm August Securius einer= und einem Weg
und Wilhelm Echäfer anderseits;

18) No. 3819 des Lagerd., 51 Rth. 13 Sch. oder 12 Ar
78,25 Qu.-Mtr. Acter "Weidendorn" 4r Gew. zw. Ludwig
Behrens und Heinrich Jacod Khon;

19) No. 7960 des Lagerd., 71 Rth. 45 Sch. oder 17 Ar
84,75 Qu.-Mtr. Acter "Weidendorn" 4r Gew. zw. dem
Staatssiscus und Jacod Kimmel;

20) No. 8060 des Lagerd., 47 Rth. 39 Sch. oder 11 Ar
86,25 Qu.-Mtr. Acter "Heinreb" 4r Gew. zw. dem
Staatssiscus und Jacod Kimmel;

20) No. 8060 des Lagerd., 47 Rth. 39 Sch. oder 11 Ar
86,25 Qu.-Mtr. Acter "Heinreb" 4r Gew. zw. Rarl Trapp
und dem Staatssiscus;

21) No. 2430 des Lagerd., 49 Rth. 48 Sch. oder 12 Ar

und bem Staatsfiscus;

No. 2430 des Lagerb., 49 Rth. 48 Sch. ober 12 Ar. 37 Du. Mtr. Wieje "Abamsthal" 2r Gew. zw. Friedrich

Wilhelm Poths und Friedrich Jacob Schweißguth Erben; 22) No. 2431 bes Lagerb., 36 Rth. 10 Sch. oder 9 Ar 2,50 Qu. Mtr. Wiese "Abamsthal" 2r Gew. zw. Friedr. Jacob Schweißguth Erben und Geschwifter Cramer,

in bem Rathhausfaale Marktftrafe Ro. 16 bahier abtheilungshalber zum zweiten- und lettenmale verfteigern laffen.

Wiesbaden, ben 19. September 1885.

Die Bürgermeifterei.

Befanntmachung.

Mittwoch den 23. d. Mits. Rachmittage 3 Uhr will herr Babewirth Georg David Schmidt hier die in diesem Blatte vom 13. d. Mts. beschriebenen Grundstücke in dem Rathhaussaale Marktstraße 16 auf die Dauer von Jahren verpachten laffen.

Wiesbaden, den 17. September 1885. J. A.: Spis, Bürgerm.-Secretär.

Befanntmachung.

Montag ben 21. b. Mts. Nachmittage 4 Uhr will herr Christian Hahn von hier die Aepfel von circa 20 Bäumen im Driftrict "Thorberg" gegen Baarzahlung verfteigern laffen.

Sammelplat oberhalb der Villa Rapellenftraße 54. Biesbaden, ben 19. September 1885

3m Auftrage: Seufer, Bürgermeifterei-Bureau-Affiftent.

Bekanntmachung.

Accisepflichtige Gegenftande, welche durch die Boft eingehen und wegen mangelhafter Declaration bem Abreffaten burch die Post etwa direct eingehändigt worden sind, mussen dem Acciseamte sofort declarirt werden, widrigenfalls eine Accisedefraudation begangen wird. Auf diese Bestimmung der Acciseordnung wird wiederholt ausmerksam gemacht. Bugleich wird bemerkt, daß nach der neuen Acciseordnung Truthuhner und Ganse gleich bei ber Ginführung accisepflichtig find, mögen fie in lebendem ober tobtem Buftanbe eingeführt werden; ebenso

in 9

1, 81

din o

det

mb

E M

1: 5

Dote

de Ri

8033

muß Fleisch von Truthühnern und Ganfen beim Eingange fofort beclarirt und veraccift werben. Jagoberechtigte Berjonen find bezüglich der auf der Jagd erlegten Hasen, wenn dieselben nicht mehr als drei Stück betragen, von der Berbindlichkeit zur Borsührung bei dem Acciseamt befreit und genügt die binnen 24 Stunden bei dem Accifeamt zu machende Anzeige. Wiesbaben, den 17. September 1885. Das Accife-Umt.

Rehrung.

Bekanntmachung.

Montag ben 28. Ceptember Bormittage 11 Uhr läßt herr Johann Wilhelm Schmalenbach von Biesbaben die nachbeschriebenen Grundftude hiefiger Gemartung, nämlich:

1) No. 1634—1640 bes Lagerbuchs, 3 Mrg. 56 Rth. 19 Sch. Ader "Grenzfeld" 3r Gew. zwischen ber Domane und Wilhelm Schneiber

Ro. 1596 und 1597 bes Lagerbuchs, 58 Rth. 95 Sch. Ader "Grengfeld" Ir Gew. gwifchen einem Beg und ber Domane:

3) Ro. 915—919 bes Lagerbuchs, 3 Mrg. 36 Rih. 43 Sch. Wiese "Herrnlose" Ir Gew. zwischen einem Graben und

Johann Kraft Lembach Erben; No. 1545—1548 bes Lagerbuchs, 2 Mrg. 53 Rih. 21 Sch. Adet "Oberfals" Ir Gew. zwischen Chriftian Beinrich Schneider und ber Domane,

in bem Rathhaufe bahier jum Berfanf ausbieten. Die Grundftude eignen fich wegen ihrer Lage gu Fabritanlagen und gu Gartnereien.

Biebrich, ben 18. September 1885.

Der Bürgermeifter-Stellvertreter. Wolff

Termin-Ralender.

Montag ben 21. September, Rachmittags 2 Uhr:

Montag ben 21. September, Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung des Obstes von 40 Nepfels und einigen Birnbäumen des Herrn Khilipp Schmidt, an der Klasters und Aarstraße. Sammelvlaß der Steigerer am alten Friedhose. (S. hent. Bl.)

Versteigerung des Obstes von circa 20 Nepfelbäumen der Gemeinde Geßloch, an Ort und Stelle. Sammelplaß der Steigerer auf dem sogen. "Schäferwald". (S. Tgbl. 217.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immodilien-Bersteigerung der Erben der Friedrich Jacob Schweißguth Exbeleute von hier, in dem hiesigen Rathhaussaale, Markistraße 16. (S. heut. Bl.)

Versteigerung des Obstes von 14 Aepfels und 4 Birnbäumen des Herrn Kelsenkeller". (S. heut. Bl.)

Sonnenberg.

Dente, sowie jeden folgenden Countag findet im Nassauer Hof" De Lanzmufit ftatt. J. Stengel. 7954

hee-Hand

35 Sellmundftrage 35. Meinen Kunden theile ich gang ergebenft mit, daß mein Thee Lager in sammtlichen couranten Theesorten diesjähriger

Ernte jest wieder complet ift. Durch genaue Kenntnig dieses Artifels, sowie birecten Bezug bin ich in der Lage, den Thee-Consumenten etwas Borzügliches

in Qualität und zu mäßigen Preisen zu liefern. Besonders empfehle ich die Sorten à 21/2, 3, 31/2 und 4 Det. per Pfund lose gewogen und auch verpackt. J. C. Bürgener.

Kieler Bückinge

Peter Freihen, Rheinstrasse 55. 8018 empfiehlt

mit Patent. Berichlug und Firma zu beziehen durch Carl Zeiger jr. Marktftraße 22, 1. Gtage.

Curhans zu Wiesbaden.

Sonntag den 20. September, Nachmittags 4 Uhr beginnens (bei günstiger Witterung):

Gartenfest. Grosses

Doppel-Concert. - Drei Musik-Corps.

Grosse Illumination des Curparkes mit Gassternen, farbign Glas- und Papierlampions etc. Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk,

ausgeführt von dem kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn W. Berke, Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause,

Nach Schluss des Garten-Concerts und Feuerwerks: Ball in sämmtlichen Sälen des Curhauses. (2 Ball-Orche

Zum Ball ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Der Eingang zu den Ball-Sälen findet nur durch die Seitentssechen Spiel- und Conversationszimmer) statt, woselbst (zwischen Spiel- und Garderobe errichtet ist.

Garderobe errichtet ist.

Das Publikum, welches nicht die Absicht hat, am Balle the zunehmen, wird höflichst gebeten, den Ausgang durch die beid Gartenthore rechts und links vom Hause nehmen zu wollen.

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball I Mark pro Person, Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhame, Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die is anstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 8 Uhr Concert der städtischen Cur-Capelle im große Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf is niichstem günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billen behalten bis dahin Galtigkeit.

Der Cur-Director: F. Her!

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min. Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

R. Chiffre

postlagernd Rheinstraße.

gegen Motten, Rüchentäfer, Schwaben, fire

Wanzentod

von unfehlbarer, nachhaltiger Wirtung Louis Schild, Langgaffe 3. W 1/4 II. Ranggallerie, Borderfige, zwei Blage

einander, abzugeben Stifistraße 20. Beiragene Gerrentleider zu verfaufen. Anguiden

Vormittags Röberallee 26, Barterre. Gine überpolfterte Garnitur in Blufch, Fantafie billig wegen Mangel an Raum jum Berkaufe geftell

Tannusitrafe 16. Ein Zthüriger, guterhaltener Rleiderschraft ift zu verlaufen Lehrstraße 7, 13Treppe. 734

berbetten 15 Mt., Kissen Mt. 5.50, Segud matrapen 10 Mt., Strohjäde 5 W

und Roghaarmatragen 40 Mt. Tanunsftrage 16. Du verfaufen ein Aleiderspind für 10 Ma Dotheimerftrage 17, II.

mit Sprungfeber-Rahmen 45 Mm in Bu haben Taunusftraße 16.

Eine Staffelei und eine Rlavierfifte billig ju verlauf Emferstraße 22, Parterre.

Eine schmiedeeiserne, noch neue Copirpreffe ift gu B Räh. Exped.

Umzugshalber eine Badewanne und ein Betrolenn herd billig zu verfaufen Karlftraße 28, 1. Stock.

Eine gut erhaltene eiserne Relter billig zu verfausen

Zimmerspäne an haben neben der Gartnerei von hern tehr ch Wilhelmstrafie 4 im Minner & Co. Bestellungen werbe auch Bilhelmftraße 4 im Blumenladen entgegengenommen. 78

Wilde Kastanien werden angekauft Wichelsberg 9. 8017



n, farbiger

Becker,

elbst a

Balle the

Hey'l. Min.

3. 福

ве пов 798

Anguida

afie

n werden

men. 788

ause.

8:

Pate des Gnemes du Dr. Thomson. du Dr. Thomson.

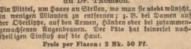
Ein Wittel zur Besörderung und Krästigung des Kartwuchsels; wohl des einzige die jezt wirklied downkrie
Rittel. Es genigt eine vierwögentliche Anneentung des
Pittels, um sich einen schinen und bollen Bart zu verschaffen.

Prolo per Piacon : Ank. to Pr.

Pâte des Crécles
du Dr. Thomson.

Ein Wittel, um Hoare au Etsene, von man sie nieht wünsicht, in wenigen Minuten zu entsenen; 2. B. dei Damen auf
der Oberliphe, auf den Armen, händen ober dei zujammengewachsenen Augendennen. Der Pitte hat keinerlei nochrheiligen Einfung auf die hant.

Prolo per Piacon: 2 Nk. to Pr.





a haben in Wiesbaden bei Fr. Tummel, fl. Burg-8, und Carl Brühl jr., Wilhelmstraße 36.

Wöbel-Glaine



m Zelbftauffrifchen aller burch Schmut und Ausschlag gewordener Möbel. Sbranch höchst einfach. — Preis pro Flasche 50 Pfg. Louis Schild, Langgasse 3.

die beiden.
Curhause.
die Ver
TWitteim grosset
t auf der
ste Billen

kobeerpflanzen, verschiedene Sorten (große Frucht), sind inden à 100 Stück 3 Mt., 1000 Stück 20 Mt. Bestellungen im gemacht werden bei W. Hoffmann, an dem Obstte an der Ede der Rhein- und Nicolasftrage. 8000

Wienst und Arbeit.

(Fortfebung aus ber 3. Beilage.)

Personen, die fich anbieten:

in ordentl. Mädchen sucht Monatst. R. Reroftraße 25. in Mädchen sucht Beschäftigung im Baschen und Buten. Kirchgaffe 30 im Laden. 8014 in anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder ichen allein. Näh. Schwalbacherstr. 53, Dacht. 7874 benn, inreinliches, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** sucht Stelle, indsten als Mädchen allein. N. Ablerstraße 15, P. 7920

Ein junges Mädchen, gute Berkäuserin, welches als solche mehrere Jahre in einem feineren Stickat thatig war, fucht per 1. November ahnliche Stelle, gleichm welcher Branche. Näh. Exped. 7912 mpfehle sofort: 1 feinbürgerliche Köchin, 1 tüchtiges madden. A. Eichhorn, Schwalbacherftraße 55. 8022 Madchen, Anfangs der 20er Jahre, in allen Zweigen baushaltung und Handarbeiten vertraut, sucht

als Stüte ber Sansfrau, oder fonftige paffende afie acht me und wird besonders auf gute Behandlung gesehen. Gef. imm unter W. G. 808 in der Expedition erbeten. 7941

Ferschafts- und feinbürgerliche Köchinnen, erichtan mermädchen, angehende Jungfern, Haushälterinnen,

Seegral Ge bie Ruche verftehen, empfiehlt bas Bureau "Germania", Häfnergaffe 5. 8019 öde 5 p. votelzimmermädchen, einf., gewandt, gut empf., sucht 1971 de durch Ritter's Bur., Webergasse 45, Laden. 8012 1982 de durch Ritter's Bur., Webergasse 5. 8019 1982 de durch Ritter's Bur., Webergasse 45, Laden. 8012 m jurudgezogener Ranfmann wünscht für halbe Tage 45 Mm im solider Mensch, welcher drei Jahre bei der Cavallerie 6. Want hat und während seiner Dienstzeit Kutscher bei einem men Offizier gewesen ift, doppelspännig und vierspännig im tann, sucht bei einer Herrschaft Stelle als Reitbursche Anticher. N. bei Wilh. Ent in Langenschwalbach. 7956

Gin solider und zuverlässiger Mann, verheirathet, ohne Kinder, sucht in irgend einem Geschäfte oder Hause 789 als Bortier, Auslaufer und dergl. Auch könnte rien mit beschäftigt werden. Räh. Exped. 8029

Berfonen, die gesucht werden:

on hern tehrmadchen für But fucht Chrift. Iftel.

7988

Ladenmädchen,

L. Schwenck, Mühlgasse 9. 7991 ekauft 9. 8017 Rabden fonnen Weififtiden billig ev. toftenlos erlernen traße 32, 4. Stock.

Eine gutempfohlene Monatfran fogleich gefucht Rapellenftraße 16. Ein ftartes Wafchmabchen gefucht. R. Ablerftrage 18. 7967 Gine Baichfrau gesucht Balramftrage 17, Bart. Gesucht Mädchen, die bürgerl. kochen können und solche für nur häust. Arbeit, d. Frau Schug, Hochstätte 6. 7283 Gesucht zur einzelnen Dame ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, d. Frau Schug, Hochstätte 6. 7284 Ein herrschaftl. Mädchen, welches kochen kann und die Hansarbeit versiehet zu infart Eintritt aufwelt.

fteht, gu fofort. Gintritt gesucht. Gute Attefte Bedingung. R. Glifabetheuftr. 2, I. r. 7908

Suche für sogleich tüchtige Köchin,

die fich auch ber Sausarbeit unterzieht. Raberes Bartftrafie 9, Parterre.

Ein braves Hausmädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, wird zum 1. ober 15. October gesucht. Nur mit guten Zeugnissen von 3—4 Uhr Nachmittags zu melben Schwalbacherstraße 23.

Ein gewandtes, möglichst sprachkund. Ladenmädchen, 1 perf. Köchin, 1 Kaffeetöchin, 1 sein Hausmädchen, 8 Mädchen als Alleinmädchen ges d. Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 7985

Gesucht für 1. October für eine kleine Haushaltung ein reinliches, gewandtes Mädchen das bürgerlich fochen kann und Hausarbeit versteht. Räh. Friedrichstraße 41, Part. 7986 Ein junges, braves Mädchen gesucht. Näh. Exped. 7952

Gefucht eine Rammerjungfer, eine gefette Bonne, eine Rinber-gartnerin (Nordbeutsche), ein ftartes Sausmädchen, ein junger

Diener (Gärtner) und zwei angehende Kellner durch das Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 8019
Gesucht: Eine jüngere, persecte Herrschaftsköchin, seine bürgerliche Köchinnen, eine Hotelhaushälterin, ein gesettes Madchen jum Beitzeug in ein hotel, Mabchen, welche tochen tonnen, für allein und Mabchen für haus- und

Küchenarbeit d. Ritter's Bur., Tannusstraße 45, Lad. 8012 Für sosort ein Mädchen in einen kleinen Haushalt gesucht, welches auch etwas kochen kann, Langgasse 47, eine Treppe.

Gefucht 4-6 tücht. Mädchen als allein und für die Rüche burch A. Eichhorn. Schwalbacherstraße 55.

Kellnerinnen sucht Ritter's Bur, Taunusstraße 45. 8012 Gesucht 1 Kaffee- und 1 bürgerl Köckin, Hotels, Zimmers und Küchenmädchen d. Wintermeyer, Häsnergasse 15. 8003

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sosort gesucht Langgasse 50, 1. Stock.
Gesucht ein gewandtes Mädchen, welches die Küche versteht, für eine kleine Familie d. B. "Germania", Häfnergasse 5. 8019 Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 8031 Gesucht sosort über 18 Mädchen durch **Dörner** 8000

Bureau, Mehgergasse 21.

Mädchen sür allein mit guten Attesten placirt und empsiehlt das Bur. "Germania", Häfnergasse 5. 8019 Ein junger Commis, welcher ber englischen Sprache

mächtig ift, wird in ein seines Laden. Geschäft gesucht. Näheres Expedition.

1 tüchtiger Chef de cuisine in Jahresstelle, 1 lediger, spracht. Portier u. 1 junger, gew., spracht.

Kellner für Zimmer- und Saal-Service durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laben. 8012 Ein guter Möbelschreiner gesucht Oranienstraße 16. 7981 Tapezirergehülfe sür dauernd gesucht Kirchgasse 7. 8023 Ein Schuhmacherlehrling wird gefucht

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht Saalgasse 6 bei Franz Demant. 7923
Ein junger Rellner gesucht. Räh. Exped. 7953
Ein ruhiger, zuwerlässiger, finderloser Kutscher zu zwei Pferden gesucht. Beste Reserenzen erwünscht. Franco-Offerten unter "Autscher" in der Expedition erbeten. 7932 Ein tüchtiger Fuhrfnecht wird gesucht.

Bh. Hies, Wellrisstraße 14. 7965 Ein braver Junge erhält dauernde Stellung. Räheres Louisenstraße 43, Parterre. 7910

ber

Ra

bet det in

出版

men.

Ve

1 SRt

ME Di

Don

De

11 6

Engle

Meine Dof

Ed Begie

Nach langem Leiden entschlief heute Abend sanft unsere unvergessliche Mutter, Schwester, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante,

Frau Medicinalrath Dr Metz Wittwe.

geb. Keim.

Die Beerdigung findet statt Montag den 21. September Nachmittags 41/2 Uhr vom Sterbehause. Dotzheimerstrasse 46.

7982

Wiesbaden, den 18. September 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dem verehrlichen Bublifum gur gefälligen Renntnißnahme, baß ich mit bem Bentigen neben meinem Geschäfte als Rechts-Confulent auch bas eines

begonnen habe.

Indem ich mich in und außer dem Hause hierin bestens empfehle, sichere ich in jeder Hinjicht prompte und reelle Be= dienung, strengste Wahrung der Interessen meiner Auftraggeber und auf Berlangen auch in jedem Falle Garantie zu. Wiesbaden, ben 19. September 1885.

Burean im Sause bes herrn Restaurateurs Baum, Faulbrunnenftrage 13.

Befanntmachung.

Mächften Freitag ben 25. Ceptember, Bormittage 9 Uhr anfangend, werden im Auctionshofe

8 Friedrichstraße 8

7 gute Weinfäffer, worunter 2 Salbohm und 1 Biertelohm, eiferne Gartenbante u. Stühle, 2 Schränfe, 1 Schrant mit Auffat, mehrere Tifche, I Rinderbettftelle, 2 Rindervulte, 1 Schrotmühle, mehrere Defen, altes Gifen, Guß und Blei, sowie ein massiv gebautes, schönes Garten-haus, welches 10 Juß im Quadrat groß ist, öffentlich gegen gleich baare Bahlung verfteigert.

Ferd. Müller, Auctionator.

Ganfebraten und Sas im Topf heute Abend von 6 Uhr an.

> auberi F Guger Alepfelwein.

"Zur neuen Tentonia

Fortwährend füßer und rauscher Aepfelwein.

Zwetschenkuchen i Stück

von Brobteig à Stud 10 Bfg., taglich frifch zu haben bei H. Dorr, Bader, Friedrichftrage 45.

Katholischer Lehrlugs=Verein

Der Unterrichteplan für bas Winter-Balbjahr folgender:

Freihand- und Fachzeichnen für Abtheilung A., Unterricht in 38 Linearzeichnen für Abtheilung C.; von 10—12 Uhr: Unterricht in 38

in der darftellenden Geometrie für Abtheilung B.

Wontags und Wittwochs Abends von 8½—10 Ukr.
Unterricht in der Bechjellehre und im geometrischen Rechne dien für die Abtheilungen A und B.; Unterricht in der Orthographe in der Abfassung geschäftlicher Aussätze und im bürgeniche Rechnen für Abtheilung C.

Freitags Abends von 81/2—10 Uhr: Unterricht im fro

hand- refp. Fachzeichnen für fämmtliche Abtheilungen. Anmelbungen jum Lehrlings-Berein werden im Berein hause, Schwalbacherstraße 49, jederzeit entgegengenomme. Der Mitgliedsbeitrag ist auf 1 Mt. pro Quartal settlese Urme Lehrlinge konnen von demfelben gang entbunden medn Eigenes Sonorar für ben Unterricht, welchen fünf verschieben Lehrer eriheilen, wird nicht verlangt. Rahre Ausfunft ibr den Lehrlings-Berein ist im Bereinshause zu ersahren. 171 Der Vorstand

Burger=Schuken=Corps.

Hente Countag und morgen Montag: Grosses Sternschiessen. Auch Richtmitglieder fonnen ich Der Vorstand. theiligen

Werein. Sawavijaer

Sente Countag: Ausflug nach Erbenheim. Zusammenkunft um 2 Uhr an ber englischen Rirche.

Die ehemals nassanischen Unteroffiziere n. Goldata un nebst ihren Familien

werden hiermit tamerabichaftlichft eingelaben, fich hen! Albend 8 Uhr zu einem geselligen Commers großen Saale ber "Stadt Frankfurt" einfinden zu wolle 7354 Die Commission.

Gasthaus zur 798 50 9 Bon heute an täglich füßer Mepfelwein.

Süsser Aepfelwein

Walramstraße 21.

per Stud 12 Big. ift täglich frifch gu haben bei Wilh. Klein, Bader, fleine Dotheimerftrage ? use.

in.

bjahr

erricht in

terricht in Unterrit

hographic.

itrgerlichen

im Frei

Bereins

genomma festzeien en werda erschiedu

stand.

Grosses

fid by

eim.

heut

mers

gu woll

ssion

in

fer,

raffe i

ps.

7899

Taunus-Club Wiesbaden. Beute Countag Rachmittag: Ausflug nach dem Kellerskopf. Rückjahrt von Riedernhausen. Abmarsch 11/2 Uhr Rudfahrt von Riedernhausen. Abmarich 11/2 Uhr ber Ede der Geisberg- und Taunusstraße. Gafte find Der Vorstand.

fomment. katholischer Kirchen-Chor.

bente Countag ben 20. b. M. Abende 8 Uhr mim,Romer-Saale"einegesellige Unterhaltung moju wir besonders unsere werthen unactiven Mitglieber Familien freundlichst einladen. Freunde können eingeführt ten Muger Wein ift für ein gutes Glas Bier geforgt. Der Vorstand.

lerein vom hl. Karl Borromäns.

fon heute ab werden wieder Bücher ausgegeben und gwar ben gewöhnlichen Bibliothetftunden: Conntags, Montags Donnerstags von 5-6 Uhr Rachmittags. Der Vorstand.

-10 Uhr gräcis: Abende 81/2 Uhr präcis: General-Versammlung.

Tagesorbnung:

1) Bericht bes Borftanbes;

2) Bericht ber Rechnungs-Brufunge-Commiffion;

3) Festsegung der Winter-Beranftaltungen; 4) Budget pro 1885/86; 5) Antrag auf Abanderung der Statuten;

6) Bereins-Angelegenheiten.

funft im Im allseitiges und pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

unkenkasse für Frauen u. Jungfrauen. E. H.

Räßiges Eintrittsgelb, Monatsbeitrag 70 Bf., Unterftügungen: m und Arzueien unentgeltlich, im Falle ber Arbeitsunfähig-unglich 70 Bf. event. freie Verpflegung in einem Kranken-me, Beihilse an die Hinterbliebenen im Todesfalle 60 Mt., and. 2 Minerinnen-Unterftützung nach einjähr. Mitgliedschaft 9 Det.

Frauen-Sterbe-Kasse.

Bis zum 30. September 1885 Beitrag zum Gründungsfonds Mt, später Eintrittsgeld nach dem Alter. Unterstügung der interbliebenen im Todesfalle eines Mitgliedes sovielmal 50 Pf. 28 die Kasse Mitglieder zählt. Bis jest 300 Mitglieder.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen Frau Louise donecker, Schwalbacherstraße 67, eine Stiege rechts, sowie it übrigen Borstandsmitglieder der "Frauen-Kranken-Kasse". Ldatell

Wiesbadener Local=Sterbe=Versicherungsfahe.

Der Berein zahlt an Sterberente 400 Mark und erhebt m Entrittsgelb nach Alter von 18—50 Jahren in Höhe von 18 Big. bis zu 12 Mk. Vierteljahrsbeitrag 50 Pfg. Lamebungen nehmen entgegen die Herren: E. Meyer, Leine Schwalbacherstraße 7, Bröhl, Ellenbogengasse 7, und desten, Saalgasse 36.

Es diene hiermit Jedermann zur Nachricht, daß ich weder imm Buchhändler Schaaf fenne, noch in irgend welcher Leiehung zu ihm stand. W. Bingel. Walramstraße 1. 7962

Mittleser zum "Rheinischen Kurier" gesucht. Taunusstraße 40, 2 Tr. h. 7884

bine noch neue Nahmafchine billig ju verf. Rah. Expo. 7911

Zanz=Unterricht.

Beginn meiner Eurfe 5. October c. Gefällige Unmelbungen beliebe man in meiner Bohnung, Louifenftrafe 43, abzugeben.

Achtungsvoll P. C. Schmidt, Zang: und Anftanbelehrer.

Tanz=Unterricht.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein Unterricht am 5. October Abends 8 Uhr im neu restaurirten Saale des Herrn Zänner, Emserstraße 36, beginnt und bitte ich baldgefällige Anmelbungen daselbst oder Faulbrunnenstraße 9. Karl Müller. 7948 1. Etage, machen zu wollen.

Tanz=Cursus.

Beige hierburch ergebenft an, daß meine diesjährigen Unterrichts. Curfe in allen Calon- und Gefellschaftstängen incl. Française ben 1. October beginnen. Gefällige Anmeldungen nehme in meiner Wohnung Belenenftrage 5 entgegen. Achtungsvoll Belenenstraße 5 entgegen. Achtungsvoll Karl Kimbel, Tanglehrer.

Unterrichtslocal: "Römer-Saal". 7891

Zanz-Unterricht.

Beginn des erften Eursus Dienftag den 22. d. M. im Saale jum "Gutenberg". Honorar für Herren 10 Mt., Damen 5 Mt. Gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung Achtungsvoll Wellrititrage 33 erbeten. W. Bourbonus, Tanglehrer.

extended about about about about about Fritz Semmler, Frankenstraße

empfiehlt fich im Tapeziren und Bolftern in und außer bem Saufe bei billiger Bedienung. 7902 Seegrasmatrațen von 10 Mf., Strobfade von 6 Mt. und Sprungrahmen von 20 Mt. an.

yoldsoldsoldsoldsoldsoldsoldsold Die chem. Wasch=Anstalt

Louis Roch

befindet fich von heute an

🗲 3 fleine Kirchgasse 3 🚬 und empfiehlt fich im Reinigen bon herren- und Damen-Garberoben ze.

7917

Garantie für vorfommenden Schaben.

Aleider-Geschäft

Michelsberg 18 Grabenftraße 24 empfiehlt sein Lager in allen Arten Berren-, Franen- und Rinder-Aleidern, completen Gerren- und Anaben-Angügen, Joppen, Gosen, Jagdwesten, Semden, Kitteln, Maler-Röcken, sowie in allen Arten Beis- und Wollewaaren.

Auf Bunich wird Alles nach Maaß angefertigt. G. Naurath.

Gin noch neues Rivellir-Inftrument mit Bubehör ift zu verkaufen. Räh. Exped.

Ein Rinderfinwagen ju vert. Weberg. 40, Sts., Dl.

Ein junger Mann, fo Unfangs breißig, Chrift, Raufmann, ftrebfam, fleißig, Character friedlich, ziemlich heiter, Gutes Geschäft und so weiter, Sucht, ba ihm Bekanntschaft mangelt, Ob er fo ein Frauchen angelt. Dieselbe mußte häuslich fein, Alt nicht über 3 Mal neun, Schon bon Gemuth, nicht von Geficht,

Briefe unter M. E. 17 an die Exped. d. Bl. erbeten.



Unserem Freunde herrn C. Diefenbach bie besten Bunsche jum Geburtstag die durstigen Brüber Th. H. H.

Haufe Dich a mol Topich! 7975

Du haft gegossen schon manches Loch, — Drum bringen wir Alle Dir ein bonnernbes Hoch. — Daß Du lebst noch viele Jahr — Bei ber Zintgraff'schen Gießer-Schaar. — **Heinrich Ullius**, laß Dich's nicht verdrießen, — Wir thun noch immer weitergießen; - Darum ein recht großes Fag, -Dag uns wird die Rehle nag. Cammtliche Collegen.

Abonnements : Ginladung.

Caffeler

Tageblatt und Anzeiger,

32. Jahrgang,

bie älteste und verbreitetste ber in Caffel erscheinenben Beitungen, wird mit ber sonntäglichen Gratis=Beilage

"Die Planderstube"

heransgegeben, ein durch seinen pikanten, feuilletonistischen Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt, welches eine angenehme Ergänzung des Hauptblattes bildet.

angenehme Ergänzung des Hauptblattes bildet.

Das Letztere bringt in den telegraphischen Nachrichten rasche und zuderlässige Mittheilungen über die wichtigsten Ereignisse in der Politik, welche außerdem in Artikeln und einer sorgfältig zusammengestellten Tagesgeschichte eine ausssührliche und objective Besprechung sinden. Besondere Berücklichtigung erfährt der locale und provinzielle Theil. Keichhaltige Kachrichten der und provinzielle Theil. Keichhaltige Kachrichten dermischten Inhalts bringen alse sonstigen mitheilenswerthen Ereignisse des ägslichen Lebens zur Kenntnis der Leser und des Weiteren sorgen kleinere wie größere Auffätze für die mannigsachse Unterhaltung. Das Feuilleton enthält die neuesten und ipannendien Romane und Rovellen aus der Feder besieder Antoren.

Ferner bringt das Blatt iäglich Markt: und Courss-Depeichen von allen bedeutenden Handelsplätzen, Verlossungs-Listen über in- und ausländische Werthspapiere u. s. w.

Das Abonnement für Auswärts beträgt 3 Mt. 50 Pf. pro Quartal und sind die Bestellungen bei den nächstgelegenen Postanstalten zu bewirfen.

Inserate sinden durch bas "Casseler Tageblatt und Anseiger" die größte Berbreitung und werden mit nur 15 Pf. pro Zeile berechnet. Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Das "Caffeler Tageblatt und Anzeiger" wird täglich früh mit ben erften Boften verfandt.

Caffel, im September 1885.

Die Expedition des "Caffeler Tageblatt u. Anzeiger".

Eine guterhaltene Rommode, ein Aleiderjchrank und ein Kinderwagen sehr billig zu verfausen Selenenstraße 18, Mittelbau. 7909

Rleiderschränke, einthur., gut gearbeitet, ju ermäßigten Preisen zu verk. bei Schreiner Wolf, Römerberg 36, oth. 7907

Thierschut-Berein Wiesbaden. Berbft : Mnfang.

Run ift der Arbeit ichwerfte Laft bezwungen, Es stellt der Herbst mit reicher Frucht sich ein. Was mit des Thieres Hülse wir errungen, Das soll ihm nach Verdienst vergolten sein.

Ein Behrer ertheilt Unterricht in ber Arends'sche Stenographie. Nah. Exped.

Johnungs (nzeigen

(Fortfetung aus ber 3. Beilage.)

Geinche:

Eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehörden äußeren Stadttheilen per 1. Oct. gesucht. Off. w. B. R. 11 mit Preisangabe in ber Exped. abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern, am liebsten in ber Rabe der Webergasse, wird zu miethen gesucht. Die Wohnung kann sofort ober auch zu späteren Anartal-wechseln (Januar — April 1886) bezogen werben. Offerten unter Chiffre A. Z. 50 an die Expd. d. Bl. erbeten. 7916

Angebote:

Bleichftrage 7 ift ein feines, möblirtes Barterre-Bimme auf 1. October zu vermiethen.

Sellmundftrage 35 ift eine neue Wohnung, bestehend ut 2 Zimmern, Küche und Reller (Wafferleitung) per 1. Co tober zu vermiethen.

Jahnstraße 3, Hinterhaus, 1 St. h rechts, ist ein möblins die Bimmer mit separatem Eingang zu vermiethen.

Kapellenstrasse 33 ist die Bel-Etage, 6 Kinnt men ober mehr, nebst Garim men

Zubehör zum 1. October zu vermiethen Warlftraße 2, Bbrh. 3 St., 2 Zimmer, nach d. Hofe gelgen, mit Keller an finderlose Leute zu verm. Näh. im Laden. 782

Sonnenbergerstraße 18 — Leberberg & Salon und Schlafzimmer (Balton) mit Pension zu verm. 788 mal

Tannusstrasse 31 ist die Parterre-Wohnung auf bu 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 799

Victoriastraße 9

ist die Bel- und die zweite Etage, enthaltend je 1 Salon mit Balkonanlagen, 5 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speibkammer und Zubehör, zu vermiethen 7887 Im Dambachthal ist eine freundliche Wohnung, bestehm aus 3 Zimmern, Alkoven nebst Zubehör, per 1. October processierten. Näh. Langgasse 39 im Laden.

Wöblirte Etagen mit Küche und einzelne Zimmer zu verm. Rheinstraße 33 7966 In guter Lage find ein Salon mit Schlafzimmer möblirt vermiethen. Rah. große Burgftrage 8, Bel-Etage. 7929 Ausgan 1-2 möblirte Zimmer an Damen ober Schülerinnen mit obe ohne Penfion zu vermiethen Karlstraße 32, 4. Stock. 792 Ein schön möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermiethen Grabenstraße 28, 2 Stiegen hoch.

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Penfion auf 1. October 3u vermiethen Ablerstraße 21, 1 Stiege hoch. Ein möblirtes Zimmer zu vermiethen Langgaffe 5. 8015

Billitter mit Benfion incl. beutschem Unterridt Gine möbl. Mansarde zu vermiethen Kirchhofsgasse 7, 2 St. 1. 7315 Ein reinl. Arbeiter erh. Schlafftelle Dobheimerftraße 20. 7960 Ein j. Mann erhalt Roft u. Logis Ablerftraße 52, 2 St. 7927

Sonnenbergerstraße 18 — Leberberg 8. Binterpenfion, 4-6 mobi. Bimmer.

Bor

Mile it tr Mini Rai 1 8

Um Bi

Berli

Mri mitte

Bill

den.

m

ubehöre M. un

CONTRACTOR

ten in Die

uartal-

fferten

7916

- Bimme

hend and

er 1. Oa

möblim

6 Minne

arten and

e gelegen, en. 7922

ig 8.

7968

auf ben

alon mi

Speife 7887

öblirt 34

mit ode

.1.7315 0. 7960

t. 7927

g 8. 7984

7936

1.

Muhrfohlen

den besten Zechen habe stets auf Lager und liefere solche von der Bahn. Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 7939

Borzellan=Ofen, fast nen, billig zu minifen Nerothal 39. 7906

Familien-Nachrichten.

Todes-Unzeige.

Allen Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit k traurige Nachricht, daß unfer lieber Gatte, Bater, biwiegersohn und Schwager, ber

kanjmann Kalunzardi Sindon,

Freitag Abend in seiner Heimath Altenftabt in Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernden Sinterbliebenen. 7903

Biesbaben, ben 18. September 1885.

Verloren, gefunden etc.

Berloren wurde am Freitag Abend von der Frankfurterburch die Wilhelms, Taunusstraße und das Nerothal Arbeitsbentel von schwarzem Sammt, eine angefangene nichte Spitze enth. G. Belohn. abzg Franksurterstraße 42. 7934 dienige Herr, welcher am Freitag gegen Abend den genschirm von einer Bank nahe dem Musikzelt am Damm weggenommen hat, wird gebeten, benselben menstraße 11, 1 Stiege hoch, abzugeben. 7943

mmobilien, Capitalien etc.

(Fortfetung aus ber 3. Beilage.)

mable Herrschaftshäuser, Billa mit 30 Zimmern, billa mit 15 Zimmern preiswürdig zu verfaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 7938

Häuser in Bonn!

nichone neugebante Häuser, 10 Zimmer, Küche, Baschküche, 2 Ransarden, Gas- und Wasserleitung, schöner angemachiener Garten, jedes zu 20,000 Mark unter gunftigen Bebestehm dingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Räheres bei etober zu bermannt Schön, Weilstraße 18.

7921
8. Honor der die Verkaufen der zu vermiethen. Räheres bei 7921
8. Honor der die Sicherheit auf 1. Hopothefe ohne Masser auszuleihen gesucht. Schriftliche Essen unter W. W. befördert die Exped. d. VI 7959

798 bigug aus den Civilftande-Regiftern der Stadt Wiesbaden vom 18. Ceptember.

Timetha Andre Beboren: Am 15. Sept., dem Jimmermann Wilhelm Betri e. T., rmietha Andre I Schannette Cilie. — Am 12. Sept., dem Schuhmacher Heinrich I Schonnette Cilie. — Am 17. Sept., dem I Schuhmacher Heinrich Detobri I Schorben: Am 17. Sept., der Landwirth Georg Daniel Christiak. I., N. Grneitine Wilhelmine.

Sold Andre I Schuhmacher I Sept., der Landwirth Georg Daniel Christiak. I Sold I Schuhmacher Johannes Gottfried Ebert, Johann Carl Abolph, Schuhmacher Johannes Gottfried Ebert, alt 77 I. 6 M. 22 T. — am 18. Sept., derricht Land. Rentner Johannes Gottfried Ebert, alt 77 I. 6 M. 22 T. — d. 8025

1. 7315

Auszug aus ben Civilftands-Regiftern ber Machbarorte.

Biebrich-Mosbach. Geboren: Am 7. Sept., bem Elementar-m farl Joseph Effelsberger e. S. – Am 7. Sept., bem Fuhrmann

Bilhelm Kilian e. T. — Am 9. Sept., dem Taglöhner Carl Bierod e. S. — Am 10. Sept., dem Rönigl. Hanptmann Hugo Alexander v. Kropfi e. T. — Am 18. Sept., dem Königl. Hanptmann Hugo Alexander v. Kropfi e. T. — Am 16. Sept., dem Königl. Hanptmann Hugo Alexander v. Kropfi e. T. — Am 16. Sept., dem Franz Dizel e. S. — An fig e do t en: Der Glassichmelzer Iohannes Leitheijer von Ramstein, Cantons Landfuhl in der Bahr. Meindfalz, und Marie Josebha Kinflenburg von hier, wohnk. dahier. — Der Taglöhner Anton Franz Bien von Jamien dei Frankfurt a. M., und Philippiner Anton Franz Vien von Ausein dei Frankfurt a. M., und Philippiner Anton Franz Kirchner von Obergladdach, A. Langenschwaldach, wohnk. dahier, und Clifadethe Franziska Nint von Cz., A. Langenschwaldach, wohnh. dahier, irüher zu Königstein, und Catharine Emily Mawjon, wohnh. zu Wainz. — Der kerzogl. nafi. Soirath Friedrich Onto Nichaus, wohnh. dahier, früher zu Königstein, und Catharine Emily Mawjon, wohnh. zu Biesbaden. — Der Kausimann Seinrich Indert Piel von Nühleborf, wohnh. dahier, ind Christine Hair von Dülfelborf, wohnh. dahier, und Christine Hobertine Küt von Dülfelborf, wohnh. dahier, und Christine Hobertine Küt von Dülfelborf, wohnh. dahier. — Kerehellicht: Am 13. Sept., der Schreinergehülfe Hermann Jacob Heinrich Meffert von Cramberg, A. Diez, wohnh. dahier, und Bilier von Bartiadt, A. Langenschwaldbach, wohnh. dahier. — Am 17. Sept., der Candmann Reinhard Georg Keig von hier, wohnh, bahier, und Elife Henriette Klont von Hage, A. Dillenburg, wohnh, bahier, und Elife Henriette Klont von Hage, Magner, A. Dillenburg, wohnh, bahier, und Elife Henriette Klont von Hage, Meig von hier, wohnh, bahier, und Elife Henriette Klont von Hage, Meig von hier, wohnh, bahier, und Elife Henriette Klont von Hage, Megen, dit 47 J. — Mm 15. Sept., der Stadterechner Carl Friedrich Ludwig Kompfe, alt 77 J. — Am 15. Sept., der Stadterechner Johann Hermann Breißig zu Sommenberg, alt 45 J. — Am 16. Sept., der Schuhmacherneister Johann Joseph Kredel, alt 45 J. — Mm 18. Sept., der

Fremden-Führer.

Gartenfest; Abends: Grosses Feuerwerk und bengalische Beleichtung. Hieranf: Ball.

Taglich Morgens 7 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kaunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8-6 Uhr.
Geöffnet: Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstaga, von 11-1 und
von 2-4 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet

von 11-1 Uhr geöfinet

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse.) Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Mönigl. Landesbibliothek. Geöfinet täglich, mit Ananahme des Samstags und Sonatags, zum Ausleihen und zur Ruckgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstrasse 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr: Eintritt frei.

Maiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununter-

brochen geöfinet.

Maiserl. Fost (Rheinstrasse 19, Schützenholstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Minigl. Schloss (am Markt) Castellan im Schloss. Protestantische Empthirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche

Frotest, Berghirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan. Matholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geoffnet.

Symagoge (Michelsberg), Wochentage Morgens 61/2 und Nachmittags 51/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Symagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 51/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan Griechische Mapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen her Station Mieshahen

Der Ord	TIDIC KOL	COUNTROCK.		
1885. 18. September.	6 Uhr Morgens.	2 llhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) . Thermometer (Celsius)	749,3 13,0	749,4 23,0	752,2 15,4	750,3 17,1
Dunftipannung (Millimeter) Relative Feuchtigfeit (Broc.)	10,6 96	11,4 55	10,5 81	10,8 77
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	W. mäßig.	N.W.	100-100
Allgemeine Himmelsausicht .	fehr heiter.	fehr heiter.	bewölft.	
Regenmenge pro ['in par. Cb."		C. reduci	N. Than.	

Hőch

no Da

fant

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 19 September 1885.)

Adler v. Bonin, Offizier, Merkens, Fabrikbes., Aschen. v. Funck, Frhr. Major, Hamburg. Forstmann, Fabrikbes, Werden. Forstmann, Werden Forstmann, Tritscheller, Kfm., Lenzkirch.

Schwarzer Hock: Schmidt-Rumpf, m. Fr., Frankfurt.

Cölnischer Hof: v. Türk, Fr. m. Tcht., Türkshof.

Motel Dahlheim: Russland. v. Sänger, Fr., Berlin.

Hotel Dasch: Fochmann, Fr., Bullefath, Frl., Einhorn: Nürnberg.

Bass, Kfm., Bekert, Frl., Bruder, Kfm., Geisenheim. Bruder, Kim.,
Martin, Kfm.,
Schlegel, Kfm.,
Stanger, Kfm.,
Anaker, Kfm.,
Rosenstein, Kfm.,
Köln.
Heidelberg. Ravensburg.

Eisenbahn-Hotel: Maurer, Decan, Bergzabern. Reininghaus, Altena. Reiningnaus,
Ihlhardt, Director, Creuznach.
Gentil, Rent. m. Fr., Paris
Ledermann, Lehrer m. Fr., Köln.
Broich. Dielschlag, Lehrer, de Jong, Lehrer, Schafstädt, Lehrer, Mühlheim. Schafstädt, Lehrer, Mühlheim. Kühnert, cand. phil., Eisleben.

Engel: Barth, 2 Fabrikbes., Greiz.

Europäischer Hof: Hinze, Fabrik-Dir., Hannover. Selig, Kfm., Cassel. Cassel. Grilner Walds

Böcker, m. Fr., Leidinghausen. Bässler, Kirchner, Kfm, Kissingen. Kirchner, Kfm, v. Gundwachter, m. S., Roulnos. Dillenburg. Roulnos. Crenzeln, Spandau.

Vier Jahreszeitem: London. Morgan, Mason, m. Fr., Brüssel, London. Royer, m. Fr. u. Bed., Lyon. Price, Fr., Amerika. Fischer, Fr. Dr. m. T., Amerika.

Goldene Kette: Mach, Kfm., Mannheim.

Goldene Krone: Hirschberg, Rent. m. Fr., Riesenburg.

Weisse Lilien: Klose, Kasernen-Insp. m. Fam., Diedenhofen. Dachsteiner, 2 Frl., Edenkoben. Würzburg. Lorenz, Fr.,

Wassawer Hof: Se. Durchlaucht Prinz Philipp von Hanau, m. Bed., Oberurf. Ungarn, Saarbrücken. Reppert, Luficurort Neroberg:

Bech, Kfm,

Nonnembof:

Farber, Fabrikbes., Köln.
Ostertage, m. Fr., Braunschweig.
Pelzer, m. Fr., Rheydt.
Menger, m. Fam, Bierstein. Vollrath, Kfm., Em Steiniger, Prem-Lieut., Emudingen.

v. Ekensteen, m. Fam., Berlin. Flemming, m. Fam., Neuss. Berlin.

Pfälzer Hof: Fritz, Kfm., Bockenheim. Schöel, Kfm., Geldern. Ortenberg. Schaaf, m. Fam., Ortenberg. Nicodemus, Kfm., Herbornseelbach.

thein-Hotel:

Wirtz, Militär-Arzt m. Fr., Breda.
Lohe, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
v. Stade, Rent.,
Heartley, Kfm.,
Tallent, Kfm.,
London.
London.

Rheinstein:

Schickel, Architect, New-York.

Weisses Ross:

Fertsch, Kfm,
Diehl, Fr.,
Heymann, Fr.,
Ruff, Fr.,
Frankfurt.
Niederrad.
Bad Nauheim.
Cottbus.

Schiltzenhof:

Würzburger, Kfm., Mannheim.

Taumus-Motal:

Mandelstamm, Dr. md. m F, Riga. Ofland, Kfm., Augsburg. Köhler, Director m. Fam. u B., Bochum. Augsburg. Lianartz, Kfm. m. Fr., Mönchs, Mönchs, Frl., Aachen. Strassburg. Bitter, Eigen, Rent. m. Fr., Essen. Vicar. Saarbrücken. Abegg, Vicar, Saarbrücken. Jolowicz, Buchhändler, Berlin. Huth, Ingen. m. Fam, Barnin. Rosenfeld, Dr. med., Berlin, Borchardt, Cand., Mecklenburg Cichym, Hacke, O -Rossarzt, Frankfurt. Leipzig. Weilburg. Stiel, m. Fam., Müller, Bückmann, Director, Hannover. Goetz, Gas-Director, Strassburg. Fiedeler, Kfm., Hannover.
Padberg, Rent., Hannover.
Schmidt, Fr. Rent., Giessen.
Schmidt, Frl Rent., Giessen.
Broebsting, Dr. md. m. Fr., Crefeld.

Hotel Vogel:

Lehaveroy, Brauerforth. Aachen. Saerdi, Kfm. Hartmann, Kfm., Mainz.

Motel Weiner

Kirberg, Kfm.,
Koch, Prof.,
Hardt, m. Fr.,
Halberde, Frl.,
Barmen.
Barmen.
Barmen. Halberde, Barmen. Barmen. Vorberg,

Im Privathäuserm:

Pension Internationale:

Davies, Fr., England. Booth, Frl. England. Hastings. Frl., Amerika.

Frankfurter Course vom 18. September 1885. Belh.

Mainz.

Silbergelb 168 Rm. 50 Bf. Sovereigns . . . 20 " Imperiales . . 16 " Dollars in Gold . 4 "

Bedfel. Amsterdam 168.35 – 40 bz. London 20.355 – 360 bz. Paris 80.60 – 65 – 60 bz. Wien 162.70 b3. Frankfurter Bank-Disconto 4º/o. Reichsbank-Disconto 4º/o.

Bermifchtes.

hielten — begegneten einem ehrburrbigen Juben und sogleich wandeln bie Luft an, ihn aufzuziehen. "Guten Morgen, Bater Abraham!" ist ber Eine. — "Guten Morgen, Bater Jiaak!" ber Andere. "Em Morgen, Bater Jacob!" ber Dritte. — "Ich bin weber Abraham, m Jiaak, noch Jacob," antwortete der Jude, "sondern Saul, der Sohn kielcher ausging, seines Baters Esel zu suchen, und siehe, hier hab ich gefunden!" (Abgetrumpft.) Drei junge Biglinge - wofür fie fich wenight

* Echiffs-Nachrichten. Die Danmfer "Rürnberg" von Brus am 16. September in Baltimore und "Swigerland" von Answers am 17. September in Philadelphia angefommen.

Räthfel.

Mein Ganges macht ber Möbel mancherlei; Rehmt bon ben Lettern ihm bie erften brei, So wird es mehr als — rein; Roch Eine weg, bleibt Einer, Und hierauf reimet sich ein —

Auflöfung bes Rathfels in Ro. 214: Bielleicht. Die erfte richtige Auflösung fanbte Benn'n Saufer.